Telegraphische Depektien. Beliefer! bon ber "Uniteb Breg".)

Inland.

Entfekliches Unbeil! Etwa 200 Perfonen beim Sturm im Suden

New Orleans, La., 4. Oct. Noch viel ichredlicher und berhängnigvoller, als geftern gemelbet, mar ber jungfte Sturm in ber fübatlantischen Rüften= gegend. Man berechnet jest, bag im Ganzen reichlich 210 Menschen im Sturm und in ben Hochfluthen umgetommen find! Auch ift eine Menge Bieh zugrundegegangen .- Die Stabt Rem Orleans felbit hat einen financiellen Schaben bon etwa \$1,000,000 erlitten.

Congreß.

Washington, D. C., 4. Oct. 3mGe= nat wurde heute bie unerquidliche De= batte über die Gilbertaufs=Wiberrufs= borlage fortgefest. Der Demotrat Butler bon Gub-Carolina hielt eine Rebe gegen bie Borlage und befampfte bie geftrigen Ausführungen Balmers bon Allinois.

Das Abgeordnetenhaus nahm heute eine gemeinschaftliche Resolution an, in welcher ben ausmärtigen Regierun= gen, bie fich an ber Chicagoer Welt= ausstellung betheiligten, ber Dant ber Ber. Staaten ausgesprochen wirb.

Bifchofs-Inftallirung. Fort Wanne, Inb., 4. Oct. Sochwürden Joseph Rabemacher wurde heute in aller Form jum Bifchof bes Bis= thums Fort Wanne feierlich inftallirt. Es waren hervorragende fatholische Rirchenfürsten aus allen Theilen bes Landes zugegen. Die Inftallirung wurde durch Erzbischof Elber von Cincinnati vollzogen. Die hiefigen Ratholi= ten find febr gufrieben bamit, bag Ra= bemacher Bischof biefes Bisthums ge= worben ift. Man glaubt, bag er einige radicale firchliche Menderungen einfüh=

ren merbe. Fenerschaden.

Pittsburg, 4. Oct. Beute früh gegen 1 Uhr brach ein berheerendes Feuer im Sarry Davis'schen Mufeum und Thea= ter aus und berbreitete fich rasch mei= ter, die Localitäten ber "Commercial Bagette" und ben großen Labem bon James W. Grober bedrohend.

Befangenen-Ausbruch.

Lima, D., 4. Oct. Seute gu früher Stunde find fammtliche Gefangene bes Wood-Countygefängniffes zu Bowling Green ausgebrochen. Es maren im Bangen fünf: ein Mörber, brei befperate Gauner und ein gewöhnlicher Dieb. Man hat noch keine Spur bon ih= nen finben tonnen.

Dampfernamrichten. Angefommen:

New York: Spree von Bremen; Ma= eftic bon Liverpool; Mohamt bon London: Britannic bon Gibraltar. San Francisco: Oceanic, bon Chi=

na, Japan und ben Candwich-Infeln. Liverpool: Teutonic ron New York. Southampton: Paris von New Nort. Bremen: Habel bon New York. Abgegangen:

New York: Aller nach Bremen; Bo= vic nach Liverpool; Gothia nachham=

London: Manitoba nach New York. 28etterBericht.

Für bie nächsten 18 Stunden fol= gendes Wetter in Ilinois: Schon, barauf aber wahrscheinlich Regen= schauer im nördlichen Illinois; marmer heute Abend; fühler am Donner= ftag; subliche Winde, welche fich am Donnerftag in westliche bermanbeln.

Telegraphische Notigen.

- Das Befinden bes franken fpa= nischen Premierminifters Sagafta foll fich wieber bebeutend gebeffert haben. Die fpanifchen Unarchiften fam=

meln für einen Unterftützungsfonds für bie Gattin und Mutter bes gum Tobe verurtheilten Pallas.

Pringregent Luitpold von Banern hat bie Summe bon 6000 Mart ausgeworfen, welche als Breife bei ei= ner auszuschreibenben Dpern-Concurreng gur Bermenbung tommen foll.

- Wie man ausBerlin melbet, wird ber Cavalleriegeneral b. Berfen, ber Commandirende bes 3. beutschen Urmeecorps, bemnächst in ben Rubestand treten, worauf b. Raltenborn-Stachau, welcher aus bem Umt bes preußischen Rriegsminifters ausscheibet, bas 3.

Corps erhalten wirb. - Das Berliner "Rleine Journal" läßt fich aus St. Betersburg melben, bag eine Berlobung ber Bringeffin Maub, ber britten Tochter bes Pringen bon Wales, mit bem ruffifchen Thron= folger auf Schloß Frebensborg zu Ropenhagen geplant sei.

- Der Wiener Dichter Ferbinanb b. Saar feierte feinen 60. Geburts= tag, und ber Burgermeifter ber Raifer= ftabt brachte bem Dichter ber "Wiener Elenien" bei biefem Unlag ben Dant ber Baterftabt in schmeichelhafter Beife

In Ottama, 3II., tagte bie 14. jährliche Staatsconbention bes Schuts= vereins ber Spirituofenhanbler bon Minois. 500 Delegaten aus allen Theilen bes States fanben fich gu ber= felben ein, wobon 200 aus Chicago kommen. Ein Antrag, wonach ber Berein gu einer Berficherungsgefell= schaft gemacht werben follte, wurde ab-

Musland. Wismard.

Berlin ,4. Oct. Die allerneueften Rachrichten aus Riffingen laffen ben Buftand bes Er=Ranglers Bismard als viel schlimmer erscheinen, als man in feiner Umgebung zugeftehen will. Eine Breslauer Zeitung läßt fich fo= gar melben, es fei zweifeihaft, ob B. noch lebend Riffingen berlaffen werbe! niemand weiß indeß etwas Beftimm=

Bei ber Rudfahrt Bismards nach Friedrichsruh foll ber Zug gar nicht Berlin berühren, fondern iber San= noter gehen.

Riffingen, 4. Oct. Abermals ift eine Menderung im Programm ber Rudfehr Bismards nach Friedrichsruh vorge= nommen worden, die bekanntlich Mittwochnachmittag ftattfinden follte. Bielleicht bleibt ber Fürft noch langere Beit hier. Man glaubt aber nicht, bag fein Buftand ein befonbers bebenklicher fei, ba Dr. Schweninger berreift ift und erft am Samftag guruderwartet wirb.

Der deutid-rufflice Bollfrieg.

Berlin, 4. Oct. Ruffifche Forftbe= iger, Holzhändler und Flößer petitio= nirten bei ber Betersburger Regierung um schleunige Beendigung bes 3ollfrieges, ber fie gu ruiniren broht. In= folge bes Ausbleibens ber beutschen Räufer ift eine Menge Sola aufgefta= pelt, bas in Ermangelung eines Ab= faggebiets faft werthlos wirb. Biele ber am ruffifchen Solghandel Bethei= ligten geriethen in die Sande von Wucherern, welche die Sachlage nach Kräf= ten ausnüten.

Die prenfifden Sandtagswahlen.

Berlin, 4. Oct. Mit bem Ericheinen ber Bahlaufrufe ber berschiedenen Barteien hat ber Landtags-Wahltampf in Breugen ernftlich begonnen. Bieles Bemertenswerthes enthalten bie Mablauf= rufe nicht. Es ift meift bas alte Mortgeklingel. Die Nationalliberalen haben in ihrem Wahlaufruf Die Clericalen besonders auf's Rorn genommen. Es heißt in bem Schriftftud, bas Centrum, welches fich bald mit radical=de= motratischen, bath mit ergreactionären Elementen berbunbe, muffe als un= beutsch mit aller Entschiebenheit be= tämpft werben. Es gelte bei ben bebor= ftehenben Bahlen, ber großen Gefahr borzubeugen, daß bie Interessen bes Baterlandes burch Rachgiebigfeit gegen bas Centrum, gegen bie Polen und gegen Rüdschrittler aller NuancenScha= ben erleiben. Energisch befampft ber Wahlaufruf bernationalliberalen auch bie Socialbemofraten fowie bie Anti-

Interview mit Bola.

Berlin, 4. Oct. Die "Rölnische Beitung" veröffentlicht ben Inhalt einer infereffanten Unterrebung mit bem be= rühmten frangofischen Romanschreiber Emile Zola. Unter Anderem erflärte biefer: "Weber bie Regierung, bas Bolt Frankreichs wünscht ben Rrieg mit Deutschland: es find nur die Schreier, die Chaubinisten, die bies= feits wie jenfeits ber beutsch=frango= fischen Grenze mit bem Gabel raffeln. aber ihr Gefchrei hat nichts zu bebeuten. Wahr ift es, bag an ber beutschen Grenze viel Zündstoff, viel Stroh aufgehäuft ift, aber mit ber nöthigen Borficht tann ber Gefahr einer Ent= gundung borgebeugt werben. Jeder= mann follte es bermeiben, biefe Gefahr muthwillig zu vergrößern, und am be= ften wäre es, wenn Warnungstafeln aufgeftellt wurben mit ber Infchrift: "hier ift bas Rauchen berboten." Muf bie Frage, ob Prafident Carnot lussicht habe, wiedergewählt zu wer= ben, zudte Zola biplomatisch bie Ach= feln und erwiderte: "Challemel=La= cours' (bes jegigen Genatspräsibenten) Ausfichten find auch nicht folecht, und ich bin ficher, bag beffen Wahl in Deutschland mit Freuden begrüßt merden würde."

Selbfimord-Senfationen.

hannober, 4. Oct. Der hof=Optifer Bohl bergiftete feine Gattin mit Blaufaure, und als er auf bringenben Berbacht bin berhaftet murbe, beging er Gelbstmord burch Ericiegen.

Rarlsruhe, Baben, 4. Oct. Director ber "Rheinischen Credithant" bahier, Hr. Schulz, erschoß sich mit eisnem Revolver. Man entbedte in ben Buchern ber Bant einen fehr bebeuten=

den Fehlbetrag. Bubapeft, 4. Oct. Mit gebroche nem Schabel war jungft ber Biceprä= fibent ber ungarifchen Abgeordneten= tafel, AlexanderBotros, auf bem Bfla= fter bon feiner Wohnung gefunden worden und balb barauf berichieben. Damals hieß es, er fei zufällig aus bem Fenster gestürzt; jest aber erfährt man, bag er Gelbftmorb begangen hat. Er hatte in feiner Eigenschaft als Unwalt Gelber einer Clientin, ber Grä= fin Montbach, unterschlagen und bas Gelb in ungludlichen Speculationen verloren. Die Gräfin wurde flagbar gegen ihn, und die Schande, welche biefer Proces auf Botros häufte,

brachte benfelben gang bon Sinnen. Schlimme Fenersbrunft.

Breslau, 4.Oct. In Gruneberg, Probing Schlesien, ift in einem Gebäube ber bortigen englischen Wollenwaa= renfabrit ein großer Brand ausgebrochen, welcher fich trop aller Anftren= gungen der Feuerwehr auch auf die ans togenden Baulichkeiten ausbreitete. Die Größe bes angerichteten Gesammtica= bens ist noch gar nicht zu überseben.

Sottichaff friegt einen Grben.

Leipzig. 4. Oct. Gelegentlich ber Feier feines 70. Geburtstages erhielt ber Dichter, Literarhiftorifer, Rritifer und Hofrath Rudolph b. Gottichall bom Raifer Wilhelm ben Rronenorben britter Claffe. - Unter ben Gliidmunschbepeschen, welche gur Geburts= tagsfeier einliefen, befinden fich auch mehrere aus Amerifa.

Der Sa mabenflöuig als Redner. Stuttgart, 4. Dct. Belegentlich bes Cannftatter Boltsfestes hielt Ronig Wilhelm bon Württemberg eine inter= effante Uniprache, beren Spige fich ge= gen die mehr ober weniger bem revolutionaren Fahrmaffer gufteuernbe Bauernbundelei richtete. Der ichmabifche Landesvater legte ben am landwirig= schaftlichen Fefte theilnehmenden Land= wirthen an's Berg, in biefen bofen Reis ten nicht zu bergagen, sondern getroften Muthes nach Oben zu bliden und bas häusliche Glud zu pflegen, worin bie sicherste Gewähr, ber beste Schutz gegen bas Umfichgreifen bon Umfturggeban= fen beftehe.

Mahnunfaff.

Roln, 4. Oct. Bei einem Bufam= menftog gwifchen einem Gutergug und einem Strafenbahnwagen in Burbach, Regierungsbezirt Urnsberg (Rreis Siegen) murben 20 Schüler verlegt.

Fürftifche Flottendemonftration?

Wien, 4. Oct. Much ber "franke Mann" fcheint bas Bedürfniß gu em= bfinden, eine Flotten=Rundgebung grogen Stils zu beranftalten. Wie aus Conftantinopel gemelbet wirb, ziehen bie bortigen maßgebenben Kreise bie Frage in Erwägung, ob es zwedmäßig ware, ein türkisches Geschwaber eine Reise nach egyptischen, griechischen, spa= nischen und englischen Safen unterneh= men gu laffen.

Attentater Cfolics vor Gericht.

Bubapeft, 4. Oct. Sier begann ber Proceg gegen Michael Cfolics, welcher befanntlich am 10. April b. 3. ein Morbattentat auf ben Fürst-Brimas bon Ungarn, Carbinal Baszarn, unternahm, bei bem er früher als Reller= meister angestellt gewesen war. Der Attentäter ift 40 Jahre alt, verheira= thet und Bater mehrerer Rinber. Er leugnete bie That nicht, brückte tiefe Reue über biefelbe aus und fagte, Car= binal Baszary habe ihm verziehen und feurige Rohlen auf fein Haupt gefam= melt, indem er mabrend ber Unterfudungshaft feine, Cfolics, Familie un= terftütt habe.

Die Civifehe in Angarn.

Bubapeft, 4. Oct. Die Drohung bes ungarischen Premierministers Dr. We= ferle, seine Entlaffung zu nehmen, scheint feine Wirkung nicht verfehlt zu haben; benn es wird jest bestimmt ver= fichert, daß Raifer Frang Josef in fei= ner Eigenschaft als Ronig bon Un= garn feine Buftimmung gur Ginbrin= aung bes Civilehe=Gesehentwurfes er= theilt habe.

Perfingert !

Bubapeft, 4. Oct. In Orfoba an ber Donau (am "Gifernen Thor") ift ber Zeichner Nagel, welcher berge= bens Beschäftigung gesucht hatte und gu ftolg gum Betteln war, buchftablich Hungers gestorben.

Die Jura-Simplon-Bafin.

Bern, Schweig, 4. Oct. Der Ber= trag ist jetzt unterzeichnet, welcher ben Bau der Jura=Simplon=Bahn fichert. Die Roften bes Baues werben auf 75 Millionen Franken veranschlagt, mobon 691 Millionen allein auf ben Tunnelbau entfallen.

Frankreich und Siam.

Paris, 4. Oct. Der neue Bertrag awischen Frankreich und Siam ift jest beiberfeits unterzeichnet und bamit rechtsgiltig geworben. Soweit find bie frangofisch-fiamefischen Wirren erlebigt. - bis fie wieder bon borne anfangen.

Nicht alle Franzosen sind mit die= fem Bertrag zufrieden. Senator De= laberg verlangt bringend, daß benhan= belsbestimmungen eine Meiftbegunfti= gungsclaufel für Franfreich einverleibt werde. Er fagt, Franfreich follte unumschräntte Sanbels= und Schiff= fahrtsfreiheit in Giam haben, ba auf folde Beife Großbritannien in Bezug auf feine Unsprüche entwaffnet würde, und bann ein neutrales 3mifchenge= biet gur Trennung ber frangofifchen und ber britifcen Intereffenfphare un=

nöthig ware. Angeblicher Baren-Attentater.

London, 4. Oct. Mus Ropenhagen, Dänemark, wird gemelbet: Es find wieder fenfationelle Geriichte über einen Unschlag auf bas Leben bes ruffischen Baren berbreitet, ber befanntlich beim banifchen Ronigspaar zu Befuch weilt. Ein frangösischer Mönch foll im Schloß Frebensborg erschienen fein und unter bem Borgeben, bag ber Papft ihn in geheimer Miffion an die Pringeffin Walbemar gefandt habe, welche ihn bem Baren borftellen wollte. DerMonch berfchwand aber fpurlos, nachbem fich alle anwesenben fürftlichen Berfonlichfeiten geweigert hatten, ihn ohne bor= berige Erfunbigung zu empfangen, und er fteht nun im Berbacht, ein Morbat=

tentat beabsichtigt zu haben. Marokkaner gegen Spanier.

Mabrib, 4. Oct. Es fceint jest boch, baß es in Marotto gu feinem längeren Rrieg zwischen ben Gingeborenen in ber Umgegend von Melilla und ber fpanischen Garnifon tommen wird. Einstweilen haben bie Marottas | lich gemacht

ner um einen Waffenstillftanb nachge= fucht, ber ihnen auch gewährt wurde, und beide Parteien begruben bann ih= re Tobten. Auf Geiten ber Angreifer find noch mehr Leute gefallen, als bei ben Spaniern; Die Cavallerie berlet= teren entfaltete eine nicht minber furchtbare Thatiateit, als die Artille= rie. Obwohl bie Maroffaner wiithenb find, namentlich weil auch ihre Moichee bon ber Festung aus gufanimen= geschoffen wurde, haben fie boch vor ber erwarteten Untunft größerer fpanifcher Streitfrafte Ungft; bas burfte bei ih= nen noch mehr ausmachen, als bie foeben bom Gultan bonMarotto an alle Stämme erlaffene Warnung bor ir= gendwelchen Angriffen auf bie Gpa= nier, - benn bie Autorität bes Gul= tans beifeht bekanntlich gum Theil nur bem Namen nach. Vorläufig find bon Spanien aus nur Truppen genug abgeschidt worben, um bie Garnifon in

Melilla fernerhin nachbriidlich schüten Müngconferenz.

Rom, 4. Oct. Die Milngconfereng ber Staaten, welche gur lateinischen Müngunion gehören, wird am Mon= tag, ben 9. October, in Paris gufam= mentreten. Stalien wird burch Signor Derenfis (ben italienischen Befandten in Bruffel) und burch ben Abgeordneten Beppu bertreten fein.

Die Cholerafrage.

Liffabon, Bortugal, 4. Det. Das Regierungsblatt erklärt heute Liber= pool für einen choleraberfeuchten Sa=

St. Metersburg, 4. Oct. Die amt= lichen Berichte über bie Cholera befa= gen, bag biefelbe in allen Theilen Ruß= lands langfam, aber beständig ab

Der brafififde Burgerfirieg.

Rio be Janeiro, 4. Det. Die Befehlshaber aller auswärtiger Rriegs= schiffe, mit alleiniger Ausnahme ber beutschen, haben bon ihren Regierun= gen unbegrenzte Bollmacht erhalten, alles Mögliche zu thun, um weitereUn= griffe auf bie Stadt feitens ber Flotte ber Aufständischen zu berhüten, im Intereffe bes Lebens und Gigenthums ber auswärtigen Ginwohner ber Stabt. Bereits haben die Commandanten ber Rriegsschiffe in biefem Ginne geban= belt und ben Abmiral be Mellos in Renntniß gefett, bag feine weiteren Angriffe auf Rio be Janeiro geftat= tet würden. Deutschland allein will mit diesem Borgehen, als unberechtig= ter Einmischung in einen häuslichen Streit, nichts zu thun haben.

Telegraphifche Motigen.

- Prafibent Cleveland hat die Ge= febesvorlage bestätigt, wonach bieZeit gur Bollenbung ber Arbeiten ber 11. Bolfsgählung verlängert wirb.

- In Detroit wurde heute bie 12. Jahresconvention des internationalen Leichenbestatter=Berbandes eröffnet. Es find etwa 200 Mitglieber zugegen. Der Prafibent bes Berbanbes, 3. 20. Laube bon Richmond, Ba., erftattete in längerer Rebe einen Jahresbericht.

- Aus Morton Grove, Il., wird gemelbet: gemelbet: Der etwa 60jährige Frit Röllert, einer ber altesten Un= fiedler bon Cook-County, wurde in ber Ruche feiner Wohnung, neben melder ein großer Baum ftand, bom Blige erschlagen.

Lofalbericht.

Gin Bleiröhrendieb abgefaßt.

In bem unbewohnten Saufe Do. 7 M. Curtis Str. murbe geftern ein ge= miffer Beorge Brown beim Abschnei= ben bon Bleirohren burch bie Boligei abgefaßt. Um feine Abficht auszuführen, hatte er bereits einen Schaben bon \$150 angerichtet. Brown wurde heute bem Richter Rerften borgeführt, ber ibm erlaubte, sich bes unorbentlichen Betragens ichulbig zu befennen und ihn unter einer Strafe von \$50 nach ber Bribewell fanbte.

2ln Gas critidt.

In einem Bimmer bes Emorh-So= tels, an ber Ede ber 53. Str. und Late Abe., wurde heute Morgen Die Leiche von A. B. Mod bon Gulphur Springs, gefunden. Mod mar Buchhal= ter und befand fich hier, um bie Belt= ausstellung zu feben. Er hatte geftern Abend aus Berfeben ben Gashahn in feinem Zimmer offen gelaffen und mar erftidt. Geine Bermandten find tele= graphisch benachrichtigt worben.

In Gefcafteverlegenheit.

Der an ber Archer Abe., nahe Lodport Str., etablirte Thur= und Fen= fterrahmen-Fabrifant John Befhel hat heute Vormittag im County=Ge= richt fein Geschäft an herrn Baul Rnefel übertragen. Berbindlichfeiten wie Bestände sollen etwa je \$25,000 betragen.

Sohe Entidadigung.

Simon Menger ift heute aus feiner Rlage gegen bie Chicago & Atlantic Gifenbahngesellschaft als Sieger her= borgegangen. Richter Goggin fprach bem Rläger eine Entschäbigungsfumme bon \$25,000 gu. Menger hatte im Sahre 1888 bei einem Gifenbahnunfalle ein Bein eingebußt und bie Bahngefellschaft für ben Unfall berantworts

Die demofratifche Convention. Die "City Ball-Macher" und ihre Strategie.

Camler als Postmeister indoffirt.

Die bemokratische County=Conben= tion, welche beute Bormittag in ber Mordfeite = Turnhalle zusammentrat, ftand unter bem Beichen bes Polizei= fnuppels. Schon lange bor bem feftge= fetten Zeitpuntte ber Eröffnung ber Convention war Sergeant Fint von ber D. Chicago Abe.=Station gur Stelle und feine 16 Mann bielten an benGin gangen icharfe Wacht. Un ber ftrengen Controlle, welche ben Beamten offen= bar "bon Oben" anbefohlen war, fonnte man bon bornherein merten, bag Die städtische Administration entschlof= fen war, die Convention genau fo gu leiten, wie es ihr pafte und alle De= mofraten, welche nicht gum Rathhaus= "Gang" gehören, mit "eiferner Fauft" niederzuhalten. Bon biefem Stand= puntte betrachtet, hatte ber "Gang" feine Borfichtsmagregeln gut getroffen.

Fünf berichiebene Gorten Ginlaftar ten waren bergeftellt worben, für Delegaten, Erfagmanner, Buschauer, Mitglieder ber Breffe u. f. w. und niemand tonnte ohne Ginlagtarte Butritt erhal=

Infolge biefer ebenfo erfolgreichen, als umftandlichen Magregel bauerte es bis nach gwölf Uhr, ehe ber geräumige Saal ber Turnhalle fich zu füllen begann. Gehr bemertbar unter ben Dele= gaten machte fich Frant Collier, ben bie an ber Thur wachehaltenben Poli= giften guerft nicht hereinlaffen wollten. Er tonnte fich aber burch fein Beglaubigungsschreiben als einen Bertreter bon Balatine ausweisen, und murbe gugelaffen. Er hielt fogar eine mit gro= ßer Heiterkeit aufgenommene Rede, be= por die Convention fich organifirt hatte.

Große Beiterfeit erregte es befon= bers, als er fich zum Schluß feinerUn= sprache bereit erflärte, als Richtercandi= bat auf bem bemofratischen Tidet gu "laufen". Er habe 19 Jahre lang als Abbokat praktizirt, fei ftets ein überzeu= gungstreuer Demofrat gemefen und bie Thatsache, daß er vier Jahre lang frant" gewesen, werde ihm hoffentlich nicht hindernd im Wege fteben.

Es war 11 Uhr, als Alb. McGil Ien, Borfiger bes bemofratischen Central=Comites, Die Convention gur Orb= nung rief. In feiner furgen Unfprache wies berfelbe gang besonders auf Die Nothwendigkeit eines guten Richter=Ti= dets bin. Wenn bie Delegaten guteslir= theil und Berträglichkeit mahrend ber Convention bewahrten, nur bann werbe es möglich fein, ein Tidet in's Welb gu ftellen, welches ben Beifall und Die Un= terftützung bes Boltes finben und im nächften November gewählt werben

tonne. Mis temporaren Borfiger ftellte bann ber Convention 2. ber bie beiben erwähnten Gigenschaften bes Berftanbes und ber Berträglich= feit befige, bor. Trube murbe mit gro-Bem Beifall begrüßt. Er fagte, bag alle feine Bemühungen, Ordnung und Unftand aufrechtzuerhalten, fehlichla= gen mußten, wenn er nicht auf Die Cooperation ber Delegaten rechnen ton= ne. Sierauf erfolgte bie Bahl eines temporaren Secretars. Ueber ein Dugend Nominationen wurden für diefes Umt gemacht, schließlich beschloß die Conpention nur ben erstgenannten Canbibaten als Secretar und bie übrigen Nominirten als Silfsfecretare gu erwählen. Die Bahl jum temporaren Secretar traf 20. C. Afan.

Gin ungeheurer garm entstand bei bem Aufruf ber Conteste in ben ber=

ichiebenen Wards. Jedesmal, wenn einer bon ben conteftirenben Delegaten fich erhob. um ben Contest angumelben, versuchten bie Regulären ben Betreffenben niebergufcbreien. Mus ber 1., 6., 9., 23., 24., 26., 28. und 31. Marb lagen Conteste bor, welche fammtlich an bas Comite für Beglaubigungsichreiben gingen. Daß bas Comite zu Gunften bes Rathhaus="Gangs" entscheiben wird, ift aus feiner Busammenfetzung mit giemlicher Sicherheit gu entnehmen. Dem Comite gehören nämlich an: Ste= phen Man, John Bowers, Chas. Engle, Mife Rhan, Robert Burte und Frant Mefen.

Da ber Tumult und bie Unordnung ingwischen immer größer und bie Stimung unter ben Delegaten immer Streitbarer" murbe, ernannte ber Borfitende G. Williams jum Sergeant-at-Arms mit berAutorisation, fich eine be= liebige Angahl bon Silfsbeamten gur Aufrechterhaltung ber Ordnung nehmen. Furchtbarer Larm entstanb, als Col. Donoban, ber Führer bes "Gangs", ben Antrag ftellte, bag, nach= bem bas Beglaubigungs-Comite feinen Bericht erftattet, tein Unberer als bie für berechtigt erflärten Delegaten und ihre Erfagmanner in ber Salle gu bulben und bie Storenfriebe mittelft Boli= giften herauszuschmeißen feien. Das mar bas Sturmfignal. Jest mußte jeber baß bre "Gang" entichloffen mar, und, wenn es fein mußte, ju Gewalt greifen würbe, um alle Begner mit ei= nemSchlage loszuwerben und bann un= ter fich bie Sache in Frieden und Ord= nung abzumachen. Unter ungeheurem Tumult wurde ber Untrag angenom= men. Mehrere Delegaten berlangten nochmalige Abstimmung. Der Bor= figer gewährte ihren Bunfch, aber bas Refultat war, basfelbe. Der "Gang" schrie Mes nieder.

Auf AntragMcCarthys wurde bann befchloffen, ein aus brei Mitgliedern bestehendes Comite für ftanbige Orga= nifation zu erwählen. Dann fam MId. Powers Resolution, welche bon Brafibent Cleveland in bringenben Worten bie Ernennung Frant Lam= lers gum Poftmeifter bon Chicago ber= langt. Die Refolution murbe unter

ber Beglaubigungsichreiben ein. Folgen der Primarwahlen.

ungeheurem Jubel angenommen. hier=

auf trat Vertagung behufs Brufung

Der Politifer Michael fanning von einem Poligiften durch einen Schuß ichmer vermundet.

Gang ohne Blutvergießen ift es

auch biesmal bei ben Primärwahlen nicht abgegangen. Im Diftrict ber Liehhofe, an ber Gde bon Brinceton Abe. und ber 51. Str., hatte fich gestern Abend in unmittelbarer Rahe bes Stimmplages eine gahlreiche Menfchen= menge angesammelt. Der Poligift 3a= mes Whalen, ein alter, erfahrener Beamter, war mit ber Aufrechterhaltung ber Ordnung beauftragt worben. Unter ber Menge befand fich Michael Tah= ning, ein befannter Politifer aus bem Town of Lake, ber sich angeblich höchst lärmenb betrug und bie Aufforberung bes Poliziften, fich ruhig zu verhal= ten und Raum für neue Untommlinge zu machen, mit Hohnlachen beantwortete. Der Beamte fah fich fchlieflich genöthigt, ben Rubeftorer gewaltfam bei Seite gu ichieben. Fanning leiftete Wiberftand und berfette bem Poligis ften einen fo heftigen Schlag in bas Geficht, bag ber Getroffene gu Boben fturgte. Während ber Beamte fich mühfam aufrichtete, entflob ber Raufbold. Er wurde jedoch von Whalen verfolgt, ber schließlich feinen Revolver jog und auf den Flüchtling feuerte. Gine ber Rugeln traf Fanning in ben Riiden. Die Wunde ift jeboch nicht lebensgefährlich. Gin Umbulangwagen fcaffte ben Berletten nach feiner Bob nung, wo ihm fofort argtliche Pflege au Theil murbe.

Der Bericht über bie Schiefaffaire ift bem Molizeichef erft beute Mittag eingereicht worben. Es foll eine genaue Untersuchung borgenommen werben.

Ungenügende Entichuldigung.

Bor Richter Rerften ftanb beute

Bormittag Sarah Ellsworth, ein blon= bes, junges Madden, um fich wegen eines angeblichen Diebstahls gu ber antworten. 2118 Untläger erschien ein grauhaariger, alter Mann, namens Robert Woods, welcher Sarah beschuldigte, ihm feine golbene Uhr ge= ftohlen zu haben. Wie er angab, wohnt er fcon feit 35 Jahren in Chicago. Er traf bas Mabchen am 25. b. M. an ber Gubfeite und befuchte in Gemeinschaft mit ihr mehrere Birthichaften. hatte, bermifte er bie Uhr. Später traf er Sarah wieber an ber N. Clark Str. und beranlafte ihre Berhaftung Die Uhr fand fich im Befit Garahs Die Angeflagte mußte heute jugeben, baß fie die Uhr genommen hatte, führte aber zu ihrer Entschulbigung an, Woods habe \$4.75, die fie in einer Wirthschaft auf eine \$5=Note heraus bekommen, an fich genommen und bie herausgabe biefes Gelbes berweigert. Um fich schablos zu halten, habe fie bie Uhr genommen. Sarah fchluchzte während ihrer Ergählung fortwährend so heftig, daß sich die lange Straugen= feber auf ihrem Sut unausgefest gitternber Bewegung befanb. hinderte ben Richter jedoch nicht, die blonde Sünderin unter \$500 Burgschaft bem Criminalgerichte zu über=

Gine theure Reife.

John J. Anfeldt aus Niles Center fam am letten Donnerftag nach Chi= cago, um die Weltausstellung und ber= schiedene andere Dinge zu fehen. Er wurde noch am felben Tage mit einem gewiffen Michael Donelan befannt und engagirte biefen als Begleiter. Beibe besuchten eine Angahl Wirthschaften, wo Unfeldt fein Gelb los murbe und bafür einen gewaltigen Raufch befam.

Wie nun Unfelbt heute bor Richter Rerften angab, murbe er an ber St. Clair Str. bon Donelan, zu bem fich fünf andere Männer gefunden hatten, um feine Uhr und ben Reft feines Gelbes beraubt.

Donelan, ber auf Beranlaffung Un= felbts berhaftet worben war, wurde unter \$800 Burgichaft bem Rriminal= Gericht überwiesen.

Celtene Generofitat.

Joseph Abams, Er-Stadtichreiber bon Evanston, ber bekanntlich bor eini= ger Beit auf Reifen ging und in feinen Büchern ein angebliches Deficit bon \$992 hinterließ, ift weber nach Canaba gegangen, noch ift es feine Absicht, feine Evanftoner Mitburger in irgend melcher Beife zu fchäbigen. Er hat einen Brief an ben Manor Mann gefchrieben, in welchem er erflart, bag bies Deficit in ben Büchern bie Folge eines Brrthums, und bag er Willens ift, bas fehlenbe Gelb aus feiner eigenen Tafche gu erfegen.

* Bor Richter Dunne fam heute bie Chescheibungstlage von Minna Tob= ler, bie ihren Gatten ber Graufamteit beschulbigt, jur Berhandlung. Der Richter behielt fich Die Entscheibung /

Das unruhige Lemont.

Canal = Arbeiter insceniren eine Glutige Schlägerei.

Ein vereitelter Eynchversuch.

Vier der Radaubruder in haft.

Im County-Gefängnig wurben heute vier Arbeiter aus Lemont einge= liefert, die wegen Morbangriffs jeber unter \$500 Burgichaft fteben. Die Ramen berfelben find Charles Culver, John Gaulen, D. Connors und J. Ren= nebn. Culver mar als Gefchirrmafcher und Gaulen als Roch in einer ber pro= bisorifchen Restaurationen beschäftigt, in benen bie Canal= und Steinbruch= Arbeiter gu effen pflegen. Der Roch hat mehrere lange, tiefe Schnittmun= ben am gangen Rorper, und Culber ift an ber Stirn verlett.

Wie ber lettere heute ergablte, ging es geftern und borgeftern in Lemont, bas erft bor einiger Zeit ber Schau= plat wilber Scenen gewesen, wieber im höchsten Grabe unruhig zu. Es war Bahltag gewefen und viele ber Arbeis ter hatten einen Theil bes erhaltenen Gelbes in Schnaps angelegt. Auch Gaulen war im Stäbtchen gemefen, und als er gurudtehrte, befand er fich in höchft hanbelfüchtiger Stimmung. Er begann Streit mit bem Roch, bie= fer beschwerte fich bei bem Berwalter ber Restauration, und Gaulen murbe baraufbin auf ber Stelle entlaffen und

aus bem Saufe gewiesen. Nach einer Weile tehrte er zurück und brachte feche Canalarbeiter mit, unter benen fich Connors und Renneby befanden. Gaulen begab fich in bie Rüche und fündigte Culver an, baß er gekommen fei, um ihm bas Lebens= licht auszublafen. Darauf ergriff Cul= ber ein langes Meffer und fturgte fich auf Baulen, bem er in fürgefter Frift eine Ungahl Berletungen beibrachte. Gin unbeschreiblicher Tumult erhob sich, und bald war in der Rüche und auch im übrigen Theil ber Bretterbube fein Stud Möbel mehr gang. Die Freunde Gaulens waren in ber Ueber= macht und waren nahe baran, Culber

aufzufnüpfen. Ingwischen langte bie Canal-Polizei an und machte bem Rampfe ein Enbe, indem fie mit ihren Anuppeln rud= fichtslos rechts und links wuchtige Siebe austheilte. Gaulen murbe hierauf qu einem in ber nahe befindlichen Argte gebracht, ber feine Wunden, bon benen teine lebensgefährlich ift, qu= nahte. Ingwischen waren Culver und bie anderen Beiben perhaftet morben. und ber Friede war nothbürftig wieber hergeftellt. Sammtliche Berhafteten wurden noch geftern bem bortigen Bo= lizeirichter vorgeführt und, wie fcon oben bemertt, bem Criminalgericht

überwiefen. Erfolgreiche Ginbrecher.

Ginbrecher ftatteten beute gu früher Morgenftunde bem Stationshause ber Minois Central Gifenbahnlinie in Datland einen Befuch ab, erbrachen ben Geldschrant und entwendeten \$700 in Banknoten und baarem Gelbe. Der Nachtagent Otto Mack verließ bie Office fury nach Mitternacht, nachbem er zubor ben Gelbichrant forgfältig berschloffen hatte. 3mei Stunden fpa= ter murbe ber Agent Siram Stanfell, welcher mit feiner Gattin ein Zimmer oberhalb ber Office bewohnt, burch ein verdächtiges. Geräusch aus dem Schlafe gewedt. Alls er Die Treppe hinabstieg und bas Bureau betrat, fand er Alles in ber wilbeften Unorbs nung. Gine Seitenthur, Die auf bie Geleife hinausführte, mar offenbar ge= waltsam aufgebrochen worben. Auf bem Fußboben, in ber Rabe bes Gelb= fchrantes, lag ein fchwerer, eiferner Riegel, ben bie Diebe augenscheinlich aum Aufbrechen ber Thur benütt batten. Der Raum, in bem fich ber Gelb. schrant befindet, ift bon bem Wartes gimmer burch eine hölzerne Thur getrennt, bie ber Stationsagent am Abend borher angeblich fest verschlof= fen hatte. Die Ginbrecher hatten bie Berbindungsthur aus ben Ungeln geriffen und ben Warteraum burchfucht, ohne aber irgend etwas ju finden, bas des Mitnehmens werth gewesen ware. Mus bem Gelbichrant war fammtlis ches Baargelb entwendet worben, mahrend bie Billete und Brieffcaften unberührt geblieben waren. herr Stanfell nahm fofort eine genaue Unterfuchung ber ganzen Umgegend vor, fonnte aber bon ben Ginbrechern feine Spur entbeden. Die Polizei ber Stanton Abe.=Station murbe noch im Laufe ber Racht bon bem Diebstahl in Renntnig gefett. Alle Nachforschungen nach ben Thätern find jedoch bisher erfolglos

geblieben. Bericht bon ber Weiterwarte bes Mubitoriumthurmes: Gefiern Abend um 6 Uhr 51 Grab, Mitternacht 48 Grab, heute Morgen 6 Uhr 45 Grab, und heute Mittag 62 Grab über Rull. Um Riebrigften, nämlich auf 44 Grab. tand bas Thermometer um halb fechs Uhr heute Morgen.

*Unter ben Republikanern ber 15. Warb ift eine ftarte Bewegung im Bange, welche ben Sturg ber bortigen "Mafchinenpolititer" bezwedt. Die un= mittelbar beborftebenben republitanifchen Brimar=Bahlen burften bon ber genauen Stärte ber Opposition berebe tes Zeugniß ablegen

October-Verkauf

Mänteln

Merkt Euch! Merkt Euch!

Diese Urtikel werden unter dem Kostenpreise verkauft, um Eure fernere Kundschaft zu gewinnen.

Merkl Euch! Merkl Euch!

Diese Preise sind nur für diese Woche. Später werden die Preise für nachbenannte Waaren volle 351 Procent höher sein.



Kaust jest! Kauft jest! (Erwähnt Diefe Angeige.)

Chepron-Jackels, Winterichwere, fcmars pber

blau, by Gleeves zc., werth \$8.50

Beaver-Jackets,

mit Columbus-Rragen, in blau, ihwarz und farbig, werth \$10

Walker Piuld Capes, Columbus Rragen, gang mit

Atlas gefüttert, werth \$25...

Wrappers. Princes Wrappers,

in allen Farben,

Größen 32 bis 44,

merth \$1.25

Shawls.

Reinwollene Schullershawls,

in einfachen ober fanch Farben, werth 65c

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago. BANKING ASSOCIATION ein allgemeines BANK-GESCHAEFT. Depositen v. \$1 aufwärts werben angenommen und ginfen darauf bezauft.

Berheirathete Frauen fönnen auf ihren e Ramen Geld hinterlegen, das nur auf ihre eige:

weijung ausbegahlt wied.—Wechel auf die Bant von Kusländige Wechte.—Wechel auf die Bant von Jefand und then Filithen von Li und aufwäris. Gefäktiskunden: 10 Uhr Vorm, dis 3 Uhr Nachm. Samftags: 10 Uhr Vorm, dis 2 Uhr Nachm. und von 5 dis 2 Uhr Abends.

Bank of Commerce, 184 La Salle Str. (THE TEMPLE)

Capilal, \$500,000 Unter birefter Aufficht ber Staatsbeborben.

Depositen-Contos. Die Bant gewährt liberale Accommodationen und ift gur Aufnahnte neuer Runbichaft ftets bereit.

Sparbant-Departement.

Binfen auf alle Ginlagen bon einem Monate und bar-aber werden am 1. Januar und am 1. Juli berechnet. Bechfel, Gredit-Briefe,

Boft Ballungen. Anleihen auf Grundeigentfum. Sermann Gelfeuthal, Brafibent. Jacob Groß, Dice-Brafibent. Fred. Willer, Cafficer. 1sipfumbu

Bant-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Manbolph Str. Binfen bezahlt auf Spar-Einlagen. GELD 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets ju vertaufen. Vollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen. Passagescheine von und nach Europa, rt. Sonntags offen von 10—11 Uhr Vormittags. bw

E. G. Pauling, 145 Ja Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Saukverein der hausbeliker gegen folecht gablende Miether, 371 Larrabee Etr.

Branch Schwilliger. 794 Milmautee Ave.
Offices: M. Beig, 614 Macine Ave.
U. B. Ciolie, 3254 S. palfieb Cts.

Diamantendiebe.

Die Polizei verhaftet mehrere gewiegte Derbrecher.

Um 20. September war Frau Geor= ge U. Bannantine, bie Gattin eines wohlhabenben Gifenblech-Tabritanten, aus St. Louis, auf bem Weltausftel= lungsplage um ihre Handtafche, welche manten im Merthe pon \$685 ent hielt, beftohlen worben. Der Diebftahl wurde ber Polizei sofort gemelbet, und bie Geheimpoligiften Flinn und Warner wurden mit ber Musarbeitung bes Falles beauftragt. Die Nachforschun= gen follten jeboch erft geftern bon Erfolg gefront werben. In ihrer Boh nung an ber 63. Str., in ber Rabe bon Stonn Island Abe., wurden gwei junge Burfchen, namens Samuel Beller und 2B. A. Gaugler, verhaftet, Die im Berbachte fteben, ben Diebstahl berübt zu haben. In ihrem Befige fanb man lofe Diamanten im Werthe bon \$350. Gaupler gab gu, bag er im Berein mit feinem Genoffen einer Da= me einen Diamantschmud gestohlen ha= be. Um einer Entbedung nach Möglich= feit borgubeugen, feien bie Steine aus ihren Fassungen losgebrochen worben. Die Polizei ift fest babon über= zeugt, bie Diamanten ber Frau Ban, nantine gefunden zu haben.

Gin anberer bermeintlicher Diaman= tenbieb, Ramens Mongo Willis, ift gleichfalls geftern in bie Sanbe ber Boligei gefallen. Willis ift ein junger Mann von feinen aristokratischen Manieren, ber auf ben Wettrennen in Saratoga als "Buchmacher" eine große Rolle spielte und in ber feinften Befellschaft berkehrte. Vor einigen Wochen hatte er bort bie Befanntichaft eines reichen Tabathanblers aus Rem Port, Ramens Henry Beg, gemacht, ber fich alljährlich mit feiner Gattin längere Zeit in Saratoga aufzuhalten pflegte. Der junge Willis und ber Tabatfabritant wurden balb intime Freunde. Das Beg'fche Chepaar wohn= te im "Rofitar-Hotel", und Willis war in ben eleganten Räumen ein täglicher Gaft. Gines ichonen Tages bermißte Frau Beg ein Paar Diamant-Dhrringe, eine Broche und einen Ring, im Gefammtwerthe von \$1,200. Der Berbacht lentte fich fchlieglich auf Willis, ber gur Zeit bes Diebstahls fich im Bimmer ber Frau Beg aufgehalten hatte. Es murbe jest ein Berhaftsbe= fehl erwirft, aber bie Polizei war lange Zeit nicht im Stande, ben Mufenthaltsort bes vermeintlichen Diebes ausfindig zu machen. Schlieflich brachte man in Erfahrung, bag Willis fich nach Chicago gewandt habe. Er wurde in einem Saufe an ber D. Mabifon Str. aufgefunden und in Saft genommen. Der Geheimpoligift 3. Co=

abgereift. Baftrifde Ropffdmergen prompt furirt

ftello aus Saratoga ist gestern mit bem

Berhafteten, ber angeblich ben Dieb-

stahl eingestanden hat, nach New York

Die Weltausstellung.

Die Urbeiten des Urrangements-Comites für den Chicagoer Tag.

Das Programm wird um eine große Anzahl interessanter Rummern bereichert.

Keine Schauwagen aus St. Louis.

Erzherzog Serdinand auf der Ausstellung.

Lieutenant Ruffell, ber am Chica= goer Tage ben artilleriftischen Theil bes Festprogramms leiten wirb, fagte gestern, er würde fobiel Bulber berbrauchen, als es bie ihm zur Berfü-

ftehenben Geschütze erlauben. auna Sämmtliche Geschütze ber Batterie D werden in Funition gefett werben, um ben National-Salut, ber Morgens um 10 Uhr abgegeben werben foll, fo wir= fungsboll als möglich zu machen.

Das Brogramm für ben Fefttag Chicagos foll überhaupt fo reichhaltig gemacht werben, als nur irgend mög=

Seftern mar bas Arrangements=Co= mite während bes gangen Tages in Sigung und nach Ausfage ber einzel= nen Mitglieber murbe ein toloffales Stiid Urbeit bewältigt, obgleich noch lange nicht alles erledigt ift.

Die Teftlichfeiten werben mit bem erwähnten Rational-Salut eröffnet Rach biefem werben 16 Trompeter, bie General Miles fpeciell für biefen 3med bom Fort Cheriban tommen läßt, eine Friedensfanfare blafen. Um Effett biefer Programmnummer zu erhöhen, werden die Trompeter als Herolbe getleibet fein und quartett= meife in ben bier Gden bes großenBla= bes an ber Oftfeite bes Abminiftrationsgebäudes aufgestellt werben. Auf ein gegebenes Signal wird bie erfte Gruppe mit ber Fanfare beginnen, worauf bie anderen nach und nach ein= fallen. Es fteht außer Frage, baß, wenn dieses Arrangement gut ausge= führt, die Wirtung eine großartige fein wirb. Beim Sonnenuntergang foll bie Fanfare wiederholt merben.

Unter ben berichiebenen Schauma= gen und bicht hinter bem, welcher bie Stadt Chicago beranfchaulicht, wird fich ein anderer, ber "Genius ber Mu= befinden. Auf biesem find 50 junge Damen in claffischer Rleibung stationirt, die unter Leitung bes Pro= feffor Ragenberger ein fpeciell für Diefe Gelegenheit componirtes Lieb: "Love and Liberty", fingen werben. Die Schulfinder, welche fo gruppirt werben, daß fie fammtliche Staaten ber Union repräsentiren, folgen auf einem anderen Wagen und betheiligen fich an bem Gefang. Jebes Rinb, bas in bem Brogramm in irgend einer Weife mit= wirft, erhalt ein feibenes Abgeichen mit golbener Infdrift als Unbenten.

Das gebrudte Programm bes Za= ges foll ein Runftwert in feiner Art werben, fo baß es bon ben Befuchern ebenfalls als Anbenten aufbewahrt merben fann. Außerbem werben eine genügende Angahl ber gewöhnlichen Dentmungen mit einem Band berfeben und ohne Preisaufschlag verfauft wer= ben. Die obere Faffung bes Banbes wird die Worte "Chicago Dan" enthal=

Um 11 Uhr Bormittags fingt ein aus 800 Stimmen bestehenber, ae= mischter Chor unter Leitung bes Brofeffors Tomlins, wofür ein Programm internationalen Charafters gufammengestellt worden ift. Bum Bortrage ge= langen: "Die Wacht am Rhein", Die "Marfeillaife", bann folgen bie Defter= reichifche, Die Ruffifche und Rellers Ameritanische Nationalhymne, bas "Star Spangled Banner", "America", "Home, sweet Home" u.f.w. Mehrere biefer Lieber werben nachmittags in ber Festhalle wiederholt.

Mahor Sarrison hat bereits eine Proflamation erlaffen, in welcher er bie Inhaber ber Gefchäftshäufer er= fucht, am fünftigen Montag zu schlie= ken, und überhaupt einen allgemeinen Teiertag anordnet.

Bei bem allgemeinen Enthufiasmus. welcher fich für ben Chicagoer Festtag fundgiebt, fehlt es auch nicht an Ent= täuschungen für bie Arrangeure. Go theilt ein Telegramm aus St. Louis mit, bak 211b. D'Reill, ber borthin gereift mar, um einige ber Schaumagen, welche bort bei ben regelmäßigen Berbstfeierlichkeiten, fpeciell beim Um= gug bes "Berfchleierten Propheten" in Unwendung gebracht werben, für ben Chicagoer Tag zu leiben, abichlägig beschieben worben fei. Man bat Srn. D'Reill fehr fühl empfangen und ihm nicht einmal erlaubt, bie Wagen zu feben. Wie es scheint, fühlten fich bie St. Louifer barüber gefrantt, bag fie ber General-Direktor Davis nicht ein= gelaben hat, an ber Feier theil zu nehmen und bem Arrangements=Comite mit ihrer Erfahrung helfend gur Geite gu fteben. Gin einfacher Chicagoer Stadtrath genügt ben St. Louifern nicht als Abgesandter ber Weltausftel=

Die Gifenbahngefellschaften zeigen fich auch nicht befonders bereit, gu bem Erfolge ber Feier beizutragen, wenig= ftens nicht in bem Mage, wie man erwartet hatte. Sie weigern fich, barauf einzugehen, bas Fahrgelb auf einen Cent pro Meile berabzusegen und alles mas jugeftanben murbe, ift. Gbecialguge mit einfachem Breis für bas Retour=Billet vertebren zu laffen. Die Billets follen eine zehntägige Giltig= feit haben.

Ergherzog Ferbinand bon Defter= reich befuchte geftern mit feinem Gefolge bie Weltausstellung, hütete sich aber ängftlich, mit irgenb Jemanbem in nabere Berührung zu tommen, ober richtiger, er wurde burch feine Umgebung babor behütet. Die Berren bielburd Bromo Selger". Brobeflafde 10 Cts. I ten fich etwa eine Stunde im Runfipa- | Bruber bes Ertruntenen, ibentificirt. | und bie Mechanics Bant mit \$8,500.

laft auf, begaben fich bann nach bem Induftrie-Balaft und fuchten nach ei= nem furgen Sang burch bie beutsche, bie öfterreichische Abtheilung auf. In biefer wurden fie burch Frau Geibert aus Wien, welche Schmudsachen ausgestellt hat, gesehen. Die Frau erfannte den Graherzog, der ihr seinerseits mittheilte, daß er ein Wiesner Bürger sei, hütete sich aber, ihm zu fagen, bag fie ihn fenne. Giner ber angestellten Bächter erfannte ben Erg= bergog ebenfalls, und nahm eine mili= tarifch grußenbe Saltung an. Derhergog erwiberte ben Gruß, ging aber ohne Aufenthalt weiter.

Bom Induftrie-Balaft aus beaaben fich bie herren nach bem Regierungs= Gebäude und von hier nach bem Mid= man Plaifance. Sier befuchten fie ein Dugenb ober mehr ber berfchiebenen Stabliffements und gelangten fcbließ= lich auch nach Alt-Wien: boch, ba fich bier am Gingange eine riefige Menschennienge angesammelt hatte, ging ber Ergherzog borüber, ohne eingutreten, obgleich er es ficher nicht bereut ba= ben würde, wenn er fich ein paarStun= ben in bem gemüthlichen Plat gwis fchen feinen Landsleuten aufgehalten

hätte. Der Ergherzog ift übrigens geftern Abend wieder abgereift, und wenn bas Reifeprogramm feine Menberung er= litten hat, ift er heute Mittag bereits in New Yort eingetroffen.

Geftrige Unfalle.

John Burte, ein Arbeiter am Drain= age-Canal, wurde geftern in Willow Springs bon einem Baffagierguge ber Santa Fe-Bahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Der Coroner wird im Laufe bes heutigen Tages ben Inqueft abhalten.

Gin bedauerlicher Unglüdsfall er= eignete sich gestern Nachmittag an ber Gde ber Carpenter und George Gtr. Der 30 Jahre alte, polnifche Arbeiter Frant Sploorfe gerieth bei bem Berfuche die Geleife der Northwestern-Bahn gu überschreiten, unter die Raber eines Perfonenguges, bie ihm beibe Beine buchftablich bom Rumpfe abfchnitten. Man fchaffte ben Berun= gludten nach bem County-Sofpital, wo er wenige Stunden fpater feinen Beift aufgab, ohne fein Bemugtfein gurud= erlangt gu haben. Der Berftorbene wohnte in bem Saufe No. 70 George

Von einem schweren Unfalle wurde gegen 4 Uhr gestern Nachmittag ber 15 Jahre alte Botenjunge Julius Mert= gid betroffen. Der Rnabe ftand auf bem Trittbrette einer Greifcar, welche bie Randolph Str. entlang fuhr. An ber 5. Abe. collibirte ein fcmer belabe= ner Frachtwagen mit bem Rabelbahn= guge. Mertzick gerieth amischen bie beiben Wagen, wodurch ihm ber Daumen ber rechten Sand bollftandig gerqueticht murbe. Gin Ambulangwagen brachte ben Berletten nach feiner Wohnung, too ihm fofort argtliche Silfe gu Theil

hermann Betermann, ein 35 Jahre alter Maler, verlor geftern, mahrend er auf bem britten Stodwerte eines Reubaues, No. 11 Newberry Ave., beschäf= tigt war, seinen halt und fturgte aus beträchtlicher Sohe in bas Souterrain binab. Man brachte ihn nach bem County-Hospital, wo die Merzte nur einige unbedeutende Berlegungen conftatirten.

Frau Mary Kugan, wohnhaft an der Ede von Abams und ber West 40. | Ede Division und Sedgwid; Samilton, Str., wurde geftern Nachmittag, beim Cornelia, zwischen Woodside und Pau-Meberschreiten ber Gifenbahngeleife an lina Str.; Suron Str., Ede Suron ber Madifon Str., bon einem Zuge ber und Franklin Str.; LaSalle, Ede Northern Bacific-Bahn erfaßt und eine Strede weit fortgeschleift. Die Ungliidliche hat schwere innerliche Berletzungen babongetragen, fo bag ihr

Auftommen mehr als zweifelhaft ift. Mis gestern ein gewiffer William Rierfon an bem Riehoff'chfen Bantgebäube, Ro. 49 La Salle Str., borüber= ging, ftiirgte ploglich ein fcweres Fir= maschilb, mit beffen Entfernung meh= rere Arbeiter beschäftigt maren, auf ben Seitenweg herab. Rierfon wurde bon ber fallenben Maffe getroffen und er= heblich am Ropfe berlett. Gin Ambu= langwagen ichaffte ben Berunglückten nach feiner Wohnung, No. 543 Rod= well Str. Seine Berletungen find nicht lebensgefährlich.

Gine fire 3dee.

Bor Richter Ceberson hatte fich ge= ftern ber 43jährige Deutsche Benry Ban Bindle wegen unordentlichen Betragens gu berantworten. Bereits bor brei Wochen hatte er bem Capitan Roch ergahlt, baß er um \$1400 bestohlen worben fei. Geine Musfagen erwiefen sich jedoch bamals als völlig unhalt= bar. Trogbem fuhr Ban Bindle fort, in verschiedenen Wirthschaften von fei= und Fulton Str.; Hoffman Abe., Hoffman Abe., nahe Brennan Str.; Montefiore, Ede Indiana und Sannem berlorenen Sab und Gut au fpre= chen und alle möglichen Berfonen gu verbächtigen. Unter anderem foll er auch bie Frauen Ernestine Bineg und Silma Rofeguft, bie in feiner Rachbarchaft wohnen, bes Diebstahls beschul= bigt haben, und aus biefem Grunbe fogar handgreiflich geworden fein. Much gestern wiederholte er feine Rla= gen, wurde aber trot feines Lamentirens bon Richter Geverson unter eine Friedensbürgschaft von \$600 gestellt.

Unfall oder Selbsimord?

Die Leiche bes Schneibers Jacob Re= binger aus Maufegan, 3fl., wurde geftern Rachmittag am Fuße ber Wells Str., im Fluffe treibend, aufgefunden und nach Sigmunds Morgue, No. 75 5. Abe., geschafft. Redinger hatte feine heimathsftabt bor etwa acht Tagen verlaffen und mar feitbem nicht mehr gefehen worben. Db ein Unfall ober Selbstmorb borliegt, tonnte bisher nicht in Erfahrung gebracht werben. Der Leichnam, ber anscheinenb ichon mehrere Tage im Baffer gelegen hat= te, wurbe noch im Laufe bes geftrigen Tages bon Frant Rebinger, einem

Aesunden Menschenverstand wenn man glaubt, daß eine Rachah-

Es ist gerade gegen den

mung bem Raufer Diefelbe Garantie

tereffe, ce jo gu machen und gu halten,

Wenn Ihr aber dahin fommt,

fälschungen des

fett in ber Welt.

wie es beute ift - bas popularfte Bad-

bann berichwinden alle biefe Garantien

und die Sausfrau ift bem Rachahmer

preisgegeben, ber auf ben Ruf anderer

Leute bin Geschäfte thut und ber burch

Um ficher gu fein, gute und gefunde

Nahrung zu haben, haltet feft an Cot =

tolene und haltet Euch alle Rach-

Bei allen Grocers in 8- und 5-Bid. Buchfen gu haben

Fabricirt nur bon

Banteratt.

anderer Leute Schaden reich wird.

anzunehmen,

bietet, wie ber echte Artifel. Rebmt Cottolene gum Beifpiel. Fairbank & Co. haben es erfunden, ber= Ungehener viel Beit, Muhe und Geld pollfommnet und Taufende daran ge= darauf verwendet worden wandt, um feine Borguge befannt gu machen. Es ift lediglich in beren 3n=

und fie werden es thun

Macht Gud auf Berluft und Erubel gefaßt

Der Falfder aber hat nichte gu verlieren

Scht ju, daß Ihr Cottolene befommt

Die freien Abendichulen.

Musnahme ber Samftage und Sonn=

tage, allabenblich von 7-9 Uhr ftatt.

beträgt 30, und 260 Lehrer find für

bie einzelnen Unterrichtsfächer thatig.

"Gin erfreuliches Zeichen ift es übri-

Lane, "baß eine große Bahl jungerer

Berfonen, männlichen und weiblichen

Geschlechts, bie mahrend bes Tages in

Nabriten und Bertftätten beschäftigt

find, biesmal an bem Abendunterricht

theilnehmen werben." In Unbetracht

ber Thatfache, bag bon vielen Geiten

Unterricht in Stenographie und "Thpe-Writing" gewünscht wird, hat

ber Schulrath es für angezeigt gehal=

ten, fich mit ber Frage ber Ginfüh=

rung biefer Gegenftanbe zu befaffen.

Rachstehend laffen wir bie Ramen und

Lage ber berichiebenen Schulen folgen.

Buchführung, im Zeichnen für Bau-

handwerter, und Stenographie:

Abend-Sochfculen für Unterricht in

Englewood-Sochschule, 62. Str. und

Stewart Abe.; Englische Boch= und

Induftrie-Schule, Monroe Str., nabe

Salfted: North Divifion Sochicule.

Gde Wells und Wenbell Str.; Rorth=

west Division Hochschule, Potomac

Albe. und Davis Str.; Pullman=

Schule (Calumet), Pullman Abe. und

113. Str.; Gub Chicago Sochfcule,

Ede 93. Str. und houfton Abe.; Gub

Division Sochschule, Ede Babash Abe.

richt in Lefen, Rechnen und Buchfüh-

Abend-Grammärschulen für Unter-

Nord-Divifion-Mgaffig, Gde Di-

berfen und Geminarh Abe.; Franklin,

hammond und Eugenie Str.; Rem-

berry, Ede Willow und Orchard Str.

Sangamon Str.; Bowen, Ede 93. St.

und Soufton Abe .: Burroughs, Gde

Bafhtenam Abe. und Geneba Str.:

Calumet Abe., Calumet Abe., nabe

26. Str.; Cornell, Dregel Abe., 3mi=

ichen 75. und 76. Str.; D. S. Went=

worth, Ede 70. und Sangamon Str.;

Gallistel, Eming Abe., nate 104. St.;

Barrifon, 23. Blace, nabe Bortlanb

Abe.; Saben, Babafh Abe., nabe 14.

Str.; henbrids, Ede 43. Str. und

Tracen Abe.; Solben, Ede Deering

und 31. Str.; D'Toole, Ede 48. und

Biffop Str.; Partfibe, 70. Str. unb

Apenue B .: Bullman, (Calumet), Gde

Bullman Abe, und 113, Str.: Rab-

mond, Gde Wabafh Mbe. und Gba

Str.; Sherwood, 57. St. und Prince=

ton Abe.; Ban Bliffingen, 108. Place,

West-Division - Brainard, Dafh-

burne Abe., nabe Sonne Abe.; Burr,

Ede Afhland und Waubanfia Abe .:

Calhoun, Jadfon Str., nahe Francis:

co; Frobel, 21. Str., nahe Roben;

Barfielb, Ede Johnson und henry

Str.; Sammond, hinman Str., nabe

California Abe.; Sages, Ede Leavitt

gamon Str.; Throop, Throop Str.,

nahe 18.; Tilben, Gde Late und Gli=

fabeth St.; Bon humbolbt, Ede Rod=

well Abe. und hirfch Str.; Walfh,

Ede Johnson und 20. Str.; Bells.

Ede Afhland Abe. und Cornelia Str.

Wenig erfreulich.

für bie, am 6. Juni berfrachte, Fir=

ma "Joseph Rathborne & Co.", wurde

geftern im County-Bericht eingereicht.

Refultat. Die Berbinblichfeiten betra=

gen \$378,811.82, bie Beftanbe bagegen

nur etmas über \$100,000. Mis Saupt=

gläubiger find angeführt: Die Firma

"Lobbell, Farwell & Co." mit einer

Forderung bon \$57,000; ferner bie

Continental Bant mit \$74,124; bie

New Orleans National Bant mit

\$22,000; bie National Bank von

Grand Saben mit \$18,800; bie Chica=

go National Bant mit \$12,775; bie

Dibernian Bant mit \$12,000: bieCo=

lumbian National Bant mit \$11,000

Derfelbe ergibt ein wenig erfreuliches

nahe Wentworth Abe.

Gub-Division-Beale, Ede 60. und

und 26. Str.

fagt Superintendent M. G.

Die Gefammigahl ber Abendichulen

Die Unterrichtsftunben finben, mit

Cottolene ift ausgestellt auf der Weltausftellung

N. K. FAIRBANK & CO., Chicago.

ahmungen bom Leibe.

Die befannte Schriftgießer-Firma Schneidewend & Lee, Die ihre Fabrit an ber Archer Abe. und ihre Geschäfts= bureaus an Dearborn Str. bat, befin= bet fich in ben Sanben bes Cheriffs. Das Superior-Bericht hat zu Gunften ber folgenben Gläubiger Bahlungsur= theile erlaffen: Etta U. Mercer, \$1,= 017.30; Hannah M. Gadsben, \$3,= 300.99; Carah G. F. Lee, \$2034.54; Freberida Schneibewend, \$506.21 Beorge W. McIntosh, \$997.50; Rel-Ien Maus & Co., \$209.78; Die "Late Shore Foundry Co.", \$3606.06. Die fallirte Firma Schneibewend & Lee foll eine ber größten Schriftgießereien im Westen gehabt haben.

"Abendpofice, taglide Auflage 39,000.

Sheidungeflagen

itben geft rat folgenbe eingerabt: Ra bel gegen 3 ate Denna, wegen Bectliffens; Marb gegen Gbe. In it vogen Berluffens; Rellie A. gegen George F. Com vogen Temeffuch; Innie gegen Mary Medartin vogen Temeffuch; Robert G. gegen Effeld Gienbenin vogen ferneffuch; Robert G. gegen Cfield Gienbenin vogen Christoph; Marted d. gegen Iberdore, Sertus vogen Erchaffens; Alwine gegen Theodor Lubaf-vogen Krelaffens gen Bertanens; uneine vonen Dowelligt: gen Bertaffens. Die folgenden Scheidungs Defrete wurden bewilligt: attie von John D. Borel, wegen Bertaffens; Mar-n A. von Serah Toffer, wegen Bertaffens; Arthur von Emma Rowme, wegen Bertaffens; Roje B. pa Jacob Bloom, wegen graufamer Behandlung.

Seirathe-Licenfen.

Folgenbe Beiraths-Licenfen wurden in ber Office bes County-Clert's ausgestellt: des County-Clerks ausgestellt:

John Johnson, Angusta Holm, 21, 21.

John Johnson, Angusta Holm, 21, 21.

Philiblis Becgstelt, Arvida Thursfon, 29, 24.

Philiblis Becgstelt, Arvida Thursfon, 29, 24.

Philiblis Becgstelt, Arvida Thursfon, 29, 24.

John dispatcia, Lesse Mary Powers, 24, 22.

John dispatcia, Lesse Mary Presson, 22, 18.

John dispatcia, Lesse Mary Presson, 22, 18.

Leidart McMillen, Warry Presson, 22, 18.

Certa Arnie, Critic Schielt, 29, 23.

Leinor McMillen, Warry Presson, 29, 28.

Leinor Archive, Anna Lebond, 33, 26.

Rudd Anceden, Charles Colle, 28, 23.

Joseph Dayben, Gunna Cambberg, 23, 28.

Leinor Arvin, Critic Cella, 28, 23.

Joseph Dayben, Gunna Leggte, 23, 20.

Lound Rocken, Charles Leven, 30, 24.

Lound Rocken, Francisca C'Meil, 27, 28.

Philip Schielt, Mina Leon, 20, 21.

Leinor Roodman, Nathibe Bitte, 28, 23.

Leich Arbert, Cumna Daniels, 24, 29, 20.

Partin Daybes, Mannie Reck, 30, 28.

Leich Arbert, Cumna Daniels, 24, 29, 32.

Aleich Arbert, Cumna Daniels, 24, 29, 32.

Martin Cooslin, Maragaretha Marsho, 29, 32.

Martin Cooslin, Margaretha Marsho, 29, 32.

Arien Schen, Genaum Anniels 24, 29.
Rartin Gaslin, Margaretha Marton, 27, 24.
Rartin Gaslin, Margaretha Marton, 27, 24.
That Rorebonic, Gracie Ripon, 27, 24.
That Gaslin, Margaretha Marton, 25, 23.
Arbin Gregan, March Miffell, 29, 22.
Youis Schark, Kidk Anclevik, 25, 22.
Frank Kenaret, Marie Schort, 28, 22.
Frank Kenaret, Marie Schort, 27, 24.
John Moranski, Marie Schort, 27, 24.
John Moranski, Marie Schorton, 27, 24.
John Moranski, Marie Gerbonski, 43, 35.
Sanuel Identhjon, Lottie Col., 30, 39.
Malface Darper, Maru Hender, 22, 20.
Frank Peier, Cophie Chercitter, 23, 20.
Frank Peier, Cophie Chercitter, 23, 20.
Frank Peier, Gothe Chercitter, 23, 20.
Frank Peier, Gothe Chercitter, 23, 20.
Frank Peier, Garnela Pelotro, 29, 18.
Patonas Andrew Monan, 22, 19.
Solof Rina, Warp Honan, 21, 18.
Patonas Pills, Kanit Horse, 21, 18.
Freide, Schort, Antie Bangele, 32, 27.
Freid, Schort, Antie Batter, 27, 26.
Patrid Mulvibil, Glen Ganth, 29, 22.
Frank Reider, Flas Schoelber, 21, 18.
Guithab Duclader, Flis Wohlfurba, 22, 29.
Thomas Patrent, Danca Changlie, 32, 21.
Frank McCherjon, Kanb Horton, 23, 20.
Tobin Barrent, Danca Changlie, 32, 24.
Tobin Barrent, Banca Changlie, 32, 24.
Tobin Barrent, Banca Changlie, 32, 24.
Tobin Barrent, Banca Changlie, 32, 24.
Tobin Barrent, Roman Glenfing, 36, 23.
Thina Thempion, Mart Fraier, 29, 21.
Thaa Schoel, Faith Ward Menner, 40, 32.
Aohn Genfer, Mard Pennik, 24, 23.
Nug, Schoen, Chuna Clenfing, 36, 27.
Gharles Chambers, Lena Johann, 25, 23.
Aohn Genfer, Mard Pennik, 24, 23.
Nug, Schoen, Guita Rudy, 33, 19.
Andin Gooder, Gand Gleiffing, 36, 27.
Gharles Chambers, Lena Johann, 25, 23.
Aohn Genfer, Mard Pennik, 25, 22.
Balliam Tottreld, Iba Bens, 27, 29.
Bance Warffall, Gacilla Rudyinsfa, 22, 29.
Patrent Bants, Michael Rudy, 33, 19.
Bundon Randerberg, Randin Bass, 34, 34.
Aohn Benefer, Karli William, 36, 27.
Gharles Chambers, Canb Ciffins, 33, 39.
Fligia Doddins, Mard Warth, 23, 19.
Bulliam Gottrell, Iba Bens, 37, 29.
Bulliam Gottrell, Iba Bens, 37, 29.
Bulliam Gotterle, Bub Weighten, 24, 20.
Fr

Der Bericht bes Maffenbermalters

Rachkebend veröffentlichen wir die Lifte der Deutsschen, über deren Tod dem Gesundbeitsamte zwischen gestern und beute Mittag Meldung zugung:
Alma Ceftereich, Ar. 263 Bladdamf Str., 18 3.
William Pranot, Ar. 1624 Bl. 22. Str., 35 3.
Kinnie Graf, Ar. 144 Uselrvie Str., 7 3.

Tobesfälle.

wurden getern an nachkebende Bersonen ausgestellt: John Caclion, Add. Beideftats mit Basement, Bil Rosco: Blad. veranschlaft mit Basement, Bil Rosco: Blad. veranschlaft in \$3000; Toe Sombson, List. Kosco: Blad. veranschlaft in \$3000; Toe Sombson, List. Kosco: Toe Combson, List. Kosco: Toe Combson, List. Kosco: Toe Combson, List. Kosco: Toe Constitut, And Andre Wille Rosc. 1800; Toe Constitut, Andre Basement, Los Coben Box. Kosco: Toe Copies. List. Rosco: Toe Copies. Rosco: To

Verkaufsflesten der Abendpoft.

Mordfeite.

2. A. Beder, 228 Burling Str. Frau Roja Basler, 211 Genter Str. Carl Lippmann, 186 Center Str. Dente Arinemann, 180 Einte Str. 28. Hermann, 161 R. Clart Str. Frau Annte Lindemann, 421 R. Clart Str. 3. H. Geber, 457 R. Clart Str. 49. Peder, 590} R. Clart Str. 3. B. Gand, 637 R. Clart Str. Louis Bos, 76 Clpbourn Ape 8. C. Butmann, 249 Cipbourn Mze O. Grube, 372 Clybourn Abe. John Dobler, 408 Clybourn Abe. Banbers Remshore, 757 Clubourn Ane. C. Ridd, 197 E. Division Str. Fran R. Rissigan, 225 E. Division & F. J. Renner, 256 C. Division Str. A. B. Tidlund, 282 C. Dission Str.
E. Anderjon, 317 C. Dission Str.
E. C. Reisen, 334 C. Dission Str.
D. B. Taiger, 315 C. Dission Str.
D. B. Taiger, 315 C. Dission Str.
Rebert E. Burfe, 349 C. Dission Str.
C. Medier, 116 Augustie Str., Cd. R. Cagl
District Trage, 149 Jülinais Str.
D. Weber, 195 Karrabee Str.
E. Medier, 195 Karrabee Str.
D. Bergan, 491 Larrabee Str.
D. Bergan, 491 Larrabee Str.
D. District, 692 Larrabee Str.
D. Dission, 692 Larrabee Str.
D. Dission, 391 Regret Stm.
District A Magnuting, 391 R. Market Stm. . 28. Tiblund, 232 G. Divinou Str. Difeblad & Bignufon, 301 R. Martet Sta. B. Schroeder & Co., 310 R. Martet Cts. Frant Rehler, 378 R. Martet Etr. 6. Schimpfli, 282 &. Rorth Mbe. . Q. Benber, 392 G. Rorth Abe. A. Ziehm, 299 G. Rorth Abe. G. D. Ditrus, 202 Sedowid Str. J. Stein, 294 Sedowid Str. Frau Strumpf, 361 Sedowid Str. B. f. Meister, 587 Sebgwid Str. D. M. Bornoto, 137 Speffielb Und Frau Ferian, 90 Wells Str. John Bed, 141 Wells Str. G. Woding, 190 Wells Etr. Grau Banfon, 276 Bells Str. Frau Janton, 276 Wells Str.
28. U. Bulpnell, 280 Wells Str.
39. W. Gurrie, 306 Wells Str.
Frau Giefe, 344 Wells Str.
9. Hiller, W. Wells Str.
9. Hiller, M. Wells Str.
9. Holler, 383 Wells Str.
9. Hurnbull, 345 Wells Str.
9. Lundull, 345 Wells Str. C. 29. Sweet, 707 Bells Sto.

Mordwefffeite.

C. A. Deterson, 402 R. Ashland Ave.
F. Dece, 412 R. Ashland Ave.
Q. Launesield, 422 R. Ashland Ave.
Q. Launesield, 422 R. Ashland Ave.
Q. R. Lausion, 267 Angusta Str.
Frau I. A. Albert, 250 B. Chicago Ave.
A. Ashland Ave.
A. Erist, 418 B. Chicago Ave.
A. Dittherner, 44 B. Obicago Ave.
G. A. Dittherner, 44 B. Obicago Ave.
G. A. Dittherner, 44 B. Obicago Ave.
G. A. Dittherner, 44 B. Obision Str.
G. Hobergard, 278 B. Obision Str.
G. Hobergard, 278 B. Division Str.
G. Archander, 220 B. Jivison Str.
G. Archander, 220 B. Jivison Str.
G. R. B. Artson, 335 B. Judiana Str.
G. R. B. Artson, 335 B. Judiana Str.
G. Hodocc, 435 B. Judiana Str.
G. Underson, 600 B. Judiana Str.
B. Underson, 600 B. Judiana Str.
B. Underson, 600 B. Judiana Str. C. M. Beterfon, 402 R. Mibland With. Denry Stelindrt & Sobn, 148 Milwaufer M B. 3. Deinrichs, 165 Milwaufer Ave. Gephus Jenfen, 242 Milwaufer Ave. James Cullen, 369 Milwaufer Ave. Dr. R. Adermann, 364 Dilmaufee Mbe Dil. S. Leven 499 Milwaufee Ave. F. Elis, 521 Milwaufee Ave. R. Linber, 293 Milwaufer Abe. D. Remper, 1919 Milwaufer Abe. Smilla Strude, 1050 Milwaufer Abe. M. Joachim, 1151 Milwaufer Abe. Fron L. Andrew, 1134 Milwaufer Abe. D. Zefobs, 1363 Milwaufer Abe. M. Donaid, 1084 Milwaufer Abe. B. Can, 329 Roble Str. C. Echaper, 765 B. Rorth Abe. C. Sanjon, 730 23. Rorth MDe. Thomas Gillespie, 228 Cangamon C. Gligmann, 625 R. Paulina Str.

Subfette.

3. Ban Derflice, 91 G. Mbams Sta. D. Doffmann, 2040 Archer Abe.

3. goeger, 2143 Archer Abe.
M. Peterson, 2414 Cottage Grobe Abe.
Reus Store, 2738 Cottage Grobe Abe. 3. Daple. 3705 Cottane Grobe Mine Reins Store, 3706 Cotinge Crope Mee. Grant G. Goble, 414 Dearborn Str. C. Traws, 104 E. Harrijen Str. L. Rallen, 2517 S. Halfted Str. B. M. Meifiner, 3113 G. Dalfteb Sin. M. Stodwell, 3240 S. Dalfteb Ste. 2B. Cem, 3423 E. Salfted Str. G. Fleiicher, 3519 S. Salfted Str. W. Schmidt, 3637 S. Halfted Str. F. Weinftod, 3645 E. Salfted Str. 68. Rak. 3028 S. Barf Mbe. Cafbin, 1790 S. Ctate Etr. C. Bees, 3130 S. Ctate Etr Grau Bommer, 2306 S. StateSte. Birchler, 2724 6. StateEtr M. Linden, 3456 S. State Str. 3. Schnepber, 3002 S. State Ste. Bflugrabt. 4754 Union Mpe. Ginninger, 2254 Wentworth Aus. G. Wiefer, 2408 Wentworth Abe. J. Beeb, 2717 Wentworth Abe. W. Bagner, ISB Wentworth Abe. Qunnersbagen, 4704 Wentworth Won 29. Ring. 116 G. 18. Str - Jund, 187 G. 20. Etr.

Sudmefffeite.

Batterfon, 62 Biue 3sland Mre. - Chregreny, 76 Blue 34land Ube, B. Schwager, 178 Blue 3sland Ape Chrift. Start, 306 Blue Island Abe. John Beters, 533 Blue Asland Um. Senry Piteller, 28 Canalport We. Fran Opons, 55 Canalport Che. Fran T. Bohen, News Store, 65 Canalport Mes. 3. Bild jenidmibt, 90 Canalport Ape. Grau 3. Chert, 162 Canalport Mbe gran J. Evert, 102 Canaiport noe. D. Reinhold, 303 California Abe. J. Faber, 196 Colorabo Are. Presopterian Hofpital, Ede Congres u. Marben. T. Dettenthaler, 12 G. Desplaines Gir. Q. Leimberger, 583 Fulton Str. C. Enghange, 45 S. Galfteb Str. S. Rofenbad, 212 C. Daifteb Str. S. Collins 212 C. Galley Str.

G. Witansti, 324 S. Galley Str.

U. Jaffe, 238 C. Galley Str.

Profestind, 334 S. Galley Str.

S. Gestind, 426 S. Galley Str.

S. Gestind, 426 S. Galley Str. 3. Senfind, 426 S. Halked Str.
— Merje, 560 S. Halked Str.
Fran Nidels, 666 S. Halked Str.
John Krumenn, 706 S. Halked Str.
Jisor Svisth, 776 S. Halked Str.
Trau Ruballa, 144 Q. Harrifon Str.
— Weiharts, 106 W. Harrifon Str.
— Thomfon, 845 Hinnan Str.
Fran C. Exerc. 193 W. Lafe Str.
John Schnister, 383 W. Lafe Str.
— Hall, 481 W. Lafe Str.
— Hall, 481 W. Lafe Str. B. B. Manger, 531 2B. Late Ste. M. Jenfon, 676 2B. Lafe Etr. — Beterfon, 758 2B. Lafe Str. Joe Mueller, 739 2B. Lafe Str. Frant Villa, 314 B. Caft Str. Frant Villa, 314 B. Caft Str. F. L. Gansben, 117 LD. Madison Str. G. D. Damm, 210 B. Madison Str. Fran L. Greenberg, 12 S. Jaulina Str. R. E. Altworth. 25 B. Randsleb Str. 2. B. Beilin, 33 B. Andolph Str. Frau F. Biller, 129 B. Banduren Str. Binslow Bros., 213 B. Banduren Stm Reps Store, 331 B. Banduren Str. B. F. Connell, 313 2B. BanBuren Etz. Joe Linden, 205 W. 12. Str. Grau Theo. Scholzen, 301 W. 12. Str. — Brunner, 508 W. 12. Str. — Goldnect, 659 AB. 12. Str. 3. Saffahn, 151 28. 18. Etr. Meins Store, 184 28. 18. Etr. 19. 6. Cachie, 819 18. 21. 6te. - Banner, 913 BB. 21. Str.

Lafte Wiem.

Aug. 36le, 845 Belmont Abe. Bontus Lindfraus. 163 Lincoln Abe. C. W. Bearfon, 217 Lincoln Abe. C. H. Boser, 442 Lincoln Abe. E. R. Day, 549 Lincoln Abe. F. Wagner, 597 Lincoln Abe. G. Bimmer, 509 Lincoln Mbe. M. D. Lubevig, 759 Lincoln Abe.
M. Limbrid, 759 Lincoln Abe.
C. Reubaus, 849 Lincoln Abe.
D. Linbfrans, 921 Lincoln Abe. Demmer, 1999 Lincoln Abe. C. Stephan, 1150 Lincoln Mu-uma Dieg, 1496 Beightingeb

Abendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave.

Swifden Montor und abams Str. CHICAGO. m Sto. 1498 und 4046.

200700000000000000000000000000000000000
Preis jebe Rummer 1 Cen
Breis ber Somitagsbeilage 2 Centi
Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert wöchentlich
Jahrlidt, im Acraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei
Jahrlich nach bem Mustanbe, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Sarmonie.

Bei ben bemofratischen Brimarmah= Ien haben felbitverftanblich wieber bie "Regularen" gefiegt. Diefelben fiegen befanntlich immer. Sogar als ber arme Ritter De Witt Cregier ben Oberbefehl über bie höheren und nieberen Stra= Bentehrer, Brückenbreher und Poligi= ften führte, erfocht biefe unfterbliche Garbe einen großen Sieg. Sie fclug feinen Geringeren aus bem Felbe, als ihren alten Frundsberg, ben größten aller Landstnechts=Dberften, ben un= bermuftlichen Carter henry Sarrison. Freilich berichwand balb barauf ber bedauernswerthe Cregier in einer Ber= fentung, aus ber er nie wieber auftau= chen konnte, aber die Thatfache ift nicht aus ber Welt zu schaffen, baß bie "Regularen" felbft unter feiner Führung und gegen ben gefährlichften aller Geg= ner fiegten. Man fann baraus ermeffen, welche Bebeutung ihrem neuesten

Triumphe beigulegen ift. Die 745 Delegaten, welche angeb lich die bemotratischen Stimmgeber in ber heutigen Convention vertreten, fol= Ien bie Canbibaten für ben County= rath und für nicht weniger als gehn Richterftellen ernennen. Daß bas eine Poffe ift, braucht teinem vernünftigen Menfchen gefagt zu werben. Die follen 745 Leute, ehe fie noch oberflächlich mit einander befannt geworben find, ohne jebe Borberathung ober Borbe= fprechung geeignete Canbibaten ausfu= chen tonnen? Um eine Berfammlung bon 745 gusammengelaufenen Man= nern auch nur zu organisiren, murbe man mehrere Wochen zu arbeiten ha= ben. Die Convention aber foll bin= nen weniger Stunden alle Mahlftreitig= feiten entschieben, alle ihre Berathun= gen beendet und alle ihre Befchluffe gefaßt haben. Da wird ihr natürlich ein großes Genie gu Silfe tommen

Diefes Genie ift - of tohrs - Carter henry harrifon. In feinem Blatte läßt fich berfelbe mit Bezug auf bie "Irregulären" icon folgendermaßen bernehmen: "Ihre schmutigen Plane werben in Richts gerrinnen, benn bie Convention wird fo überwältigend re= gular fein, baß fie für ihre Mühe nur mit Fugtritten werben berausge= schmiffen werben." Niemand wird leugnen fonnen, bag biefes Berfahren febr fchnell gum Biele führt und alle Organisirungsschwierigteiten beseitigt. Als es freilich bem großen Carter Harrifon gegeniiber inUnwendung gebracht wurde, da veranstaltete biefer fofort ei= ne Gegenconvention ber Irregulären und ließ sich bon biefen als Magors= candibat aufftellen. Doch mas Sarri= fon fich erlauben barf, bas barf fich fein Anberer berausnehmen. Der Rebell bon geftern läßt heute jeben Meute= rer ohne Beiteres aufhangen.

Rachbem also mittels bes Fußtritt= und 'Rausschmeißungsberfahrens bie harmonie in ber Convention bergeftellt fein wirb, tann bie Blatform gegim= mert und bie borgeschriebene Angahl bon Candibaten barauf geftellt mer= ben. Auch bas wird im handumbreben gefchehen tonnen. Carter Sarrifon wird bie Partei nicht nur mit ben er= forberlichen Brincipien berforgen, sonbern auch mit allen nöthigen Canbibaten. Die fogenannten Delegaten werden nur Beifall gu flatichen haben. Collte aber einer ober ber andere gu gischen bersuchen, fo wird er wieberum mit bem fo fehr beliebten Fugtritte bor bie Thur gefest werben. Rein Dig: flang wird bie icone harmonie ber Geelen ftoren burfen.

Db es auch bei ben Wahlen fo harmonif augeben wird, ift allerbings eine andere Frage. Das hängt babon ab, was bie Bahler bon bem Sarrifon'= ichen Tidet benten. Sollte basfelbe viel fcblechter fein, als bas republitanische, fo fann es trok harrifons Feldherrn= genie gefchlagen werben.

Banferott.

Im Senate hat fich geftern bieMehr heit in aller Form banterott erflart. Ihr Wührer hat mit burren Worten gu= gestanden, daß sie nichts thun tann, bis ihr bie Minberbeit "Gelegenheit gibt", gur Abstimmung ju fchreiten. Dubois bon Ibaho hatte behauptet, bag er und feine Freunde nur beshalb miter= folg flibuftern tonnten, weil "noch feine gehn" Genatoren für ben unbeding= ten Wiberruf bes Cherman=Gefetes gu haben feien. Darauf flehte ihn Boor= bees an, er moge ihm boch gutiaft bie Gelegenheit geben", bas Begentheil gu beweifen. Much Palmer bat ben Bertreter bes Großstaates, boch nicht auf ber brutalen "Araftprobe" zu bestehen und bie würdigen Greife im Genate ben Gefahren und Befchwerben langer Nachtfibungen preiszugeben. "Gollen wir und benn bie Rode ausgieben unb bie Cache mit benfäuften ausfechten?" fragte Balmer. Er bermochte aber ben Wilben" aus Ibaho nicht zu rühren.

Offen geftanben hat ber alte herr aus Minois mit feiner beweglichen Bitte auch bas Mitleib ber Außenftehenben nicht gu erweden vermocht. Wenn ein großer ftarter Rerl, ber eis nen tuchtigen Anuppel in ber Sand hat, fich pon einem wingigen, aber entfcoloffenen Menfchen mighanbeln läßt, fo wird er vergeblich um Silfe fchreien. Man wird ibm gurufen, fich felbft au wehren und feinen Rnuppel orbent-

lich ju gebrauchen. In berfelben Stim= mung befindet fich bas Bolf gegenüber ber Mehrheit im Senate. Es will nichts mehr hören bon ber beleibigten Burbe biefer erhabenen Rorperfcaft, sondern es will biefelbe enblich handeln sehen. Ist die Mehrheit thatsächlich machtlos, fo mag fie nach Saufe geben und bor aller Welt befennen, bag ber Senat ber Ber. Staaten bon Amerika eine Rinderftube ift. Gibt es aber ir= gend ein Mittel, um die paar Silber= schwindler zu unterwerfen, so foll es unberzüglich angewendet werden. Von ber "Höflichteit" bes Senates will Rie=

manb mehr etwas wiffen. Die republitanischen Senatoren bro= hen, daß fie nach bem 15. October ben Sigungen nicht mehr beiwohnen merben, wenn bis babin bie Abstimmung nicht festgesett ift. Man kann ihnen bas nicht übel nehmen. Geit Wochen find fie bon ben bemotratischen "Führern" immer und immer wieber bertroftet worben, und es ift baber fein Bunber, baß fie bie Gebuld zu verlieren anfan= gen. Die bemokratische Partei mag bie Sachlage nicht geschaffen haben, welche ben Genat jum öffentlichen Gefpotte macht, aber fie tann ihr ein Enbe ma= chen, wenn fie ernftlich will. Gie allein mirb gur Berantworuntg gezogen wer= ben, falls bem Lanbe bie berlangteGr= leichterung berfagt bleibt. Bon einem faulen Ausgleich aber fann nach wie por nicht bie Rebe fein.

Wider die Ungläubigen.

Mit ihren uralten Erbfeinben, ben mohamedanischen Mauren ober Mohien, find bie Spanier abermals in Streit gerathen. Nachdem sie im fünfzehnten Jahrhundert die fremden Gindringlinge endlich bon ber phrenai= ichen Salbinfel pertrieben und alle Moscheen in driftliche Rirchen umge= wandelt hatten, folgten fie bem geschla= genen Feinde auch nach Afrita nach. Um ihm bas Wiebertommen auf ewig zu verleiben, legten fie an ber marocca= nischen Rufte Befestigungen an, Die freilich im Laufe ber Jahrhunderte groß= tentheils verfielen. Neuerdings befürch= ten jedoch die Spanier, baß sich eine andere europäische Macht in Marocco festfegen konnte, und beshalb fegen fie bie ihnen noch gebliebenen Festungen auf ber afritanischen Seite wieder in befferen Stand. Ob die fanatischen Maroccaner hierin eine Beleidigung er= bliden ober ihre eigene Unabhängigfeit gefährbet glauben, ift noch nicht festge= ftellt. Rebenfalls fielen fie ploglich über Die fcwache Befatung eines Forts her, welches bis jest hauptfächlich zur Berschidungsftation für Berbrecher und Sträflinge biente. Die Spanier mehr= ten fich tapfer, erlitten aber bedeutenbe Berlufte und werden Nachschub erhal= ten muffen, um fich in ihrer Stellung

behaupten zu können. Wie es scheint, ging ber Angriff bon einem ber gahlreichen Stämme aus, bie bem Gultan von Marocco im= mer nur borübergebend gehorchen. Letterer hat wenigstens fofort jebe Mitchuld an bem Ueberfalle in Abrebe geftellt und fich zu jeber bon ihm ber= langten Genugthuung erboten. Trop= bem wird ber Borgang nicht ohne schwere Folgen für ihn bleiben. Die Englander fowohl wie bie Frangofen wollten ichon längft "im namen ber humanität" ben barbarifchen Greueln in Marocco ein Ende machen, und nun werben wohl auch bie Spanier "im Intereffe ihrer Giderheit" ben feften Entschluß faffen, die Schugherrschaft über bas Land auszuüben, welches fie für ihr natürliches Erbgut halten. Es find immer noch einige Refte bon bem alten fpanifchen Stolze borhanben, und es berbrießt bie einft fo mächtige Nation nicht wenig, baß fie im Mittel= meer gar nichts mehr zu fagen hat.

Muf Marocco bliden bie Spanier ebenso sehnfüchtig, wie bie Staliener auf Tunis, und fie befürchten vielleicht nicht mit Unrecht, bag Frankreich ihnen benfelben Streich fpielen wirb. wie ben Stalienern. Deshalb fann ber Ueberfall auf Melilla noch ein ernftes Nachfpiel haben.

Lofalbericht.

Die geftrigen Primarwahlen.

Mit bem üblichen Rabau und unter jum Theil recht häflichen Scenen fan= ben gestern bie bemofratischen Primar= wahlen statt, bei benen bie Barrison= iche Frattion Siegerin blieb. Die 745 Delegaten, welche ermählt wurden, find zwei Drittel Barrifonianer und, ob= gleich fich bie anderen alle erdenkliche Mühe gaben, für ihre Frattion einige Bortheile herauszuschlagen, berliefen bie Bahlen größtentheils nach ben Wiinschen Carter Sarrifons.

Die regularen Stimmtaften fonnten nicht benutt werben, ba bie Bahl-Commiffare biefelben auf ben Grund bin. bak bie Wahlen nicht nach ben Bor= fdriften bes Cramforb-Gefetes abge= halten würden, nicht herausgaben. Man behalf fich beshalb mit Stimmtaften, wie fie fich in ber Gile gerabe berftellen ließen, was allerbings nicht gerabe bas gu beiträgt, gu beweifen, bag alles mit richtigen Dingen zugegangen ift.

Gin Brrthum in Protofoll.

In ber Montag=Ausgabe ber "Abendpost" wurde über eine vorRichter Samburgher ftattgefundene Berhanblung berichtet, in welcher Stephen Goffelin und eine gemiffe Mary Furnett als bie hauptpersonen figurirten. Der Bericht, welcher nach bem gerichts lichen Mrotocoll abgefaßt wurde, be= fagte, baß bie Furnett in bem Saufe No. 1104 Milwaufee Abe. wohne, was jeboch, wie herr S. Mengel. ber Befiger bes Saufes, mittheilt, nicht ber Fall ift. Der Brrthum ift auf abfichtlich ober zufällig falfche Angaben bor bem Friebensrichter gurudguführen.

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrab Seipp Bremg. Co., ju haben in Flaschen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Bedauerlicher Unfall.

Bundesfenator Stodbridge von Michigan von einem Kabeljuge umgeriffen und fcwer verlett.

Von einem bedauerlichen Unfalle wurde geftern Abend gegen 8 Uhr Bunbesfenator F. B. Stockbridge bon Michigan an ber Ede ber Wabafh Ube. und Bed Court betroffen, als er auf einen Rabelbahnzug wartete, ber ihn nach bem Centrum ber Stadt bringen follte. Gerabe als er in bie Mitte bes Fahrbammes trat und bem Greifma= genführer eines in füblicher Richtung fahrenden Kabelzuges das Zeichen zum Salten gab, fam bon ber anderen Seite ein Rabelgug babergefahren. Jemand rief bem alten herrn gu, fich borzusehen, er tonnte aber nicht flint genug bon ben Geleifen wegtommen. Der in füdlicher Richtung fahrendeRa= belbahnzug war ihm bereits zu nahe. Er wurde bon bem Greifwagen gu Bo= ben geworfen und etwa zwanzig Fuß mit entlang gefchleift, ehe ber Bug gum Stehen tam. 2113 man ben alten Berrn aufhob, war er besinnungslos und er blutete ftart aus einer Wunde ambin= tertopfe. Gin junger Mann aus Can= fing, Mich., ber gerade auf ber borber= ften Car fag und in bem alten herrn fofort ben Bunbesfenator Stochbribge erfannte, gab bem Poliziften ben Ramen bes Berungliidten an und mittelft sofort herbeigerufener Rutsche brachte man ihn nach bem Richelieu Sotel. Der ju Silfe gerufene Urgt, Dr. Whitfielb, constatirte eine Anzahl Hautwunden am Ropfe und Beulen am Körper. Um meiften flagte ber rafch wieber gum Bewußtfein gurudgefehrte Genator über Schmergen in ber Berggegenb. Dr. Whitfield erklärt die Berletungen für unbebenklich und glaubt, daß Bundes= enator Stochbridge in zwei bis brei Ta= gen soweit wieber hergestellt fein wird, um bas Bett berlaffen gu tonnen. Genator Stochbribge fam im Jahre 1847 nach Chicago, wo er hier als Buchhal= ter bei einer Holgfirma angestellt mar. Später ging err nach Saugatud, Mich., und etablirte er fich bort im Solggeschäft. Im Jahre 1887 wurde er als Nachfolger Congers in ben Bunbesje= nat gewählt. Senator Stockbridge fteht im 68. Lebensiahre.

Seit zwei Wochen halt er fich mit seiner Familie zum Besuch ber Welt= ausstellung bier auf.

Nicht fo gang unfduldig.

Bu bem Fall ber bon ihrer Mutter angeblich fo graufam mighanbelten Lena Rroschwit, über welchen in ber ge= ftrigen "Abendpoft" berichtet ift, wird nachträglich befannt, baß die Geschichte, welche bas Mädchen ber Polizeimatrone ergählte, boch nicht unbedingten Glauben berbient. Frau Rroschwitz erklärt bie gange Leibensgeschichte für ftart übertrieben. Das Dlädchen hat ihrer Mutter feit Jahren fcon viel Rum= mer und Gorgen bereitet und wenn alles bas, mas ihre Mutter über fie fagt, wahr ift, fo hat bas Mädchen eine elterliche Züchtigung, wenn auch feine fo ftarte, immerbin berbient. Gie foll, wie ihre Mutter behauptet, gu wiederholten Malen mit jungen Mannern bon Saufe fortgelaufen fein und wollte weber in ber Sauswirthicaft noch im Geschäfte ihrer Mutter bie La= ften ber Arbeit tragen helfen. Das Beugniß, welches fowohl die Mutter, wie ber Stiefvater bem Mabchen ausftellen, ift nicht bas Befte. Gebenfalls ift fie wohl nicht gang unschulbig bei ber Sache.

Die Niagara-Falle.

Nächft ber Weltausftellung, mun= ichen alle unfere auswärtigen Freunde bie Niagara-Falle zu feben, ja, in ber Meinung Bieler nehmen biefelben ben erften Blat ein. Gine ber erften Fra= gen, welche fie an einen Umeritaner bier ober im Musland ftellen, betrifft bie Niagarafalle, vielen bon uns fcheinen biefelben inbeffen gu nahe gu fein. Maren fie am anbern Enbe ber Welt, murben Taufenbe bon ameritanifchen Beltreifenben babin eilen, welche es jest nur unterlaffen, weil fie jederzeit hintommen tonnen.

Die Michigan Central hat bie Reise babin woinöglich zu leicht gemacht, tenn bon ihren Durchgugen nach Dem Dort und Bofton genießt man bie voll= ftanbige Musficht auf ben großen Cataract und die Büge, welche bei Tag paffiren, geben ben Baffagieren fünf Minuten Aufenthalt zur Befichtigung. Der fluge Reifenbe inbeffen wird bort fo lange berweilen, als es feine Beit erlaubt, um bie Coonheiten und bie Großartigfeit ber Falle bon ber= fciebenen Geiten und Ausfichtspunf= ien zu betrachten. Je langer er ber= weilt, besto mehr wird er sich für ben Beitverluft und alle Belbopfer ent= bi, bo, fa, 2m schäbigt finden.



Master Cassell Purcell

In Folge eines Falles machte fich eine beftige Ent-gunden in ben Mugen meines Sobnes bemerkbar. Wir mußten ibn in einem dunkten Jimmer fakten, und besäuchteten, er würde ieine bestraft bolifftändig einbuffen. Doods Cariodortla wierke wie ein Janber. Als er zwei Flasichen bavon einnahm, ber-ichwand die Enzzuduburt allindigt, einen Augen wurden natrer, is daß er das Zagebicht ertragen fonnte. Er war balb vollkommen geheilt, Ich empfehle berglich

Hood's Sarsaparilla für alle Krantheiten, welche aus unreinem Blute entite ben." Mrs. 3. R. Burcell, 209 South Str., Biqua, O

Quode Billen beilen alle Beberleiben. 25c.

Fukwaaren-Gröffnung. Uonnerstag,

Freitag

Samstag.



Aroke Pukwaaren-Eröffnung,

> Donnerstag, Samstag.

Große Herbst-Eröffnung Teiner Pukwaaren, Mäntel und Pelzsachen,

Donnerstag, freilag und Samstag, den 5., 6. und 7. October.

Bir laben Jeben freundlichft ein gur Befichtigung unferer Diesjährigen Berbst-Ausstellung von Feinen Butwaaren, einschlieglich der neuesten Barifer und Londoner Novitäten.

In Berbindung mit unferer Bugmaaren-Gröffnung veranftalten wir ebenfalls eine fpezielle Ausstellung bon Manteln und Belgmaaren in ben modischsten und ausgewähltesten Facons für die tommende Saifon.

Chicago-Tag,

Montag, ben 9. October, wird unfer Gefchäft ben gangen Tag gefchloffen fein.

Grbitterter Rampf.

Aufregende Scene auf einem Buge der Südfeite bochbahn.

Gine hochft aufregende Scene, Die unter ben Paffagieren ungeheure Aufregung hervorrief, ereignete fich gestern Abend auf einem Zuge ber Sildseite= Hochbahn, an ber 22. St.= Station. Der Bug ftand gur Abfahrt bereit, und ber Wächter 3. D. Cafh hatte bas Gin= lafgitter bereits geschloffen. Plöglich brangte fich ein Dann, beffen Rame angeblich John Thomas ift, in Beglei= tung eines unbefannten Freundes bin= ju und berlangte, eingelaffen ju wer= ben. 2118 ber Bachter fich weigerte, er= hielt er einen Schlag in bas Beficht, fo bag er gurudtaumelte. Die beiben Fremben öffneten barauf bas Gitter und schwangen fich fofort auf die Blat= form bes Zuges. Der Bächter eilte ih= nen nach, und es entspann sich nun bor ben Augen ber zahlreichen Paffagiere ein wüstes Handgemenge. Andere Bachter tamen ihrem bebrangten Ramera ben zu Silfe. Thomas zog einen Revolber und brobte ju ichiegen, wurde aber fcblieflich entwaffnet und bingfest gemacht. Geinem Begleiter mar es bei ber allgemeinen Aufregung gelungen, feine Flucht zu bewertstelligen. Gin Batrol= wagen brachte ben Berhafteten, ber fich wie ein Bergweifelter mehrte, nach ber 22. Str.=Station. Mus Bapieren, Die man bei ihm borfand, icheint berbor= augeben, bag Thomas ein Weltausftel= lungsbefucher ift, ber über bedeutenbe Mittel verfügt. Der Verhaftete weigerte fich entschieben, irgend welche Fragen

Die Polizei glaubt, bag Thomas einen fingirten Namen angegeben hat.

feine Berfon betreffend gu beantworten.

Dito Sirfa ftellt Burgichaft. Otto Birfa, ber angeblich bei ber befannten Smith'ichen Brandftiftungs-Berfchwörung betheiligt ift, er= ichien geftern bor Richter Brentano und ftellte Bürgichaft für fein Ericheinen bor Gericht. Geine Burgen find William 3. Mager und Ebmund G. Cummings. Die Sobe ber Burgichaft \$6000, für bie Unflage ber Berfchwö-

rung auf \$3000 festgefest. Der fenfationelle Proceg beribricht übrigens noch weitere, intereffonte Enthüllungen zu bringen. Es verlautet mit Bestimmtheit, bag noch im Laufe bes heutigen Tages eine hochwichtige Berhaftung vorgenommen werben foll. Die verbächtige Perjon wird angeblich fcarf bewacht und fann unmöglich ent= wifden, Weuer-Inspector Conman und Deputy-Speriff Morrifon, ber ben Berhaftsbefehl in ber Tafche hat, mei= gern fich borläufig, ben Ramen gu beröffentlichen, ftellen aber bas Gerücht burchaus nicht in Abrede.

Gente: Ercurfion.

Die nächfte und lette Berbft-Greurfion wird am 10. October über bie GreatRod 3sland Gifenbahn ftattfin= ben nach allen Buntten in Ranfas, Re= bragta, Colorabo, Indian Territory und Teras. Geht mit biefer Ercurfion und febt bieBefiedelung bes neuen ganbes, ober mabit Guren Plat in Ranfas, Colorabo ober Teras aus, moghr ein Stud Land zu einer Beimftatte faufen wollt. Billiger Fahrpreis für bie Rundreife über bie Great Rod Island

Gifenbahn. Fragt ben Tidet-Agenten wegen Gingelheiten. John Gebaftian, Gen'l Baffep28,30.0c2,4,6,7 fagier-Mgent.

Bergeben, wenn auch nicht vergeffen.

Bor Richter Doolen erfchien am geftrigen Tage bie No. 19 R. Green Str. wohnende Farbige Clara Brooks um fich auf die Untlage bes Morbangriffs zu verantworten. Als Kläger trat ihr eigener Gatte, John M. Broots auf, ber die rechte Hand in einer Schlinge trug. Dag er überhaupt im Stande war, bor Gericht zu erscheinen und heute nicht eine "tobte Leiche" ift, ift nicht bie Schulb ber Gattin, bie fich ben Lebensgefährten por Gericht mit funkelnben Augen betrachtete.

Brooks fam, wie bas Berhor ergab, vorgestern Abend in das Schlafzimmer ber Frau und machte ihr Vorwürfe barüber, baß fie fich zuviel mit einem "Hausfreunde" abgebe. Dies machte fie fo wüthend, bag fie aus bem Bim= mer eilte, gleich barauf mit einem ge= Repolper gurudfehrte und Schiffe auf ben erichreaten Chemann abjeuerte. Bier Rugeln fuhren in Die Wande und nur eine verlente Broofs in ungefährlicher Weife an ber Sand. Gin paar Boligiften, Die gerabe in ber Mage waren, borten bie Schuffe, eilten berbei und nahmen die Frau feft.

Brooks war bor bem Richter ber Meinung, baß feine Frau es nicht wie= ber thun wurde und weigerte fich fcblieflich, Die Anklage aufrecht gu er= halten. Er war Willens zu bergeben, wenn auch nicht zu vergeffen, was gefchehen mar, wie er fagte. In Folge beffen wurde bie Gefangene entlaffen und berließ in Begleitung ihres Gat= ten bas Gerichtszimmer.

Rimball fiegreich.

Gine Angahl angftlich gespannter Biano-Leute marteten geftern Morgen in Commiffionar Thatchers Office auf bie Bertheilung ber Preismebaillen,als bie Copien berfelben ausgegeben mur= ben. Es ift Thatfache, daß bie D. D. Rimball Co. in Diefer Stadt, Die boch. ften Musgeichnungen für alle bon ihr fabrigirten Inftrumente erhalten ba= ben, nämlich, - bie Rimball Pianos, bie Rimball Reeb Orgeln und bie Rimmurbe für ben Brandftiftungsfall auf | ball'iden tragbaren Bipe Orgeln. Es liegt fein Grund bor fich über ben Sieg Rimballs zu munbern, benn längst schon haben bie hervorragend= ften mufitalischen Rünftler Diesen prachtoollen Inftrumenten alles quer= fannt, mas an Lob gezollt werben fann und ber Urtheilsspruch ber Burn bon Fachmännern ber Beltaus= ftellung fügten nur ben Giegel ber Approbation der schon durch die gro= Ben Mufiter ausgebrückten Meinung

SEHT UNS Dr. HATHAWAY & CO.,

Leitende Specialiften in Manner- u. Frauenfrantheiten

Berliert nitt ben Muth, wenn 3hr ander wo bergebind bilje gelucht babt. Es Berincht und. Wir baben feit Jahren die folgenben Specialitäten fubrit und erfolgerich behandelt, und gillt geheit, be bon anderen Nergten aufgegeben wurden.



Sprechftunden: 9 M. bis 9 Mb.; Sonntags: 10 die a. Gerechftunden: 9 M. bis 9 Mb.; Sonntags: 10 die a. Gerechftungen: No. 1 für Manner, Ma. 2 für immergragebogen. No. 1 für Manner, Ma. 2 für immergragebogen. No. 1 für Mantenteiten. In mierer Of-

J. C. LUTZ & CO.

1000-1004 Milwaukee Ave.

Noch einer unserer populären Verfäufe, die Kunden in Mosse

nach unserem Saden führen. Diefe Breife gelten nur für Morgen.

5000 Körbe feinste Concord-Frauben, 16C	5000 Körbe weiße Riagara-Francen, 170
150 feidene Regenschirme, bubiche Briffe, werth \$1.50.	2500 Db. ganzwollene Cheviots, 380 in Plaids und Streifen, werth bis zu 65c.
700 Paar ichwarze, ganzwollene 17C werth 25c.	500 Linterhemden für Ranner, 390 merth 50c
8000 Ceffuloid-Gragen für Setzren, in allen Facons und Größen, werth 15c	1700 Darbs ichweren farbigen Cotton-Flanen, werth 15c.
300 Paar Sausschuse für Damen, werth 95c. 50c	Rinder Grain-Iguhe. Größen 5-7½, werth 85c. 50 Größen 8-10½, werth 81.25 60 Größen 11-2, werth 81.20 73
300 ganzwollene Cheviot- Sackets für Damen, Belz \$3.98 bejett, werth 88	425 Judigoblaue Pamen-Brappers, regulärer Preis \$1.50
### ### ##############################	700 Baar feibengemischte feine 180 werth bis ju 50c.

Diefe Baaren werden nicht abgeliefert, fondern muffen mitgenommen werden.

J. C. LUTZ & CO., 1000-1004 Milwautee Ave.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radvidt, daß meine liebe Mutter Ma n'i e S to I i im Aliter von 11 Jahren fantt im Herrn entificialen ift. Die Beservoigung findet vom Trauerbaufe, Nr. 19 Johnson Str., Freinag, den 6. Coober, um 9 Uhr, nach der C. Freineitte-Kirche und von an and St. Gonisfacius-Cootersafer fast.

Befalle Barn an Brummel, Cochter, we en p Brummel, Cochter, wenn Brummel, Cochter,

Todes-Angeige.

Ju berkaufen: Edfaloon mit möblicken Zimmern, Plag wo Geld ift, jeder Käujer jollte sich davon überzugen. Man adreister K. 21, Abendvok.

Den Benatten und Beitdern der Court Hoffatia No.
10, 3. C. K., pur Nachricht, daß Bender K. Linsten ist. Tas Begrädnis sindet am Donnerstag, Kachmittag I Uhr, statt und sind die Becenten biermit ertuckt, Mittag 124 Uhr in unserre Lagendballe zu erscheinen, um dem Bender die leite Logendballe zu erscheinen, um dem Bender die leite

Todes-Anzeige.

Geftorben: Ain 3. October 1893, im Alter von 64 Jahren, 10 Monaten, 20 Tagen in feinem Haufe, 32 Miffell Str., Friedrich Linden, Linden an n, gefteter Eatte von Narie Lindenmann, Bater von Narie Lindenmann, Bater von Kraustofe Anith und Ernfeline Reich (geb. Lindenmann, mit Tille Lindenmann, Beerbaung innde finat Dousnerffag um 10 Uhr Bormittags. Mitglieder von 3. O. 78 No. 10, und Schleswig-Holfelmer Berein sind gebeten sich zu beiheitigen.

Wilhelm und Bauline Stridert,

MIDWAY PLAISANCE.

Drei große Militär:

Abende 7 Uhr. Garde Infanterie-Capelle

unter Leitung bes tinig" prengifchen Dufit-Directors ED. RUSCHEWEYH, - und ber -

Garde du Corps-Capelle, unter Leitung bes foniglichen Gtabs . Erompeters G. HEROLD.

Einziger ichattiger Garten in der Weltansftellung.

Anerkanni bestedlüche bei populären Preisen

In der Burg: Elegantes altdeutsches Wein-Restaurant. - Großes ethnographis ides Mujeum .- Waffenfammlung .- Große Germaniagruppe. - 50 Siguren in hiftoris fchen Crachten. - Gruppe typifder deutscher Bauernhäufer.

Buffalo Bill's Wilder Westen und Congreß ber wag: halfigften Beiter ber Belt. 62. unb 83. St. gegenüber ber Weltausftellung. Jeden Tag, ob Regen eder Sonnen-schein (Countings einschliegt.), um 3 und 8:30 Right. Trodenster.

au Allem Hebertrifft Alles in der Welt | Die Schlacht am "Little Big Born" ober "Enfer's lehfer Angrift."
Cintritt 50c. Rinber unter 10 Jahren 25c. Logen und Logen-Sibe jum Bertauf in Migntoibe Bibtiothet, 31

Hagenbecks Zoologische Arena,

troe Str. — Reftaurant gu popularen Preisen auf bem Plage.

Milwaufee

\$1.00. Ichen Sonntag und Donnerstag 28 Saleback - Dampfer "CHRISTOPHER COLUMBUS." Ban Buren Gtr. Dod.

9 Uhr Morgens. Sonntags u. Donnerstags.

OODSALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLECE, Washington Street, Gor. Wahash Are. Chicago. Business and bagaryaand Courses. Largest in the World. Magnificent Chilogue Free. Can visitWorld's Fair grounds Saturdays OOD POSITION

Anzeigen-Annahmestellen.

Mordfeite: Ray Edimeling, Apotheler, 388 Wells Str. Gagle Bharmach, 115 Cipbourn & be., Gde Bas e. Beber, Apothefer, 445 91. Clarfetr., EdeDivifion.

Berm. Schimpfen, Remeftore. 282 O. Rorth Mue. M. Guiter, Apothefer, Center Abe, und Orchard. C. G. Glag, Apothefer, 291 halfte Six, nabe Gettre. und Acrabe u. Duiftoto atr. Frit Brunhoff, Apothefer, Ede North Ave. und Miciotol Six.

3. D. Ahlborn, Apotheter, Ede Wells u. Dibb fion Str. Beinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str. G. B. Bafeler, Upothefer, 557 Sedgwid Gtr. unb

4.15 North Ave.

4.15 North Ave.

5. Clos, Apotheler, Clart n. Gentre Str.

5. plannstie;, Apotheler, Bellevus Place
und Aufh Str.

eenry Goet, Apotheler, Clarf Str. n. North Ave.
Tr. C. J. Michier. Apotheler, 146 Fullerton Ave.
hame Str.

hamt Str. E. Taufe, Apothefer, Ede Weils und Ohio Str. D. G. Rurg, Apothefer, 225 Ruif Str. C. et. Arzemineff, Apothefer, Dalfteb Str. und Lincoln Asharmach, Apothele, Lincoln unb Ful-G. 28. Boaid, Apothefer, Ede Clybourn und Gule

lerten Ave. Suft. Bendt. 20 Eugenie Str. L. Geffpig, 757 N. Holled Str. Aveile Apothete. IV Sedgwid Str. A. 198. Deide, 311 E. Porth Ave. B. M. Horton & Co., Apothete, 239 N. State Ct.

Beffette: 3. 3. Liditenberger, Apothefer, 833 Milwaufer nvs., Ede Divijon Str. Apotheter, 838 Milwaufer 28. Wolftersdorf, Avotheter, 171 Mine Island Ave. 38. Engen, 620 Center Ave., Ede 19. Str. Senen, Edytoder, Apotheter, 453 Milwaufee Ave., Ede Chicago Ave. Dito G. Saller, Apotheler, Ede Milmantee und

Cito 3. hartwig, Apothefer, 1570 Milwanter Mve., off Abehern Abe. \
Bin. Colutte. Northeter. 913 W. North Ave.
Rudolph Changolpe. Abotheter, 861 M. Division
Str. Ede Walhtenam Ave.
3. B. Krer, Apotheter, Ede Lake Str. und Orhan Mangre Apothete, 675 23. Bale Str., Ede Boob

Strafe. G. 3. Klintowftrom, Apothefer, 477 M. Dibifion II. Lengiger, Apothefer, Ede ED. Dibifion und 6. Behrens, Abothefer, 800 und 802 6. Dalftes 3. 3. Schimet, Apotheter, 547 Blue Island Mbe.

Ante 18. Str. Bar delbenreich, Apotheter, 890 D. 21. Str., Ede Sonne Ave. Gerid Bildel, Apotheter, 631 Centre Ave., Ede 19. M. 3chtich, Apatheter, Cde 12. Str. und Ogben 3. 21. Bahlteld, Apothefer, Milmaulee u. Genter Gagle Bharmach, Dilwaufee Ave. u. Roble Str.

3. Beeger, Apotheter, 1480 Milivautes Abe. "Raebaum, Avotheter. Wil Wile Jefend Mu. is Collygus, Apotheter, 21. und Paulina Str. Merche, Apotheter, 380 100. Chicago Abe., Edd Adole Str.

Alobie Str. (Potafefer, 1061-1063 Milwaufee In. I. Feiner, Apothefer, Afhland in North Ave. Middligen, Apothefer, Arth in Meffern Abes, E. Biefern Abesteffer, Houghest, Housefer, Gingay Ave. in Amilias (Indiana Inc.) de Control Apothefer, Chicago Ave. in Sautine St. Indiana Inc. Ane.
3. E. Line, Apotheter, Armitage und Redzie Ave.
3. E. Line, Apotheter, 204 W. Radifon
Str., Ede Tren.
3. E. i., Apotheter, Ede Adams und Sangamon Str.
31. B. Bachelle, Apotheter, Taylor u. Haulina Str.
Arcrube & Co., Apotheter, Salfred und Randalberr.

Die Gorges, 1107 20. Chicago Ave.

Güdfeite: Cite Coltian, Apotheler, Gde 22. Gir. unb Ardes

Abe.

Seampman, Abotheter, Ede 25. u. Paulina Str.
J. W. Trimen, Abotheter, S22 Wadah Ave., Edd
Darnon Govel.

B. N. Forbrich, Abotheter, 3100 State Str.
J. R. Forbrich, Abotheter, 629 31. Str.
M. Hosbiet, Abotheter, 429 35. Str.
Rubolph B. Brann, Abotheter, 3100 Wentworth
Ave., Edd 31. Str.
D. W. Holler, Charles, Ch Julius Cunradi, Apotheter, 2004 Arther Mbe. 3. Dasquelet, Mpotheter, Rorboft-Gde 85. unb Salfted Sir. Mootheter, 5100 Afhland Mve. B. Ritter, Apotheter, 44. und Salfted Str. Dr. Farusworth & Co., Apotheter, 43. und 3. Be. Farmourth & So., Apoteett, Al. und Wentworth Wis. Boulevard Bharmach, 5400 S. Daffed Str. Geo. Leng & Co., Abotheter. 2001 Walloce Str. Ballace St. Pharmach, 32 und Wallace Str. Kabert Kiesling, 1136 Sa. Str. Chab. Councal, Apotheter. 3815 Archer Abe. G. Crunto, Apotheter. 3815 Archer Abe.

Co. Barwig, Apothefer, 37. und Galfleb Str. 6. A. Sandtmann, 564 G. Salfied Gir. Late Biew:

M. G. Suning, Apotheter, Galfteb und Wellington Str. Co. Duber. Apotheter, 723 Sheffield Ave. H. Bode, 881 Liucoln Ave. Chas. Hrfch, Apotheter, 1863 Wincoln Ave. Feder Essos., Apotheter, 1152 Vincoln Ave. Falcusin, 1233 N. Affiand Ave. M. L. Brown, Apothete 1963 P. Affiand E. Brown, Apotheter. 1985 92. Afbland Mbe. 23m. Perlan, Apotheler, Roscoe und Cheffield Mn.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein. Inhaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeder Tageszeit: Rürnberger Bratwürfte mit Sauerkrant. Schonhofens Gdelmeift

GELD

au berleiben in beliebigen Summen pon 2590 aufwarts auf erfte Supotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere gur fichern Capital . Anlage immer worrfithig E. S. DREYER & CO., 1991 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

C. FRISCHE & CO.,

Billing Pasargeachtine im Zwischendeck und Cajuete nach und ben Hamburg, Bramen. Stellen, Antwerpen, Rotterdam, Naves und allen Hägen Grunden. Vollmachten mit containrichen Beglaubigungen. — Erbschafts - Einzichungen, Post - Ausstellungen sie. Genntags offen bis 12 Mbz.

Bergungungs-Begweifer.

Albambra—The Hugler.
Alt=Blen—Midwah Plaisance.
Buffalo Bis 18 18 Bis 1 der Westen—G. Str.
Chicago Opera House.
Columbia Teather—Genro Froing.
Cuts des Dorf—Midwah Plaisance.
Grand Opera House.—A Trib to Chinatown. rand Opera Boufe-A Trip to Chinatom Savenbeds Aren a-Midway Blaifance. De Biders Theater-Bm. 6. Crane. Shiller Theater-Gelig Morris. Eracaber o-Mufiter und Tanger: Canbon Binbfor Theater-The Dart Continent

Die Edulden des Bayerntonigs.

Ueber ben Stand ber Schulben bes Rönigs Lubwig bes Zweiten erhält bie "Röln. Zig." aus München folgenbe Mittheilungen, welche bei ber Beftimmt= heit ihrer Angaben aus officiellen Quellen herrühren bürften: "Der un= gludliche Ronig Lubwig ber Zweite bon Babern ift mit Sinterlaffung einer Schulbenlast bon mehr als 8 Millionen Mart in bas genfeits hinübergegangen, und zu biefem Betrage find nach fei= nem Tobe weitere 5 Millionen gur De= dung bon ihm eingegangener Berpflich= tungen bingugetommen. Insgesammt waren es alfo über 13 Millionen Mark. für welche, nachbem aus bem Privat= bermögen bes irrfinnigen Königs Otto einige ber bringenbften Beburfniffe ge= bedt waren, Die fonigliche Civillifte haftbar blieb. Nach bem augenblickli= chen Stande ift bon ber gesammten Schulbenlaft bie größere Balfte mit 7 Millionen gurudgezahlt, weitere 6Mil= lionen harren ber Tilgung mahrend bes nächften Sahrzehnts. Bon ber nach bem Tobe bes Königs als Anleihe aufgenommenen Schulbenlaft wird ber ber lette Reft in weniger als Jahres= frift, nämlich im Juli 1894, getilgt fein, mahrend bie Rudgahlung ber alteren Berpflichtung programmäßig erft 1903 zum Abschluß gelangt. Was bie gegenwärtige Bermögenslage an= belangt, fo muß unterschieben werben amischen ber Civillifte, bem ererbten Privatvermögen bes Königs Otto und bem Fibeicommigbefit bes Gesammt= hauses Wittelsbach. Mährend Ronia Mar, ber Vater bes Königs Lubwig, burch treffliche Verwaltung ben Stand ber Wittelsbach'ichen Wibeicommigber= mogens auf 10-11 Millionen Mart gehoben hatte, murben gur Beit ber Bauthätigteit bes ftets gelbbebürftigen Lubwig bes Zweiten rentable und leicht realifirbare Werthe bem Fibeicommik entnommen und bafür nicht bloß unrentable, fonbern im Gegen= theil gelbbergehrenbe Bermögensgegen= ftanbe, wie z. B. bie Schlöffer Soben= schwangau und Neuschwanstein, eingestellt. Die beiben genannten Schlöffer find auch heute noch und bauernd Ribeicommiffe bes Gefammthaufes Wittelsbach. Die beiben Königsschlöffer pon Linderhof und herrenchiemfee gehören jeboch zum privaten Befit bes Königs Otto, aus welchem fie, sobald alle Schulben abgetragen finb, alfo 1903, in ben bes banerischen Staates übergeben werben. Bon ben brei groken Schlokanlagen Königs Lubwigs bes Zweiten, nämlich Berrenchiem= fee, Neufchwanstein und Linderhof, ift eigentlich blok die lektere prattisch be= nugbar und im höhern Sinne bes Wor= tes bewohnbar. Wenn ber Bring=Re= gent mahrend feiner alljährlichen Som= merjagben in ber Ummergauer und gleichgiftig b'reinschauenben Gatten): Sobenschwangauer Gegend niemals "Du fiehft, bag ich aus ber Saut fahim ftolgen Neufchwanftein, sonbern ftets ren mochte, und machft ein Geficht ba= im gemüthlicheren alten Schloffe bon | zu, als muffe bas fo fein." - Er (las aschwangau wohnt, so hat das barin feinen Grund, baß ein längerer Aufenthalt auf ber ragenben Berges= höhe von Neuschwanstein nicht bloß bom Regenten, sonbern wahrscheinlich auch von jedem andern Menschen fast als Qual empfunden werben würde. Tropbem ift gerabe Neuschwanstein unter ben Bauschöpfungen Lubwigs bes Zweiten die einzige, die nicht bloß gleich herrenchiemfee in ihrem gegen= wärtigen Zuftande geschützt, fondern mit einem Jahresaufwande bon gur Beit etwa 40,000 M. auch noch weiter ausgebaut werben foll. Der Staat wirb, fobalb er erft Gigenthumer bon Berrenchiemfee und Linderhof ift, ba= ran gewiß nicht biel mehr anbern wol= Ien. Auch hat ber Frembenguftrom au biefen Ronigsichlöffern, wie bas. feitbem bie erfte Schauluft befriedigt wurde, in ber Natur ber Sache liegt, fcon feit borigem Jahr abzunehmen begonnen. Der rund 41 Millionen Mark betragenben, aber mit weitgeben= ben Berpflichtungen bezüglich ber Hofftabe überburbeten Civillifte erwachfen in bem Grabe, wie bie aus ber Schulbentilgung bisher sich ergeben= ben Unforberungen geringer werben, neue und taum mehr zu berichiebenbe Ausgaben. Die Gehalte bes Personal= ftanbes muffen erhöht, bie hofgarten einer leife beginnenben Bermahrlofung entriffen und faft auf jebem Gebiete bie Materialien erneuert ober ber= stärft werben. Es werben aus ber Civillifte ber Lebensunterhalt bes gei= ftestranten Rönigs, bie Untoften ber Hofftabe, wie g. B. bes Oberhofmar= fchallftabes, ber hoftheaterintenbang u.f.w., fowie bei fürftlichen Befuchen ober fonftigen besonderen Unläffen Die Repräsentationsgelber bes Regenten bestritten. Da Rönig Otto, ber mahrend ber letten Jahre mehrfach an Aufregungszuftänden gelitten hat, aber neuerbings ruhiger geworben ift, fich förperlich berhältnißmäßig wohl befindet, so spricht alle Wahrscheinlichkeit für eine lange Lebensbauer."

"Abendpoft", tägliche Auflage 39,000.

* Da bie "Abendpost" ihren eigenen Draht hat, so werben ihr bie Des pefden birect in's haus geliefert. Gie hat ferner Sehmaschinen, Schnellpref= fen, welche bier-, feche-, acht= und mwölffeitige Blätter bon einer Rolle berunter bruden, fleben und falgen, eleftrifche Motoren und überhaupt bie befte Betriebseinrichtung, bie in irgend einer weftlichen beutschen Zeitung gu finben ift. Deshalb tann fie alle Neuigkeiten fo schnell wie nur irgend möglich liefern.

Rette Beamte.

In Cincinnati, D., fcheinen in Beziehung auf bie Besetzung öffentlicher Memter nette Buftanbe gu herrichen. Es wird bon bort berichtet:

Die bor einigen Wochen begonnenen

Untersuchungen berichiebener ftabti= fcher Departements, in benen angeblich "geboodelt" worden ift, hat gute Früch= te getragen, indem geftern ber Part= Superintenbent 2B. C. Thomas auf Betreiben bes Mayors, und nachbem er feine Schulb eingestanben hatte, megen Unterschlagung berhaftet worben Der Verhaftete, welcher bisher bas größte Vertrauen genoß, hat eine bewegte Vergangenheit hinter fich und hat in Californien bereits eine Bucht= hausstrafe wegen Unterschlagung ber= buft. Er tam bierher, um ein neues Leben zu beginnen und es gelang ihm, ba man feine Bergangenheit nicht tannte, fich politischen Ginfluß zu ber= schaffen und baburch bie Stellung gu erlangen, bie er migbrauchte.

Much ber Stabtrath lieferte geftern fein Contingent zur Bande ber "Boobler", indem bas Mitglied Daniel Bauer, Bertreter ber 15. Warb, bon benGroß: geschworenen unter Untlage geftellt murbe, weil er als Borfiger Des Comi= tes für Gifenbahnen bon einer biefigen Firma, die ein Berbindungsgeleife le= gen wollte, bie Summe bon \$200 für feine Stimme zu Bunften ber betref= fenden Ordinang geforbert haben foul, bie ihm jeboch berweigert murbe. Bon gut unterrichteter Seite wird behaup= tet, bag außer Bauer noch anbereMit= glieber bes Rathes in unfaubere Ge= schichten verwickelt sind und es wird ohne Zweifel eine eingehende Unterfu= chung eingeleitet werben, um bie Schul= bigen an ben Pranger zu ftellen.

In ber Borftabt Elmwood icheint es unter ben Beamten auch nicht recht ge= heuer zu fein, benn geftern wurde im hiesigen Probatgericht ein Impeach= ment=Berfahren gegen ben Mayor bes Dorfes herrn Beter M. Duerr und bas Mitalied bes Gemeinberathes Berrn M. C. Reller eingeleitet. Die Beiden werben beschuldigt, an berichiebenen Contraften betheiligt gewefen gu fein und außerbem bon einer Angahl Contraftoren Gelb erbreft zu haben, ferner follen fich biefelben verschiedene Male bes Friedensbruchs schuldig ge= macht haben, indem fie nächtlicherweile in ben Strafen bes Dorfes Stanbal berühten und zu öffentlichem Merger= niß Unlaß gegeben haben.

Sumoriftifdes.

— Dame (zur Röchin): "Ich fahre nun in's Bab, Marie. Sie konnen ofter zu fpat bom Martt tommen unb laffen Gie öfter bie Milch anbrennen. Nehmen Sie zuweilen bas, mas Ihnen ber Fleischhauer gerabe gibt, und ift es gu gabe, fo laffen Gie ben herrn nur feufgen, er ftellt fich fonft feine Freiheit zu rofig bor."

- A: "Denten Sie boch, wie ich geftern auf die Jagd gehe, treffe ich gleich bei ben ersten Schritten ein altes Weib." — B.: "Na, sehen Sie! Im= mer boch beffer wie gar nichts!"

- Frau Zungenschlag (bie mit ihrem Dienstmädchen feift, zu ihrem Ind): "Die Naturgeschichte lehrt, bak alle Schlangen fich häuten. Weshalb follft Du eine Ausnahme machen?"

- Fraulein: "Offen geftanben, glaube ich Ihnen, ber Gie als loderer Bogel bekannt find, bas nicht, baß Sie eine Frau ein ganges Leben hinburch lieben fonnen." — Junger Mann: "Enäbiges Fraulein unterschäten mich. Eine Frau zu lieben ift boch nicht zu viel. Ich tann auch mehr als eine Frau lieben."

Lofalbericht.

Berhängnifivolle Debatte.

Eine politische Debatte, bie geftern Abend zwischen bem Arbeiter Thomas Powers und bem Er-Feuerwehrmann Patrid Reilly an ber Ede bon Moore und Leavitt Str. geführt wurde, follte einen höchft berhängnifbollen Ausgang nehmen. Die beiden Politifer geriethen fo heftig an einander, daß balb bie schönfte Brügelei im Bange mar. Reilly, ber bor Born feiner Sinne nicht mehr mächtig war, zog plöglich ein Mef= fer hervor und ftieg basfelbe feinem Gegner mit folder Gewalt unter bem linten Schulterblatt in ben Rüden, bag berGetroffene bewußtlos und blutüber= ftromt zusammenbrach. Er wurde nach bem County-Hospital gebracht, bas er faum lebend berlaffen burfte. Dem brutalen Mefferhelben gelang es, fich borläufig feiner Berhaftung burch bie Flucht zu entziehen. Powers wohnte in bem Hause No. 811 Hinman Abe.

*Der No. 106 Burling Str. wohn= hafte Briefträger John Scanlon fturzte geftern Abend in bem Saufe Ro. 23 Late Str. ben Fahrstuhl-Schacht vom zweiten Stodwert herunter, wobei er außer innerlichen Berletungen fchwere Rippenbrüche auf ber rechten Geite er= litt. Der Schwerverlette wurde nach bem Mexianer Brüber-Hospital ge-

Für das Reifende Bublicum,

für Auswanderer, Gefchaftsleute, Touriften, Seeleute und Bergleute burfte es, im Intereffe ber Erhaltung ber Gefundheit unter für biefelbe ungunftigen Ber bingungen, bortheilhaft fein, die häufig beröffents lichten Beugniffe berartiger Berfonen über bie foutens ben und beilenben Gigenfchaften bon Softetters Magenbitters ju lefen, eines fehr werthvollen Geilmittels für Diejenigen, welche bas Meer befahren, bem Ftes ber ober Bitterungseinfluffen im Greien ausgefent find. Mit berfelben Sicherbeit, mit welcher Dr. Roops berühmte Lomphe bie organifden Microben vernichs tet, gerfiort bas Bitters bie gefundheitsichabilden Reime in der bon Gieber verpefteten Luft und in Bradwaffer. Daffelbe berbindert und entfernt ourch geringe und ungewohnte Rabrung berurfacte Sto-rungen, und ftartt bie erichlafften Berben, fowie bas angegriffene Gebirn. Unter ben Leiben, weiche ball Bitters beilt, find gu nennen Rheumatismus, Rierenund Leberleiben, Rrumpfe, Rolif und Dpspepfie.

Das aufblübende Desplaines.

Seit furger Zeit ift ber freundliche Borort Desplaines ein fehr beliebter Resideng= und Geschäftsbiftrict man= cher guten beutschen Bürger geworben, namentlich folcher, bie nach einem ge= funben Beim und einer ficheren felbft= ftändigen Butunft 'trachten. Das Städtchen ift in unmittelbarer Nähe Chicagos am westlichen Ufer bes Des= plaines Fluffes gelegen, mit ichonen breiten Bertehröftragen, hat ein ausgezeichnetes natürliches Quellwaffer und außerbem berichiebene fünftlich angelegte Quellen, bon benen eine etma 200 Gallonen die Minute, Sommer und Winter, ununterbrochen liefert. Die Preife ber Grundftude find fo niebrig und bie Bahlungsbebingungen fo bortheilhaft geftellt, baß es einem Je= ben ermöglicht ift, bier fein eigenes Beim zu gründen. Ebmund G. Gti= les, 130 Dearborn Str., Bimmer Ro. 12 gibt freie Fahrfarten an biejenigen, welche fich biefe Lotten anzusehen wün= schen. Ueber 40 Züge täglich an ber C. & N. W. Ry. und Wis. Central verbinden Desplaines mit Chicago.

Bofer Musgang eines Streites.

Der Fuhrherr 2B. S. Sollifter, mel= cher eine Berfonenbeforberung gwischen Englewood und bem Weltausftellungs= plate unterhalt, war am Montag Abend mit einem, erft fürglich engagir= ten Ruticher, Namens GowardBurns, in Streit gerathen. Burns hatte angeblich feine Tageseinnahme berjubelt und fich bafür einen gehörigen Rausch getauft. 2018 fein Dienftherr ihn barüber zur Rede ftellte, tam es zwischen Beiben gu einer regelrechten Prügelei. Im Berlaufe berfelben gog Sollifter ei= nen Revolver und fchlug mit bem Rol= ben besfelben fo beftig auf Burns Ropf los, baß bie Schabelbede gertrummert wurde. Burns fand Aufnahme im County-Sofpital, mahrend Sollifter berhaftet murbe. Die Berhandlung mußte, mit Rudficht auf Burns Buftand, borläufig berschoben werben.

Brutaler Heberfall.

Frau Mary Lang, wohnhaft No. 475 Wabafh Abe., ift geftern in ber Nähe von Elbridge Court und State Str., einem bochft brutalen Rauban= falle zum Opfer gefallen. Beim Baf= firen ber Sochbahn=Unterführung trat plöglich ein farbiger Strolch auf fie gu, ber fie ohne Weiteres zu Boben schlug und in einen buntlen Sauseingang schleppte. Die Frau leiftete verzwei= felten Wiberftanb, wurde aber über= wältigt und bollftanbig ausgeplünbert. Der Strafenräuber hat angeblich, au-Ber einem Baar golbener Ohrringe, Banknoten imBetrag von \$200 erbeu= tet. DiePolizei, welche sofort bon bem Ueberfall in Renntnig gefett murbe, perhaftete balb barauf in einer benach= barten Schantwirthschaft einen farbi= gen Rerl, Namens William McCain, ber später von Frau Lang als ber Thater ibentificirt murbe. Das ge= ftohlene Gelb fand fich leiber nicht in feinem Befige.

The Bartford.

Mis feines, hubsch hergerichtetes und bolltommen bem 3wed entsprechenbes Rendezbous, wo der innere Mensch mit einem belitaten talten Imbig unb ben ausgemählteften inländischen und importirten Getränken erfrischt merben kann, findet "The Hartford" nicht seines Gleichen. Dieses Lokal ist ge= rabe an der Sübwest-Ede von Mabi= fon und Dearborn Str. eröffnet morben. Importirtes Burgburger, Bilfener und Culmbacher, ebenfo Unheufer-Busch Erquisite und Bubweis fer stets an Zapf.

*Der Schulrath nimmt feit gestern Bewerbungen um Contracte für Er= bauung eines Schulhaufes von 83im= mern, an ber Ede bon Cornelia und Point Str. entgegen. Ferner wünscht ber Schulrath Grundstücke in bem Territorium gu erwerben, bas innerhalb ber Haftings Str., ber Geleife ber C. B. & Q.=Bahn, ber Blue Island Abe. und ber Laflin Str., sowie zwischen ber Taylor=, Hafting3=, Wood= und Roben Str. liegt. Die eingehenben Bewerbungen und Angebote werben am nächften Dienftag geprüft werben.



Preisgefrönt Muf jeber Internationalen, Industrie-oder Staats-Ausftellung, in Amerita fo mobl wie in fremben Länbern, mo

St. Jakobs Oel ausgestellt murbe, bat es jebesmal bie

bochften Diplome als bas Befte Miftel jur beilung von Schmerzen erhalten unb zwar auf ber

Rem Bealand Ausftellung, 1882. Calcutta Ausftellung, 1883:84. Cincinnati Gemerblide Ansftellung, 1884. Louisbiffe, Oh., Musftellung, 1884.



gebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag.

Jeder braudit's ju 'was Anderem.

Rum Grabfteinreinigen. Bum Deffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch. Rum Scheuern von Böben. Bum Beigmachen von Marmor. Bum Gefchirrmafchen.

Bum Auffrischen bes Delanftrichs. Rum Auswaschen von "Sints." Um Metall glangend gu machen. Rum Schenern bon Babewannen. Bum Reffelicheuern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Martibericht.

Diefe Breife gelten nur für ben Großhanbel. Chicago, ben 3. October 1893. Bemitfe. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.25 per Barrel. Sellerie, 15-25c per Jugend. Rene Rartoffeln, 55-65c per Bufhel. 3wiebeln, \$1.50-\$2.25 per Bufbel. Robl, \$1.00-\$1.50 per Rifte.

Beflügel. Sühner, 9-10c per Pfund. Truthubner, 92-11c per Pfund. Enten, 9-10c per Pfund. Ganje, \$3.00-\$6.00 per Dugend.

Batter. Befte Rabmbutter, 28-29c per Pfunb. Rafe. Chebbar, 10-10fc per Bfunb. Gier. Frifche Gier, 19-20c per Dutenb.

Früchte.

Mepfel, \$2.00-\$4.00 per Barrel. Deifina-Citronen, \$3-\$4. Rr. 1, Timothb, \$10.50-\$11.00. Rr. 2, \$9.50-\$10.00. Reuer bafer. Mr. 2. 29-31c. Rr. 3, 28-30c.

bei anfländiger Arbeit, garuntren wir Berbient ber anfländiger Arbeit, garuntren wir Beben, ber eine Birtritis-Agentur für unfere Bilber und haussachen zo. Mbr. O. & S.SILBERMAN, St. Paul, Minn

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Angben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Wort.)

Berlangt: Meitarbeiter auf Reifen, \$100 Monats-Berdienst leicht, \$20 erforberlich. Bu erfragen 2058 48. Str. mbo Berlangt: Ein Schneiber, ber Alles machen fann. 1790 Milwautee Ave. mbfr Berlangt: Erfahrene Boilermafers. Zu erfragen 305 S. Clark Str., Zimmer 17, Cosmopolitan Sotel. Berlangt: Eduhmader. 500 2B. Chicago Ave Berlangt: Ein starfer Junge für einen Blumens Store, er nuch Liebe zu Vierden und Klumen baben, Vobn \$5 – \$7 die Woche n.hlt freiem Wodnzimmer, muß englijch sprechen. 730} Madijon Str. Berlangt: Gin Schuhmacher an Flidarbeit. Auguft Rug, 1215 63. Etr. Berlangt: Ein guter Schneider für alte und neue Arbeit, josort. S. Diet, Lighland Park, 311., Abs fahrt am Wells Str.-Depot. ahrt am Well's Str.-Depot. Berlangt: Dienstmänner filr die Chicago Commis-ard Co. Nachzustagen Zimmer 4, 146 Franklin Ber Berlangt: Gin Cafebader, ber allein arbeiten fann. 2707 Wentworth Abe. Berlangt: Ein guter Junge, einer ber etwas bom Barbiergeichäft berfteht, wird borgezogen. 3547 S. Berlangt: Ein guberläfiger fleißiger Mann, in allen Sauslichen Arbeiten bewondert, muß gut empfob-len fein. Nachgufragen Bormitags, Jubijces Alten-beim. 62. Str. und Dregel Blob. Berlangt: Mann, um einen Berlaufsftanb bor ber Weltauffellung ju bebienen, \$10 nothig. 4800 Binschefter Abe.

Berlangt: Gin tüchtiger Ugent, um Orbers für Familien:Medizinen enigegen zu nehmen. Nachzufra: zen Donnerstag Rachmittags 1201 B. Rorth Abe. Berlangt: Ein junger Bader, Der an Brod und Cate arbeiten tann. 953 R. California Abe. Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commiffion. größte Erfindung der Zeit, der neie Batent Christoff, ber fein Beneit, leich verfäufifch; arbeite mit Magie. Agenten machen \$25 bis \$125 per Wegen weiterer Einzelheiten ichreibt an die Mickerter Einzelheiten ichreibt an die Mickerter Mig. X. 17, La Crofte, Wis. mu Berlangt: Drei Manner mit Beichaftstenntniffen. 86 G. Chicago Abe., 2. Flur. 29iplm. Berlangt: 500 Arbeiter für Regierungs=Levees in Arfanfas und Aiffispol; Leute jum Schaffeln und für Echubtaren \$1.50 bis \$1.75 per Tag, Fubrleute \$20 bis \$25 per Monat und Baard, billige fohrt und Urbeit für ben gangen Winter in milbem Klima. Berichiftung täglich von Roh Labor Agench, 2 S. Martet Str., sben. Berlangt: Ugenten. 183 G. Clart Str., Bimmer 28(plim

Berlangt: Agenten, freie Ausrüftung. Photogra-phen-Atelier, 20 Clobourn Ave. 25/p2'10 Berlangt: Leute für den Bertauf des "Luftiger Bote" Kalenders für 1894. S. Krause, 203 Fifth Ave. Berlangt: Erfter Claffe niichterne, intelligente benta for Mgenten. Befte Belegenbeiten für bie richtigen Man-ner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. 23agbio

Anaden an unseren neuen Linien des Telegraphisen ju erlernen und Stellen anzunehmen, die monatslich \$50, \$00, \$70, \$80, \$90 und \$100 bezahlen. Softer nadzustragen Telegraph-Superintendents Office, 175 5. Ave.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Manner und Frauen für ftart begehrte Mediginen, biel Geld zu berdienen. Klimit, 133 Bells Str., Sprechftunden 9-4 und 6-8 Uhr. bindo

Berlangt: Frauest und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort) Laden und Fabriten.

Berlangt: Madden gum hofen-Finifben. 769 650. ber Str., oben. Berlangt: Erfabrene Berfäuferinnen mit erfterClasse Stodtkenntniffen und Empfehingen, für Buswaaren. John Port, 765 S. halfted Str. — fa Berlangt: Beubte Buglerin, guter Lohn, Farberei. Debmlow Bros., 1043 Lincoln Abe. Dmi Berlangt: 3wei nette, faubere Mabden jum Auf-warten im Bictoria Tunnel, 340-42 State Str. Un-genehme Stellung; guter Berbienft. 20cliv

Sausarbeit. Berlangt: Ein junges Mabden filr leichte haus-arbeit, Familie von zwei. 511 Sebgwid Str., 1. Flur. Berlangt: Gine altliche Frau. 122 Roble Ave., Berlangt: Gin gutes Maochen für allgemeine Saus-arbeit. 518 2B. Chicago Abe., 3. Flur. Berlangt: Gin ftarfes bentiches Mabden für allges meine Sausarbeit. 976 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin Dienftmabden. 150 Evergreen Abe., Berfangt: Ein beutiches Madden für allgemeine Sonsarbeit. 39 Columbia Etr., nabe 1318 Milwaus tee Abe.

Berlangt: Gin Dienftmädchen. 546 Cebgwid Str. Berlangt: Gin Madden von 16-18 Jahren, bas Sausarbeit berfteht. 650 R. Barf Abe. Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnlichebaus: arbeit. 311 G. Divifion Etr. Berlangt: Gin bentiches Mabden, auf ein Rind aufgupaffen. 3138 Balnut Str. Berlangt: Gutes bentiches Mobden für allgemeine Sausarbeit; mus fochen fonnen. Granf Schred, 4056 Berlangt: Gin Mabden für abusarbeit. Rachgu-fragen 1189 Milmauter Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 528 La Salle Abe., 2. Flat.

Berlangt: Deutsches ober polnifches Mabden, im Saus ju helfen. 468 Indiana Etr. Berlangt: Ein beutides Mabden für allgemeine Rüchenarbeit. 12 S. Water Str., Sotel. bmb Berlangt: Gin gutes Madden für Ruchenarbeit. 587 B. Rorth Abr. Duri Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Quusarbeit. 612 Burling Str. bmibo Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 171 Bif: fell Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lobn und heim. 3621 S. Salfted Etr. Dmi Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Dausarbeit, in fleiner Familie. 3112 E. Part Ave. bmi Berlangt: 2001 Rabden jum Beidirmafden im Reftaurant. 2232 Archer Abe. Dimi Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Dausarbeit, Foriden, 251 B. Dibifion Str. bmi

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit.

Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, muß gut waichen und bügeln tonnen, guter Lohn. 3421 Mabaih Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. 266 mbo Berlangt: Gin berftanbiges Madden für Rinder, 1025 Read Str. Berlangt: Ein Madden von 15 bis 16 Jahren, für eichte Hausarbeit bei einer alleinstehenden Dame. 53 E. Chicago Ave.

Berlangt: Eine gute Köchin und ein gutes zweites Madchen, guter Lohn und gute Behandlung versichert. Wers. Rothicbild, 27 Lincoln Ave. nibo Berlangt: Gin gutes Mabden am Tifc aufgumar ten. 205 R. Clarf Str., Reftaurant.

Berlangt: Tüchtige Röchin und Bajderin. 3333 G. Berlangt: Gutes Mabden für zweite Arbeit. 3333 Berlangt: Deutsches Mabden für leichte Sausars beit, muß woschen tonnen. Mrs. D. Pregprich jr., 219 Belben Ave.

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus: arbeit, eine welche einen ftetigen Blat wünscht. 386 R. State Str. Berlangt: Gutes beutiches Madchen, gut empfoh: Ien. 470 B. Divifion Str., 1. Flat.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausars beit. 407 Orchard Str. Berlangt: Gin beutiches Madchen für Rüchenarbeit. 219 Rorth Abe. mdo Berlangt: Gin beutsches Mabchen, muß tochen ton: nen. 4056 State Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allges meine Sausarbeit. 944 Jadjon Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit, 3529 Grand Blob. mofe Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. 4422 Champlain Abe. Berlangt: Ein Madden fitr allgemeine Sausarbeit, guter Lobn, fleine Familie. 3112 G. Bart Ave.

Berlangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2262 State Str. Berlangt: Gin gutes Dabden, bas tochen, mafcher fann, in fleiner Familie, guter Cobn 3561 Prairie Abe. Berlangt: Gin bentiches Mabchen für allgemeine ausarbeit. Bu erfragen 532 Cleveland Abe., 1.

Berlangt: Gin Mabden für fleine Familie. 517 B. Chicago Abe., im Store. Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausarbeit, 475 G. Afhland Abe., nahe Taplor Str. Berlangt: Friich eingewanbertes Mabchen für all-gemeine Sausarbeit. 1559 Milmaufee Abe., im Berlangt: Ein fleißiges gebildetes Mabchen bon 20—32 3obren, als Haushafterin. Rachzufragen 4827 Juftine Str., hinten, oben. mbo Berlangt: 2 gute Mabden für Ruchenarbeit. 5. Abe.

Berlangt: 10 Mädchen ober Frauen. 367 Clybourn

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für allge-neine hausarbeit, friich eingewandertes borgegogen. 547 S. Salfteb Str. 3547 €. Berlangt: Deutsches Mäbchen für allgemeine Saus-arbeit. 29 E. Chicago Abe. Berlangt: Gin Madden in Boarbinghaus. 342 B. 12. Str. mibe 12. Ort. Beclangt: Zehn Mabden für Küche, Haus, auch für außerhalb, sowie eine Köchin, finden Plag. Sober Lohn. 361 Cipbourn Ave.

Berlangt: Mabden, um Saushaltung gu führen. Berkangt: Ein Mädden, das waschen und bügeln fann; muß zu Saufe schlafen. Abends frei. 95 Jobnson Str., unten. Berlangt: Gin gutes Dienftinabden. 729 S. Sals Berlangt: Ein Madden, bas tochen tann. 590g R. Clarf Str.

Berlangt: Gin gutes Mabogen für Sausarbeit. 233 Berlangt: Gutes Mabden in fleiner Familie, guter Bobn. 319 Wabanfia Ave. bmi Berlangt: Damen, welche Möchnerinnen aufwarten und gebammen werben wollen. 512 Roble Str. Boclm

Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Hausarbeit, muß einfach sechen tönnen, Heine Familie. Rachzu-fragen 233 S. Portia Etr. buit Berlangt: Ein gutes beutsches Mädchen für allge-meine Hausarbeit. 408 Clybourn Abe., I. Flat. bm Berlangt: Madden für Sausarbeit. 45 Oaf Bluce, Safe Biew. 60,pliv

Berlangt: Mabden für gute Brivatfamilien und Ges fcaftshaufer. herrichaften belieben vorzusprichen in Mieblinds Stellenvermittlungs-Bureau, 587 Barrabte Berlangt: Gute Mabden für Privatfamilien und Boardingbaufern, Stadt und Land. Derricaften bestieben vorzujprechen 187 S. Salfteb Str., Schollt., 4[p,1m

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 41-43 G. Chicago Ube. nibini Berlangt: Gute Mabden für Privatfamilien und Boarbingbaufer für Stadt und Sand. Serricaften be-lieben vorzusprechen. Duste, 448 Milmautee Ab. 201m Berlangt: Gin Rinbermabden. 86 BB. Chicago Abe Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rinbermabchen und einge-wanberte Madden für die belten Alake in ben feinften Familien an ber Eibfeite, bei bobem Lobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für zweite Arbeit, haubarbeit, und Kindermadden. Serricalten beit, haubarbeit, und Kindermadden. Serricalten belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 159 M. 18, Str. 13jubin Madden finden gute Stellen bei hobem Lohn. Misson Gffelt, 147 21. Str. Frijd eingewanderte soelich untergebracht. Stellen frei.

Stellungen fuchen: Manner. Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Junger Mann mit Empfehlungen, fucht Stellung als Ruticher. Offerten D. 30, Abendpolt.

Gefucht: Stelle von einem Mann in mittleren 3ab-ren als Borter im Saloon ober als zweitet Bartenber, fann alle Sorten Getränse mischen, wenn verlangt auch Lunch toden. Ju abresten ober vorzusprechen h. B., 4909 Armour Abe.

Gefucht: Stelle für einen Jungen, bas Barbierges icaft ju erlernen, war ein Jahr im Gefcaft. 308. Bitter, 157 Cleveland Ave. Gefucht: Ein junger beutscher Mann, lebig, sucht einen Plat in Geschäft ober Saloon, tann \$25 Caution ftellen, nur ftetige Arbeit. Abreffe henry Leber, 245 Larrabee Str.

Gefucht: Ein friic eingewanderter Raufmann in mittleren Jahren, verrichtet irgend welche Arbeit, Saloon-Reimmachen, tann aud mit Pferd umgeben. 505 Sedgwid Str. mbfr Gefucht: Ein guverläffiger Mann wünfcht Stelle als Engineer (Liceng) ober Feuermann. R. 48, Abends-

Gesucht: Ein Deutscher, frisch eingewandert, ob bolle 11 3chre in einer Gassabrit alle vorsommenden Arbeiten selbständig ausgesübrt bat, sucht dauernbe Beichaftigung. 554 B. 13. Str. Befucht: Ein Thuringer Burftmacher fucht in ber Branche Stellung. Offerten T. 4, Abendpoft. Gefucht: Ein iunger Mann, Covallerit, sucht Stelslung als Kuricher, fann mit Pferden gut umgehen. R. 13, Abendhoft.
Gefucht: Junger Mann, beutich und englisch fpreschend, sucht Beschäftigung für Rachmittags. Abresse 590 S. Albland Abe.

Befucht: Bader, frifc bon Deutschland, sucht als britte hand eine Stelle. Briefe an die Abendpoft erz beten unter D. 3. Gefucht: Gin benticher Roch fucht Stellung. Rabes res 209 R. Bine Str.

(Angelgen unter biefer Rugrif, 2 Cents bal Bort.) Englischer Unterricht (auch Damen) nicht in bollge-vadten, sondern Reeintlassen, gründlich, schrell, bil-lig; auch Buchdalten, Rechnen u. s. w., Tags und Abends. Arol. Georg Renflen, Aringhal, academisch gebildeter Kehrer der Sprachen und Sandelswischen ichaften. Deutschamerit. Sandelssonie, 284 Mil-waute An., Ede Divison Str., Beginns jest. 123hbw (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Frau fucht Baichplage außer bem Saufe 471 Sebamid Str.

Stellungen fuchen: Frauen.

Besucht: Gine Frau in mittleren Jahren, erfahren im Store und Saushalt, fann tochen und naben, jucht Stellung. 189 S. Green Str., Basement, hinten. Gefucht: Frau fucht Baichplage außer bem Baufe. 840 binman Str. Gefucht: Junge gebildete bentiche Frau fucht Stel-lung als Sansbalterin in burgerlichem Saus, Dfe ferten R. 21, Abendpoft.

Gefucht: Gine gute Rochin und ein zweites Dab-den juden leichte Stellung. 353 Garfielb Ube. Befucht: Frau fucht Baichplage in ober außer bem Saufe. 77 Cornelia Str. Befucht: Gine alleinftebenbe Bittme fucht Stellun als Krankenwärterin, oder selbständige Führung eines Hausbalts. 355 Larrabee Str., 3. Flat.

Befucht: Gin junges beutiches Dabden fucht Stel ung in fleiner Familie. 203 Clybourn Ape., Gesucht: Eine beutsche Wittve aus guter Familie, welche Sausbaltung ju führen verfledt, nicht lange im Lande, sindt Stellung als Hausbalterin, auch ersab-ren im Lunchsochen. 252 Rorth Abe.

Gefucht: Gine erfahrene Frau fucht Blate als Rran-tenpflegerin bei Böchnerin. Rurfe, 208 G. Grie Etr

Gefdäftegelegenheiten.

(Ungelgen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort. Mufgebaßt! \$325, theilmeife an Zeit, faufen besten Grocerpiore an Rorbseite, feine Goncurren; sie under ere Blods, großer Waarenvorrath, billige Miethe, alles erster Klasse, sterker Maste, sies gutzahleides Geschäft, überzzeugt End selds. Raberes 272 Bissell Str., nabe Garfield Abe.

\$190, werth doppelt, kaufen den gut gelegenen Sticatesten, Cigarrene, Candys, Stationerps und Licatesten, Cigarrene, Candys, Stationerps und Licatesten, feine Concurrenz in dei Blods, n Waare und seine Einrichtung, kommt jafort, din Mungen zu diesem Schleuderpreis; zu verkauf Miethe mit Wohnung \$14. Grobe Court und Erchard Str., zwischen Garsteld und Webster Abe. Gezwungen jum ichteunigsten Berkauf: Mein feiner Grocerp: und Delicatsfen-Store, grober Borroth, letgante Einrichtung, gute beutiche Nachbarichaft, Miethe mit Jimmern, Stall und Bosement Sch, der- lauge für Alles nur \$275, billig für \$000, berkaufe auch an Abzahlung vonn gewönficht. 343 Roscoe Blod., nehmt Lincoln Ave.-Kabel jum Store.

Bu bertaufen: Rleines Sardware-Gefchaft. Off ten R. 34, Abendpoft. m 3u berkaufen: Grocerh und Saloon, eine ber besten Eden ber Nordwelfteite, \$3000, lang bestebendes Wes-schäft, gute Gelegenheit. Abressies \(\Delta\) 30, Abendpost. Bu vertaufen: Eine Zeitungsroute mit gutem Pferb und Wagen. 5215 Laftin Str. mbo Ju verfaufen: Krantheitshalber billig, ein fleiner Grocerbe, Candys, Cigarren: und Tabat-Store. Keine Concurrenz in der Rachbarschaft, mit vier schönen Mohnzimmern. Zu ersabren 1210 Lincoln Abe. Bu verfaufen: Saloon mit 28 möblirten Zimmern, Bolf Str. Depot. Rorth Western By Co., 783 gbourn Abe. Bu verfrufen: Gin guter Saloon. 346} S. Clark Bu berfaufen: Begen Alleinftebens, möglichft raich, billig, alt etablirtes Reftaurant, nahe größtem Bahns bof und Fabrifen. 37 2B. Abams Str.

Bu berfaufen: Billig für Baar, ein gut, Reitaurant, wenn fofort genommen. 208 2B. Err.

Bu bertaufen: Reftaurant, befte Location, Salfte baar. 233 R. Clart Str. bin Bu verlaufen: Baderei-Reftaurant, Beftfeite Rrantheit ju halbem Breis. Abreffe R. 30, Bu vertaufen: Begen Abreife, Butchershop. 819 Bu berfaufen: 32: Bimmer Boardinghaus. gufragen 70 LaGalle Abe.

Bu verkaufen: Ein 8 Jahre im Betrieb ftehender Saloon, kleiner guter Platz, billig, wegen Zuruckzie-hung vom Geschäft. 1478 Milwaukee Ave. — so Bu bertaufen: Gin Bargain, Delicateffens, Cigar-rens und Confectionerbistore an ber Rorbfeite, \$250 Bu erfragen 147 E. Fullerton Abe. Bu bertaufen: Ein guter Butcheribop. John Lo-bifder, 409 G. Center Ave. but Bu bertaufen; Gute Barbierftube. 160 G. Abams

Bu bertaufen: Ein guter Edfaloon, guter Befchafts-plat, feine Concurreng, billige Diethe. 583 Clip-Bu verfaufen: Gutgebender Meat Martet, megen Rrantheit. 28. Str. und Ballace Str. 20clm Bu verfausen: Im Geschäfterbetel ber Stadt, einer ber besten Saloons mit lebabiten Bertebr, taulden benielben ebent, gegen 1. Klasse Grundbeste. O'Donnell & Duer Bavarian Brewing Co., Ede 40. und Bullace Str.

Bu berfaufen: Unter gunftigen Bebingungen, meb-rere gute Ed-Saloons. Mitrom biefelben auch gegen Lotten ober andere gute Siderheit ausfauschen. Bu erfargen bei O'Donnell & Duer, Bavarian Perntra Co., 40. und Ballace Str. 28agdin

Bu bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 2 leere Bimmer \$3 ben Monat. Bu vermiethen: Ein großes möblirtes Frontzims mer, mit beißem und katem Waffer, sowie mehrere kleinere Zimmer, Luftheizung im gangen Saus. 703 R. Clart Str. 3u bermiethen: Große und fleine Wohnung. 837 P. Tivifion Etr. 40clw Bu berniethen: Ein schon möblirtes Front-Betts jummer an zwei anftändige herren in einer Privats familie. 764 S. halfted Str.

Bu bermiethen: 2 3immer in Sinterhaus. \$5. Raberes 567 Bell's Str. Bu bermiethen: Gin Bimmer. 823 R. Lincoln Str. Bu bermiethen: Fein möblirte Zimmer für eine und zwei Berfonen, auf Munich mit Betöftigung, in beutscher Familie. 474 Larrabee Str., 3. Flur. Boclw

Bu bermiethen: Reu möblirtes Bimmer für einen ober zwei herren, billig. 950 R. Clark Str., Sob giur. Berlangt: Boarbers. 130 G. Obio Str. 3ocim Bu bermiethen: Drei, vier ober fünf Bimmer. 819 Clifton Abe., Lafe Biem.

Ju bernietben: Fimmer, mit ober ohne Board, 900 R. Salfted Str. Dimido Bu bermiethen: Subsic moblirtes Frontzimmer, Preis mabig. Nachzufragen 364 Bells Str., 1 Arepbeboch. Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gesucht: Eine Farm von 300 bis 400 Ader Land, mit gangem Bubebor, Rube, Bferde und Maschinen. Rels Kjelbolfen, 820 Dania Abe. eAngelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bal Wort.) Berlangt: Partner mit \$300 in Office-Geschäft, fos fort, \$4000 Brofit bas Jahr. Aberle D. 31, Aberlbe beit.

Berlangt: Partner mit \$2000 für einen guten pas tentfähigen Maffenartitel, 80 Brocent Reingewinn. Carl Artner, 557 Milwaukee Abe. Partner: Alleinstebenber, in ben 30er Jahren fte-benber Cafebader, Conditor, wünicht fich mit einigen \$100 an einem Geschäfte zu betheiligen. Briefe unter D. 40, Abendpoft.

(Bebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet ffir eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.) einmalige Einschaltung einen Dollar.) Heiratbsgesud: Gebildere Teutschape, in guter Etellung, etwa 1800 Capital an Hond, wich die Bekanntschaft eines achtbaren, bduslich gesinnten beutschen Mäddens zu machen, wiedes ebenfalls mehrere 1900 bisponibles Vermögen besigt und gewillt sit, als Theilkaderin in ein gutes Geschäft einzutreten. Bei gegnseitiger Juneigung Heirand nich ausgeschlosten. Offerten beliebe man vertrauensvoll zu richten unter R. 31, Abendhopft. Deutsche hint der verweiselnschapen der Bisten von 25-45 Jahren mit edem Mädden oder Wissen von 25-45 Jahren, mit edem sowie Vermögen und gutem Charafter zu verheirathen. Ebrenhofte Damen wollen vertrauensvoll ihre Abressenigen und gutem Charafter zu verheirathen. Ebrenhofte Damen wollen vertrauensvoll ihre Abresse einsenden.

Angeigen unter Diefer Mubrit. 2 Cents bas Bort.) De big in if de e 33 n ft it ut für Frauen. Unter Leitung bon lang etablirten erfahrenen Mergeten und Merginnen. Spezialität: Gebarmuterleiben, Zumors, Unregelmösigietien, behanbelt mit ficherm Erfolg ohne Operation. 742 Milwautee Mbe. 211pbm

Frau 3. Zabel, Frauenarzt und Geburtsbelferin, extheilt Rath in allen Frauenkrankheiten. 277 Sedgwid Str. 16fp2mt Frauenfrantheiten erjolgreich behandelt. Bejährige Erfabrung. Dr. Rojch, Jimmer 20, 113 Roams Err. Gde vom Clarf. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Frau C. E. Saeufer, Franenarst und Geburtsbel-ferin, ertheilt Rath und hilfe in allen Frauenkrank-heiten. 291 Bells Str. Office-Stunden 2-5 Uhr Radmittags. Geschlechts. Saute. Blute, Rierens und Unterleibs-

Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ghlers, 112 Bells Str., uabe Chio. 21jabm

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bunicht 3hreinen Bargain?

Botten \$150. Botten \$150. Bedingungen: \$10 baar, Reft \$5 per Monat. In barbeb. In barben.

Die große Gabrifftadt, zwei Meilen fudlich bon ben Stadigrengen, mit ibren 16 Fabriffen, 1400 Gaus fern, 6000 Einwohnern, und erft 3 Japre alt. Soeben eröffnet: Reue Subbivifion bon 8 Blods. — Eröffnungs-Brets nur \$150.00.

Trefft Gure erfte Musmabl.

Unfere Lotten find bicht bei Stragenbahnen, bicht

beim Depot ber Illinois Central-Eijenbahn mit ihren 40 täglichen Bugen, bei Rirchen, Schulen und Dem Geschäftstheil gelegen. 50 Brocent billiger als irgend welche anderen ebens fo gut gelegenen Lotten in Barbeb.

Berguerft tommt, wird guerft bedient. Cebet biefe Lotten, prüfet Alles, und 3hr werdet ficher taufen.

36 will Gud jur Bischtigung unserer Lotten an Dieustagen, Donnerstagen, Samstagen und Conne agen bon meiner Office aus um 12 Uhr Mittags

Greis Tidets. Greis Tidets.

Bu berfaufen: Bei S. Mayer. 220 G. Rorth Boe.: Larrabee Str., Ifid. Briddaus, berniethet 31 \$3200 bas Jahr, Preis. \$9300 Leftodiags Holjabus. \$2.159 Cottage. Speicher, und Keller. 1500 Seichäftische, 50 bei 125, 2349 24:Fimmer: Speljabus, nahr Rorth Ave. 4500

24-3immer-gothbaus, nahr North Ave. 4500 fernner vieles andere billige Grundeigenthum an ber Rord- und Nordwestfeite. Auch Banftellen nabe hams bolot Barf und Eggeboter, \$500 und aufwatet; nur 450 baar. Art \$10 per Monat. Sprecht vor jur weistere Ausfunft. tere Ausfunft. Bie 15 Ader-Farm mit allen Gebai-gu verfaufen: Eine 15 Ader-Farm mit allen Gebai-lichfeten, ichonem Obfigarten, nuß im Sabticen Hander Genter, 1 Neile von Eedar Lake und Tevot frankeitsbalber billig verfauft werden, ichoner Robus plat, Preis \$1200. Ju erfragen 1916 George Str.

Bu berfaufen: Die besten und billigften Cotten, die jemals offerirt wurden fürs Geld. Tile garantiet. Rauft nicht, bewor 3hr in Jinnuer 41, Ro. 230 La Calle Ctr., vorgesprochen babt. 2811, bm

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Angetgen unter bteier Mubrit. 2 Gents bas Abert.
auf Möbel, Piamos, Pierde, Magen u. f. we.

Aleine Anleiben
von Schleibe Bagen u. f. we.

Aleine Anleiben
von Schleibe Belou untere Specialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir det Anleibe machen, sondern lassen dieseben in Ihrem Bestig.

Wir daben das größte deutighe Seschäft in der Stadt.
Alle guten, ebrlichen Deutschen sommt zu uns, wenn Ihr Gelbe der deut in der Seschäft in der Stadt.
Alle guten, ebrlichen Deutschen sommt zu uns, wenn Ihr Bestig inden, der mit vorzusprechen, ede Johr anders wärts dingeht. Die sicherste und zuverläsigigte Beshandlung zugesichert.

128 La Salle Str., Zimmer 1. Menn Ihr Gelb zu leihen witnicht auf Möbel, Pianos, Pferbe, Bagen, Kutschen u.f.w., ihrecht bor in der Ofs fice ber Fibelith Mortgage Loan Co.

Gelb gefieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju en niedrigften Raten. Brompte Bedienung, ohne Def-gentlichkeit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigen-bum in Gurem Bestig berbleibt. Sibelity Mortgage Soan Co. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Flur, jwijchen Clart und Dearborn, ober: 351 63. Str., Englewoob. West Chicago Loan Company.

Best Chicago Loan Company.

Barunt nach der Sidheite geden, wenn Sie Seld in Jimmer 5, Sommarfer Edeater-Gedaube, 161 Nieft Madijon Str., edenio dillig und ant gleich leichte Bedingungen erhalten sonnen! Die Mett Chicago Noon Compony dorst Ihmen iegend eine Summer, die Sie willichen, droß oder klein, auf Hausbaltungs-Wobel, Planos, Hrebe, Wagen, Carriages, Lagerbausschein, Waaren, oder tegend eine andere Sicherheit. Weld Ghicago Coan Company, Hopmarfet Ideater-Geddine, Jimmer S. W. Maddijon Str., nade Halled. 21/211

Bu verfaufen: Billig, icone 4-3immer-Cottages ges fleine Uniablung und leichte Bedingungen, fonie ein Zhodiges Bridhaus mit Bafeinnent. A. B. Boste, Eigenthauter, 2855 Emerald Abe. 122p, mij, bw Befucht: \$1000 auf erfte Mortgagees. 1541 Sar-

Bu berleiben: Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen, erfte Sphotheten ju bertaufen. Freubenberg Bros., Ede Milwautee Abe. und Divifion Str. bmt Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Muß vertaufen: 2 gute Pferbe, billig, teine Arbeit. 979 Milwaufee Abe. Bu bertaufen: Gin Bferb. 367 Cipbourn Abe. mift An Jahlung angenommen: Beinabe neuer Grocers Topvoagen, feines junges Pferd und Geichter, jodie 4 gute verbedte Wagen, ein Eppechwagen, ein leichter offener Zeliserpwagen und ein doppeltes Arbeitäger fchirr, zu Euren eigenen Areisen, dabe kein Gebrauch dafür. 272 Aistell Str., nade Garfield Web. den

Saison-Eröffnung! Große Auswahl der so beitebeten Harger Annarienvögel, Sänger, sprechende Paspageien, Nothvögel sowie alle Sorien Tauben, Käfige, importiren Samen; alles zu billigsten Preisen. 194. Blue Island Ave. Sonntags offen. 11(p.1m.mmf Rauf. und Bertaufs-Angebote.

(Mingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cente bas Bu bertaufen: Gin feines neues \$150 Pneumatie Safety Bicycle, \$45. 178 Fremont Str. bm Echte bettete, 36.5. Its getendni Set. Din Echte beutsche Filsschuhe und Aantoffeln jeder Eröhe fabriciet und holt vorrättig A. Zimmermann, 148 Chebourn Ave.
22iplm Allte und neue Saloons, Stores und Office-Cine ridetungen, Bock-Cajes, Schattäften, Sadentische, Shelving und Grocery-Bins, Eisschränke. 289 C. North Abe. Union Store Fixture Co. 22agi

400 faufen gute, neue "high-Arms-Rahmaschine mit fünf Schubladen; sünf Jabre Garantie. Domesiic \$25, Reiv Homes \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Stringer \$15, Phile \$15,

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bat Bort.)

Wenn Ihr Euch ein Deim zu gründen wünscht, werde ich Euch drei, vier oder sechs Zimmer für die Haste des Preises möbliren, als Such trgend sonstwosteren wollt, werde ich Euch so sehnen zu er großes Jaus ausstatten wollt, werde ich Euch so dehandeln, dat es Euch leid thun wied, nicht früher ichon zu mit gesomen zu sein. Ich hab es Euch leid thun wied, nicht früher ichon zu mit gesomen zu sein. Ich hab dab Udright-Kianos und Orgeln, die ich zu woniger als zum dalben Areise vertragen will. Schneibet dies gefälligst aus und erinnert Such en Erkichardson, 134 C. Madison Str., Jimmes und 4.

Bu berlaufen: Saushaltungs-Gegenftande, Defen, u. f. w. 8 bull Str., Rorbfeite. Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Ungeigen unter Diefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Möbel, billig. 335 Bells Str.

Perfonliches.

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Angelgen unter diefer Aubrit, 2 Gents das Wert,)
Aleganders Gede im politgens genetur, 181 M. Madijon Sir., Ede halfted Str., Jinumer 21, dringt irgend etwas in Erfabrung auf privatem Wege, 3. B. judy Verschwundene, Gattem, Gattimen oder Verlodte. Alle unglüdlichen Kerfandlich gelte unterjuch und Beiveile gefammelt. Auch alle Fälle von liebstahl, Käuberei und Echwindelte unterjuch und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Wollen Sie irgendow Erfohafts Entpriche gefaten undern, so werden wir Ihnen zu Ihren kachte berbeifen. Igende im Familienmitglieb, wenn ausge gen übeln die in Familienmitglieb, wenn ausge genafte, wird überwocht und über desen Aufendalt und über desen die familienwichte geliefert. In von die der die die die die John M. Bredt & Co., das befannte beutiche Juwelier-Geichaft, im Columbus-Geönde, 103 State Str., 6. flur, bezahlt Baar für altes Gold und Diamanten; verfauft 11 bren und In welgmang ihr der die Responsablen auf Abf of tags ab in ng und mocht alle Responsablen und macht alle Responsablen. Barnung: Da meine Frau Eog Bauler, geb, Goa Engel, mich berlaffen bat, warne ich biermit Jebers mann ihr etwas zu borgen, weil ich feine Schulben für fie bezahlen werbe. Beter Bauler, 450 Cipbourn Befucht: Junger Mann, welcher nach einem ber Gubfinaten gebt, fucht einen Reijogefahrten. Moreffe L. 24, Abenhooft.
Meat-Market. 63 Mabison Str. Darlem. Beftes Bleifch zu mabigen Breijen. Groffnung Donnerftag, ben 25. October 1893, Reith & Giles. herr Robert Blume, Bader aus Sachfen, wird er-fucht, feine Abriffe unverzinglich an die "Abendpoft-gelangen gu laffen, oder perfonlich vorzutprechen, bm

Löhne, Roten, Rentbills und ichlecte Schulden aller Art collectirt. Reine Zahlung obne Erfolg. B. Braby, County-Conftabler, 76 5. Ave., Zimmer 8. 12iplm Billich-Cloafs werden gereinigt, gesteant, gefüttert und mobernifirt. 212 S. halfteb Str. 19febm Alle Arten Gaararbeiten fertigt A. Crumer, Damens Frijeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19fals 150 Belohn ung für jeden Fall von Dauftrantbett, granulirten Augenlidern, Aussichlag und hömorscholden, den Collivers her Ealbe Krien und Berüdennacher. 384 Rorts Abe. 19fall Rendelph Ctc.

In der Geschichte des deutsch-ameri-tanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durch. schlagende Erfolg der

21 bendpost

ohne Beispiel da. Um 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

Die Geschäftsleitung erbietet sich allen Unzeigekunden gegenüber, diese Ungaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zweck eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

alle Geschäftsbücher,

einschließlich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, denn es bringt der Abendpost allein doppelt so viele

fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos gusammen.

Wer nach den Gründen dieses außerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keineswegs die Bauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar mans cher Herausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen fonnte, - wenn er wollte. Die Abendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten gurfickgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Cesestoff liefern wollen, sondern sie hat alle Menigkeiten forgfältig gesichtet, die Spreu vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, fasslicher und gediegener form mitgetheilt. So konnten die Lefer fich auf dem Caufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpost den Cagesvorgängen widmet, find von vornherein durch ihre

Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Leser nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und sind nicht im Cone der Unfehlbarkeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Verbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann selbstverständlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, mas die Albendpost vertritt, doch braucht sich Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ist dasselbe

in allen Kreisen

aleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klasse der Bevölkerung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so gut wie von den Unbemittelten, von Republikanern fo gut wie von Demokraten, von firchlich Besinnten so gut wie von freidenkern. Somit ift die Albendpost, die fast in keinem deutschen Bause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Cefer verfügen gu können behauptet, so ift fie ftets in der Lage,

deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Abendpost sind so vorzüglich, daß fie fich den besten englischen Menigkeitsblättern an die Seite stellen fann. Auf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gesandt, durch Segmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Ceistungsfähigkeit. Als Betriebsfraft dient durchweg die Elektricität. Die Abendpost steht, mit einem Worte, auf der böhe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg gur Genfige erklärt wird. Es ift felbstverständlich, daß fie in ihrem Eifer nicht erlahmen, fondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschihums von Chicago zu verdienen.

Min.

Roman aus dem Italienifden des Maemini.

(Fortfegung.)

2. Capitel. "Uff!" fagte ber Bergog Giuliano, als er aus bem Boudoir trat, wo pfirfichfarbener, mit granatrothen Mt= lasnelfen burchwirfter Sammt bie Wanbe betleibete. - "Uff!...." Ma= bame be Remufat ergahlt uns in ih= ren fauerfüßen Memoiren bom erften Raiferreich, wie Napoleon fich eines Tages mit einigen feiner intimften höflinge einen graufamen Spaß machte, indem er fie fragte, was bie Welt fagen würde, wenn er, ber Raifer, ploglich verschwinden follte. Und in ber allgemeinen Berlegenbeit, welche auf biefeffrage folgte, ertonte aus bem Munde felbit, ter Die Frage geftellt hatte, plöglich bie Antwort: ihr, was die Welt fagen würde? "Uff! murbe fie fagen."

Wenn man nun bie Berrichaft eines Bonaparte und biejenige einer brillanten Baronin in's gebührenbe Berhaltniß fett, fann man anneb= men, baß Giulianos "Uff!" ebenfalls einen tiefen Geufger ber Erleichterung borftellte. Möglicherweise hatle er schon im Voraus gewünscht, er möchte ibn ausstoßen fonnen; möglicherweise hatte er im Ginne, frei bas weichwarme Cabinet gu berlaffen, bas er als Stlave betreten hatte: möglicherweise wurde bie artige Umfchreibung, welche bas Behäffige eines "Genug" berhüllen follte, bon ihm und nicht bon ihr gebraucht... Allen biefen Bermuthungen gegeniiber ift es jeboch Thatfache, baß ber Bergog Giuliano einen Augenblick in bem fleinen als Gemächshaus eingerichteten Corribor fteben blieb, gepannten Blides, laufdenb, erwartungspoll: eine bolle Minute, nicht nur fekundenlang. Aber er borte nichts. Reine angitboll rufenbe Stimme, fein unterbrücktes Schluchzen, fein Larm bon gerückten Stühlen, fein bumpfes Beräusch eines Falles. Richt einmal einen Klingelzug, ber bie Kammerfrau mit bem Fläschen Riechfalz herbeiru= fen follte. Er wandte fich fogar um und betrachtete bie Thure, welche er foeben gefchloffen hatte, aber hinter ben Scheiben war nicht ber leiseste Schatten gu bemerfen.

Da gudte Biuliano energisch bie Achfeln und ging entichloffenen Schrittes burch bie lange Flucht ber Gale, er= reichte bas Borgimmer, ftieg frohlich bie Marmortreppe hinunter und grußte babei fpöttisch ben pausbactigen Gips= engel mit bem bon einer glafernen Tulpe umichloffenen Gaslicht in ber Sand, welder ben fdinen jungen Mann ungahlige Male bei fich hatte porbeigeben feben.

Die Reuigkeit, bie große Reuigkeit bes Tages hatte bald gang Turin burcheilt. Rach Berfluß bon einigen Stunden mußte Die gange feine Gefell= chaft ber Stabt, bag ber Bergog Giuliano Lantieri feine Freiheit wieber

erlangt hatte. Im foniglichen Theater machte fich an biefem Abend mabrend ber Borftellung eine gemiffe Unruhe bemertbar. Die Opernglafer maren nicht auf bie Bühne gerichtet, wo Mignon mit ben Worten Goethes, wie Thomas fie in Mufit gefeht, in italienischen Lauten fanft flagend fragte: "Rennft Du bas iondern auf einewoge im zwei ten Rang, welche bon einer nicht mehr gang jungen, aber prächtigen Frauen= geftalt eingenommen wurde, einer bon enienigen, welche bas Borrecht befiben. während ihres Dafeins bie Jugend gwei- ober breimal zu burchleben. Die Baronin Olga mar, obichon eine Ruf: fin, brunett. Gie war fruftig, nicht fehr groß, bon prachtvollen Formen und burchaus frembartigen, vielleicht nicht geradezu schönen Bügen boll gauberhaften Reizes. Sie hatte eine fleine Stumpfnafe, einen großen, gefunben, lachenben, fast negerartigen Mund mit Bahnen, Die formlich leuch= teten in ihrem weißen Schmela und im Schatten biefer fcmellenben, in Form, Colorit und Musbrud leiben= schaftlichen Lippen.

Ihr gegenüber, am Plate, ben Giuliano häufig eingenommen, glangte bie abgeschmadte Figur eines frangofischen Bicomte. Es wurde Berichiebenes beobachtet: erftens, bag bie Baronin Olga schöner war als je; zweitens, bag fie eine neue Toilette hatte, brittens, bak fie in ber beitern, auten Laune gu fein fcbien, welche fie unwiberftehlich machte; viertens, bag fie fich in Blid und Benehmen burchaus gleich zeigte wie jeben anbern Abend; fünftens, baß ihre Loge gebrangt voll mar. Giuliano tam an diefem Abend in's Theater, machte fich's bequem in feinem Fauteuil, befuchte bie Damen feiner Befannticaft in ihren Logen. Er ging nicht in bie Loge ber Baronin, bas mar MIles.

Aber was wurde nicht alles nach bem Theater bei Fiorio ergählt!.... Mue fannten bas Warum biefes Bruches ... es war ein frivoler Grund, hinter welchem fich vielleicht ein gegenseitiges Gefühl bes Ueberbruffes berbarg. 3m Mugmeinen billigte man Giulianos Auflehnung. Die Baronin war einige Jahre älter als er und in ber That allzuviel auf Reifen. Gin Berr, eine alte, aber unbestrittene Autorität bie= fes furchtbaren Gerichtshofes, mar ber einzige, welcher behauptete, Giuliano habe einen großartigen bummen Streich gemacht. Die Unbern beharrten auf ber Richtigfeit ihrer Unficht: jum Teufel! man mußte ja genau, baß bie Baronin fechs ober fieben Jahre alter war als Biuliano. Aber ber Alte hielt hartnäs dig an feiner Meinung feft. Und mare fie auch gehn ober fünfgehn Jahre alter gewesen, fo war fie boch bas einzige Meib, welches Giuliano gu lieben im

"Warum?" fragten Alle wie aus ei= nem Munbe. "Sa!" antwortete ber Alte mit ei= nem furgen Lachen, jenem bitteren, I scharfen, schneibenben Lachen, welches

mit ber Beit bie Lippen gerfreffen fonnte, über welche es tommt.

"Armer Giuliano!" fagte einer; "toas wird er jest anfangen?" Und bamit war bie Beschichte abge=

Giuliano fing nichts Außergewöhn= liches an, um die Aera feiner wieber= erlangten Freiheit gu feiern. Er fah, bag er überall willfommener war und freundlicher und beffer aufgenommen als je. Er verbrachte einen fostlichen Carnebal, machte fich luftig, mar liebenswürdig, mied jebe Schlinge, gra= tulirte fich felbst und begleitete zwei= ober breimal feine alte Mutter in's Theater. Gines Tages fuhr ihm ein wunberlicher Gebante burch benRopf: ,Wenn ich heirathete!"

Aber er fclug fich benfelben fofort aus bem Sinne wie eine Berfuchung. Run hatte er feine Freiheit, er wollte

Gie genießen, aber wie? Satte er ein großes Berniogen gehabt, ware er ohne weiteres nach Baris aegangen. Gein Bater hatte ihm aber nur ein bescheibenes Erbtheil hinter= laffen, und er hatte natürlich ichon et= mas babon gebraucht. Bebente man: brei Jahre in ben Banben ber Baronin Diga! Und es war wirklich mertwürdig, wie ber Baronin Dlga bieGu-Bigfeiten, Die fleinen fachfifchen Borzellanfiguren, bie Taffen bon Bieux Bienne, Die Rofen im Winter, Die Camelien im Commer, Die Reifen im Frühjahr und Berbft und bie fleinen Ausflüge bas ganze Jahr hindurch gefielen. Es verfteht fich mobl von felbit, bag biefes Erbtheil ein großes Loch be tommen hatte. Wie es ausfüllen? Unb wieber tauchte - perhakt genug - als eingiges Rettungsmittel in finfterer Beftalt ber Gebante an bie Mitgift auf. Der Bergog wies ihn entschieben ab; aber er trat nur über bie Schwelle und berflecte fich wartend hinter einem

Thurflügel. Freiheit himmlifches Gut! Aber eines Tages wurde Giuliano wiithend 'über fich felbft, weil er Abends beim Ausgehen fich unberfehens auf bein Wege gur Wohnung ber Baronin befunden hatte. Es ärgerte ihn über bie Magen, er ergrimmte über die blinbe Macht ber Gewohnheit. Rein gum Teufel, nein Und an biefem Tage war er ber Meinung bes Marchese Co= lombi, bag ber Menfc nicht gegen fein Schickfal bermag.

Aber als bie erfte Freude iiber feine Befreiung borbei war, tam biefe ihm nach und nach gar fonberbar bor, et= wa wie ein allzu eleganter und gut= figenber Rod, in bem man fich ein we= ig unbequem fühlt.

Biele Stunden bergingen ihm unendlich langsam. Die systematische Lie= berlichkeit war thm auf bie Dauer langweilig, und er war nicht reich ge= nug, um fich mit bem Lugus bes Lafters ju umgeben, wie er es gur Befriebigung feiner raffinirten und toftfpie= ligen Reigungen gewünscht hatte. Roch einmal anfangen, auf einem anberen Pfabe bie gleiche Richtung einschlagen Ich..... es wäre nicht ber Mühe werth; bann war es ebenfo gefcheit, im alten Geleife fortzufahren. Und wieber bas Gleiche bon born anfangen, ift lang= weilig, und nicht alle ichonen Damen haben einen Gatten mit gutem und ber= föhnlichem Charafter, wie bie Borfehung ihn bem Baron Dornelli hatte gu Theil werben laffen. Und bagu bie verwünschte sanaweilige Probezeit! Und fich noch einmal berlieben muffen! Dein, er fühlte, bag er nicht bagu ge-Schaffen war, Die Schwierigen Phafen einer großen Leibenfchaft burchjumas chen; ihm paßte am besten die alltäg= liche flache Liebe, ohne Berwidlungen ohne Unbequemlichfeiten. Er war fo trage, fo läffig, biefer Giuliano! Giner feiner Borguige, eines feiner Berführungsmittel bestanb ja eben in biefer fchmachtenben, fanften, artigen Inbo= leng, welche fich in feinem Benehmen, in feiner Stimme, fogar in feinem Blide funbgab und feiner gefunden blonden Schönheit einen befonderen Charafter berlieh. "Kreole" nannte ihn bie Baronin und biefe zwanglofe, leichte Haltung, ber es innewohnte, alles mubelos qu einem gelaffenen, leicht= ten, einfachen Musbrud gu bringen, barmonirte vielleicht bes Contraftes wegen mit bem fed energifden Temperament jenes Beibes. Deshalb batte fie ihn gum Stlaven gewollt und als folden behalten bis zu bem Augenblice, ba fie ihm erlaubt hatte, fich aufzulehnen. Es war ihr eingefallen, ein Unberer tonnte fie beffer, ober boch auf antere Beife unterhalten. Und nun wollte er nicht wieber gurudtehren in bas pfir= fichfarbene Cabinet mit ben granatro= then Blumen; er mollte es nicht, unb

er that es auch nicht. Go fam es benn manchmal bor, baß er feine mobigenährte Apollogeftalt auch in jener privilegirten Stunde noch in einem munberichonen orientalischen Schlafrod behnte, ba bie bornehme Welt ausgeht und bie Portici, bie Strafe am Bo und bem Corfo, bebolfert. Dann gunbete er ein Tichibut an und burchblatterte einen Roman. Aber fie maren lang, biefe Stunden, fehr

Gein Mohngimmer war beinahe ein Runftcabinet; bie gute Mama batte ibm ihre zwei türfifchen Cafbmirfhamis gu Portieren hergegeben; aber gum Geitenfenfter binaus erblidte man bie Gde bes einen gar fehr ger= fallenen Palaftflügels und Giuliano wunte mohl, bag auch bie große Treppe in außerft ichlechtem Buftanb war, und bag ber Thurfteher einen ichredlich abgetragenen, Berichliffenen, blauen Rod trug. Und bie alte Bergo= gin hatte fich barein gefunden, oben im britten Stod gu wohnen bamit man bie befferen Bohnungen bermies then tonnte.... Jest hieß es: ju Juge gehen.... im Stalle mar ein Schreis ner gur Miethe; ftatt bes Bieberns und Stampfens ber Pferbe borte man in einem fort bas Rreifden ber Gage, ben eiligen Lauf bes Sobels und bas beifere Rrachgen ber Drebbant.

(Fortfepung folgt.

__ wir =__ Werden Euch belfen.

Wir heilten Eure freunde und Machbarn.

Wir erlheilen Rath umfonft.

Die wunderbaren Beilungen, welche burch die Medizinische und Chirurgische Rlinit, Zimmer 303 und 304, Schiller Gebäube, bewirft murben, zeigen bie riefigen Fortidritte, welche innerhalb ber letten gebn Jahre auf bem Bebiete ber Medigin gemacht worden find. Unter ben Sunderten von Fallen, Die von uns feit bem Bestehen ber Rlinif behan= belt wurden, find die folgenden als gebeilt entlagen worden: Comindfucht 23, Afthma 14, Rierenfrantheiten (Harnruhr, Incipidus und Mellitus) 11, Frauenleiden 65, Prolapfus literus (Gebärmutterleiden) 22, Epilepfie 57, Taubheit 11, Strofeln 6, Rheumatismus 23, tranthafte Entleerungen 54, Gefalechtsfrantheiten 43, Saut= frantheiten 52, Buftweh 3, Leberleiden 10 und Rerbengerrüttung 12, gufam= men 406 Falle.

Falls Cie an irgend einer ber vielen Rrantheiten, denen die Menichheit ausgefest ift, leiben, fo follten Gie in Sinficht auf obige Thatfachen geeignete Schritte gur Bebung berfelben thun. Wir fagen nicht, daß wir im Stande find, Wunder gu berrichten, aber wie behaupten, daß wir bunderte von Berfonen wiederbergestellt baben, welche bon anderen Mergten aufgegeben waren. Wir behandeln unfere Batienten nach ber deutschen Methode, welche allgemein als die wiffenschaftlichfte anerkannt wird. Bei Gebarmutterleiben gebrauden wir weber Speculum, Ringe noch Beffaries und in allen anberen frallen werben nur bon uns felbft importirte Mediginen angewendet, wodurch dem Batienten Die ftriftefte Gebeimhaltung gewährleiftet wird, ohne Unbequemlich= feiten und mit bem bollfommenften Refultat. Bevor wir Gie in Behandlung nehmen, werben wir Ihren Wall genau unterfuchen und Ihnen offen fagen, ob berielbe beilbar ift ober nicht. In letterem Falle übernehmen wir bie Bebandlung nicht und unfere Rathertheis lung berurfacht Ihnen burchaus feine Rojten. Briefliche Anfragen werben bereitwilligft beantwortet, wenn Marte beigelegt wirb.

Medizinische und Chirurgische KLINIK,

Zimmer 303 und 304. Schiller Theater: Gebäude. RANDOLPH STR., CHICAGO, ILL.

Sprechftunden: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachm.; 7 bis 9 Uhr Abbs.; Conntags 10 bis 1 Uhr.



fanten OTTO KALTEICH, Sminer 1. 133 Clark Str., Ede Dlabijon.

Gifenbabn-Rabrylane.

3Hinois Central-Gifenbahn.	
Alle durchfahrenden Buge berlaffen ben Central-Bab	II.
hof, 12. Gir. und Bart Now. Die Buge no	10)
bem Guben tonnen ebenfalls an ber 22. Gtr,	259.
Str. Opbe Bart- und avortesair- "0, 61	0.1
Stution befriegen werben. Et bi Trafet Office: 1	U·
Clart Str. Büge Abfahrt Anfun Ihrengo, Abert & Lecas 3.00 20 1.21	ele
threado, 250ch o Seras 3.00 36 1 1.21	100
bicago & Rem Orleans Bimiteb. 1 2.00 92 8.45	28
bicago & Memphis 2.00 91 4. 0	36
th. & Et. Louis Diamond Special. 9.00 % 8.10	
Springfeld & Fratur 9.00 % 7.20	
iew Orleans Poftzug	
fatco, St. Louis & Bloominoton 8.: 5 4 4 6.45	
brane & Remorleans Erpres 8.00 % 7.20	
tantafee & vo al Brinis 40 R 110. 15	U
tantafee Champaign & Blooming	
ton Paffagier ug 5.00 % 9.50	
bring ger. 400 bana. Decator *10.80 & * 2.30	35
lodford, Dubnque, Cioux City &	-
Sionr Falls Schnelling 1 1.30 % 1.05	
todfore. Dubuque & Ciour City . at1.35 9 1 7.'0	
t diorb Paffagierang 3.30 92 110 30	
todford & Freeport Paffagierzug. * 5.5 N *10.10 todford & Freeport Expres * 8.30 B	U
infford & Freeport Expres * 8.30 B	::
Lubuque & Rodford Expres * 7.31	35
"Camitag Hacht nur bis Materioo. [Zaglich. "Ed	ge
ich, ausgenommen Sonntags.	

	Burlingt	#### 12 : ##	e.	
Chirago. Burli				
Dificed: 211 (Baffagi	er-Vahn-
hof. Canal ur				
	3age		Ubfahrt	Untunft
Galesburg und				+ 6.25 91
Hodford und ff				+ 7.85 98
L'ocal-Puntte.	Annois u. 3	owa*	11.20 23	* 2.4) 9
Denver und Ed	n fraucisc	0*	12.45 9	# 8.20 23
Stockelle und R	octiorb		4.30 %	+10.35 B
Rod Falls und	Eterling		4.30 91	+10,35 21
Omaha, Counci	Bluffs. De	aber *	5,50 %	# 8.27 3
den dooutoob g	Die Blad Bi	Hd *	5.50 98	* 8. 0 21
Ranjas Guy, Gi	. Spfenbu. 9	tchinfon*	6.10 98	*10.15 23
Dannibal, Galt				*10.15 %
St. Paul und T	ailagapolis		6.15 %	# 9.10 %
Streator und 2	lenbota		6.15 92	# 9.00 %
St. Paul unb E	Rinneapplis		9.30 23	* 7.10 B
Ranjas City. 21	Sofenhu. M	tanion*	10.30 91	# 6.25 23
Omaha, Lincoli	und Denbe	T	11.00 98	* 6.45 23
*Täglich. †I	äglich, ausg	enommen	e ounte	28.
	Baltimor	e & Chi	0.	
	rand Central			n: fomie
	tabt-Office:	193 Glart	€tr.	., ,

Burlingten: Linie.

Racht-Grores 9.50 N Laglich Ausgenommen Conntags.	
Radi-Gruren 9.50 R	. P. 00 B
Local	* 7.49 8
Local 3.46 91	9.45 23
und Wheeling Beftibuled Limited. # 4.55 9?	*11.55 23
New Port, Waftington. Bittsburg	
Bem Port, Wafbington, Bittsburg	* 9.35 91
Rew Port und Wafhington Befts-	
Local + 6.05 D	+ 6.40 %
den B. & O. Limited Zügen. Abfahrt Local	Anfunit
Reine extra Fahrpieife verlangt auf	

Lafabette und Louisdiste * 8.18 23 * 18 7 18 7 18 7 18 7 18 7 18 7 18 7 18	7.35 23 8.00 21 5.20 31 7.3 1 23 0.10 31
	0.45 2)



Chicago & Gafteru 3	Rinoid-Gif	
Sidet - Diffices: 280 Glarf	Str., Anbiti	oriam Potel
und am Ballagier-Depot, Der Indlich, soneget. Cont	tag Thigh	t Ancanft.
Couthern Boft und Baffagier	* 702	3 +9:09
geire Dante unb Chausbille	8 8.00 1	B & 7.15 R
Cerre moute und Danbtill B	an 9 2.10	1 8 2.40 ·c
Staffmille & Milantic Mimiled	5.01	
Terre pante & Coansoine		
PRICARE & ALTON-BRIGH	PASSENGER !	STATION.
Canal Street, between Mic Troket C.Mce, 198 So	ush Clark S	ree .
* Daily. + Daily amount him	blay. I Leav	W. APRIVOL.
Pacific Vestibuled Express Kansas City & Denver Vestibuled	Limited 5.45	PM 10.60 AM
Kansas City, Colorado WUSA E	tpress. 9 11.30	PM 8 00 AN AM 4.55 PM
Louis Limited	8.35	PM 7 40 AM AM 7.00 PM
St. Louis "Palace Express"	9 00	AM 7.00 PIN
springfield & St. Louis Night Ex-	perese 7 31 30	PM 9 70 2/9
	NAME OF TAXABLE PARTY.	
Bisconfin Central Binio	m. Abfahr	
St. Paul Dinneapolis & De	crite 3 * 5.00	R * 7.15 B
Grpreg	1 \$ 5.00	
Efhland, Iron Towns und	3.00	4 1.10 40



[TRADE MARK.]

OWEN Elektrische Gürtel nebst Zubehör

kurirt acute, dronische und Nerven-Krankheiten,

ohne ben Gebrand von Droguen oder Medizinen.

Der wiffenschaftlich am volltommenften conftruirte und praftijdifte Gleftrifde Gartel der Welt.

Von Rheumalismus und allgemeiner Nervenschwäche geheilt.

Ihr Gleftrifcher Gartel, ben ich letten Commer von Ihnen bezog, hat mir ausgezeichnete Dienite geleiftet. 3ch litt an allgemeiner Rervenfcmache und Rheumatismus im bochten Grabe; meine Sanbe maren jo geichwollen, bag ich biejelben taum mehr bewegen tonnte. Schou nach einmonatlichem Eragen bes Gurtels fonnte ich biejelben wieber frei bewegen und feitbem bin ich beffer und beffer geworben. 3ch tann mein Leiben gar nicht beschreiben, ich habe lange Sabre gelitten; ich war fo ichwach, bag ich mich nur mit Muge buden tonnte. Dan fühle ich wie neugeboren, und wir ftaunen noch immer, wie ber Gartel Diefes Bunber Gie fonnen verfichert fein, bag ich ben Gurtel überall, mo ich Leibende treffe, empfehlen merbe.

Unser großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Beugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worben find, fowie eine Lifte bon Krantheiten, für welche biefe Gurtel befonders empfohlen werden, und andere werthvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutiden und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe berfandt.

Eine Photographie der vier Generationen der Deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in Der Saupt-Office ju Chicago, 3a.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO..

Saupt:Difice und einzige Fabrif: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State Str., Gde Adams, Chicago, 311.

Das gröfte elektrifdje Gürtel-Gtabliffement ber Welt.

Erwähnt diefe Zeitung, wenn 3hr an uns foreibt.

Der Ratalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Diffice Zinnben: Taglich 8 Uhr Morgens bis & Uhr Abenns. Conntags won 10 518 12.



MEDICAL INSTITUTE,

CHICAGO. alle geheimen, dronifden, nervolen nb belifaten Rrantheiten beiber Geichlechter werben von bemabrten Mergten unter Garantie geheilt. Bebandlung (incl. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Bejuch

(Confultation frei). Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Noends. Sonntags von 19 bis 4 Ubr; beuticher Arzt ftets anweiend. 4malj

WORLD'S MEDICAL

101-INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Merife biefer Unftalt find erfahrene beutiche Ep: ftaliften und betrachten es als ihre Eine, ihre leidenden Ditmienichen fo ichaell als möglich den ihren Gebrechen gu beiten. Se beiten grünolich, unter Carantie, alle geheimen Kranflecken der Midniuer, Francein une gegeinen Rranfleden der Männer. Fransti-leiden und Bengiruaftonösiörungen ohne Dereafon, alte offen Gelchouire und Bunden, Knodenfraß zu. RückgrafeBerkrömmungen, docker, Brücke und verwachfene Glieder. Behandlung, und. Debtginen, nur

Drei Dollars den Monat. — Echnetdet dieses and. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonniags 10 bis 12 Uhr. dw

Geheilt, Begaffung



Rein Geld bis curirt.
Bir verweisen Sie auf 2000 Battenten.
Keine Operation. Wir verweisen Sie auf 5000 Latienten.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschwft Hinaucielle Recerns:
GLOBE NATIONAL BANK. Schriftliche Garantte Bruche aller Art bei beiben Geichiecktern vollfändig pi. heilen, ohne Antvendung des Reffers gang gleich, we alt ver Brind fit. buters fuchung fret. 28 Cendet um Circulare.

THE O. H. MILLER CO. Spenfalls auf ber Weltansfteilung im Somidonatura Carpiquertier gerade weftlich bom Fraue "ande.

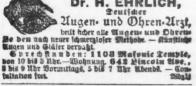
Brüche geheilt!

Das verbefferte elaftische Bruchand ift bas einzige, weiches Tag und Ra i mit Brauemitoffert getragen wird, indem es den Bruch auch ber ber fartfien Körper beweging gwuldtalt und jeden Bruch heitt. Cotalog auf Lettangen frei jugefandt. Improved Electric Truss Co..

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Wichtig für Manner!

Schmitz's & cheim "Mittel turren ale Ged'ecits, Nerven. Blut. haut oder dront e Krantzeiten ieder Art ichnell, sider, blitig. Madner houd, kludermiden. Bandbaren, olle urindient Eelben u. i. w. werden dirch ben Gebrauch unferer Mittel immer erfodgreich finrit. Sprech bet und oo oder sicht eine Abreste, und wie seichen Euch frei Auslunft über alle unie. Mittel. E. A. SCHMITZ, 2800 State Str., Ecke 28. Str. Dorsch 103





Benn ihre Bahne nachgefeben wen-ben milffen, forechen fie gnerft bet Dr. COODMAN, - Sange etablirt und burchaus zu-und billigfte Jahne in Chicaga, en und Ausziehen zu halbem Breise.

r Gingig ächter a Samburger Thee

Sum Reinigen des Blutes.

Diefer Thee, melder fic burd feine ausgezeichnete gende Birtfamteit eines Weltrufes erfreut, bient im Befonderen als blutreinigendes und ficher wirfendes Abführmittel bei Blutanbrang jum Copf, ichlagartis gen Bufallen, Heberlabung bes Dagens. Bunge, mangelubem Appetit, Jahn: und Ropfidmers Suften- und Bruftbeichwerden, Gamorrboibale Leiben, Leber- und Unterleibs . Rrantbeiten, Anfas gur Bafferfucht, Obbodonbrie, Blafenleiben, intem er ben Blafenftein mit bem Ilrin abfilbrt, gegen Direr, überhaupt als Brafervativmittel gegen faft alle anftedenben Rrantheiter

Preis 25 Gts. bas Badet in allen Apotheten.

Jebes Padet tragt 1. C. FRESE & CO. Hopfensack 6. und bie Unterferift: Hamburg. 164 Bowern. Mew Port, Supor

teur und Generalagent von J. C. Frese & Co.'s ban burger Thee und Camburger Bflafter. 14mg3mmmft

Brivate, Chronische Merboje Leiden

fowie allt Hauts, Bluts und Geschlechteberants het en und die schummen Fosgen jugendicher Ausenschwertungen. Aersenschwäcke. Derbornte Manierkraft in. h., werden erfolgench von dem Lang etablirten beutichen Nergien des litimols Modlead Diepensars behandelt und unter Garantise für immer kurter. Aransenstennteiten, allegnenne Schwäcke. Gebärnutierieben und alle Unregeluchtigerien werden brompt und dies Depraction mit beitem Erfolge behandelt.

Arme Lente werben fert behandelt und haben Arme Lente bann nur einen möhnen Dreis für Arzueien zu bezahen. Consukationen fred. Answärtige werben brieftig behands t. Sprechftun-ben: Won 9 Ibr Morgen's bei 7 Uhr Chenbs: Comme lags von 10 bes 12. Averse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, HL

Franen-Alinit.

(Unter Leitung bon geleblichen, alten erfahrenen Mer-133 Wells Str., Ecke Onlario.

Sprechstunden von 9-1, frei von 9-11 Uhr Erm. Abenb3 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Reine Operationen - feine fcablichen Sen biginen.

Rheumatismus, Som orrivotal-deiden, verallete Uebel, Gebarmuterleiden, Unfruch varfert, Zumor Weigling. Unterständigtgetelen z. durch unfere neue Heilfungling unter Garantie gedeitt. Soffinungslöte Jähe unter die unter not zichten und nehmen keine Weighings. Arunkluds ohne Vorwissen, der führ als der Nahmern und Fransen, garantiert unichäb ich für unmer kurrt.



"Nettungs-Anker" ift auch zu baben in Chicaga. Ju., bei Germ. Schumpfto 282 North Ave.



Dr. A. ROSENBERG

Die Stellung des Minifteriums Giolitti.

Nach ben Auslaffungen ber opposi= tionellen italienischen Presse müßte man annehmen, daß die Tage bes Mi= nisteriums Giolitti, das über die ge= fährlichen Bankgefet-Debatten nicht zu fall gekommen ist, nunmehr gezählt feien, ja man tonnte es fogar als fraglich bezeichnen, ob es bem Cabinet ouch nur gelinge, bis gum Wiebergu= fammentritt ber Rammer feine Eri= teng gu friften. Giner berartigen Auf= fassung der Lage, bei der vielsach wohl ber Wunsch bes Gebantens Bater ift, tritt ein römischer Gewährsmann ber Bolit. Corr." mit folgenben Bemer= tungen entgegen: "Die Stellung Giolittis ift feines=

megs fo erschüttert, wie feine Gegner gern glauben machen möchten, ba er noch immer über die zwei für den Beftand eines Cabinets erforderlichen hauptfactoren berfügt. Er genießt bas volle Bertrauen ber Krone, bas fich eben in letter Beit in glangenbfter Beife fundgab, und es fteht ihm nach allen Anzeichen auch noch immer eine ansehnliche Majorität in der Kammer Bur Seite, welche burchaus nicht geneigt scheint, die Regierungsgewalt ber Opposition zu iiberlaffen. Dag bas Ca= binet Giolitti Fehler begangen hat, wie alle früheren, werben auch bie treueften Unhänger besfelben nicht leugnen; es fragt fich nur, ob biefe Tehler fo schwere waren, um ben Rücktritt biefer Regie= rung als geboten erscheinen zu laffen. Die bedauerlichen Ausschreitungen, Die in ber letten Beit in mehreren großen Städten Staliens bortamen, murben mit Geschick rafch unterbrückt. Diefe Greigniffe können baher nicht ben Un= laß zum Sturze bes gegenwärtigen Cabinets liefern. Die Schwierigkei= ten ber Situation liegen hauptfächlich in ber Finangfrage. Sier ift aber in erfter Linie zu bebenten, bag bie Schulb an bem gegenwärtigen ungunftigen Stanbe berfelben gerechterweise nicht bem gegenwärtigen Cabinet zur Last gelegt werben tann, ba basfelbe mit aller Macht, mit lobenswerthem Gifer gegen biefelbe tampfte und noch tampft. Die Schulb an ber übrigens mit all= ju grellen Farben geschilberten Diglichkeit ber Finanzlage liegt an ber feit Jahrzehnten bauernben Migwirth= schaft und an anderen Umständen, für bie fein ruhig und gerecht Denkenber bas gegenwärtige Ministerium berant= wortlich machen wird, und beren Befeitigung schwere Arbeit und lange Beit erforbert. Die fünftige Stellung und Lebensfähigkeit bes gegenwärti= gen Cabinets hängt daher von den Vor=

Iamente gegenüber machen wirb." Much im politischen Leben müffen freilich oft genug Unschuldige für bie Sünden Anderer bluten. Jebenfalls berlangt man bon bem gegenwärtigen Cabinet auf ber einen Geite, bag es fein Berfprechen, bas Deficit aus ber Welt zu schaffen, so balb als möglich einlofe, auf ber anberen aber, bag es biefer Aufgabe gerecht werbe, ohne burch bie projectirten Reformen nen= nenswerthe Intereffen zu berlegen. Gin geber will bas Gleichgewicht im Staatshaushalt hergeftellt feben, Niemand aber ift geneigt, zu biefem 3wed erheblichere Opfer zu bringen. Ge= rabe bieser Umstand macht bie Stellung bes Minifteriums gu einer fo ichwierigen.

chlägen ab, welche bas Ministerium

für bie Berbefferung ber Finanglage

und bie Beseitigung ber bestehenben

Migbrauche bem Lanbe und bem Bar=

Das erfte deutsche Madden-Gymnafium.

In ber bescheibenen Aula ber höhe= ten Töchterschule in Carlsruhe murbe am 17. September bas erfte beutsche Mabchen-Ghmnafium, herborgegangen aus ber Initiative bes Bereins "Frau= enbilbungsreform", eröffnet und bamit ber beutschen Frau bie Lernfreiheit inmerhalb ber beutschen Grengpfähle ge= geben, ba ja auch einzelne unferer Uni= berfitäten ben Befchluß gefaßt, Frauen als hörerinnen aufzunehmen, fobald biefelben ben Nachweis gesetzlicher Borbilbung geliefert. Das Mädchen-Ghm= nafium hat sich also bie Aufgabe ge= ftellt, es weiblichen Studirenden gu er= möglichen, diesen Nachweis zu erbrin= gen. Wie biefe Aufgabe gelöft werben foll, giebt uns neben bem Stunben= plane die Programmrebe bes gutunfti= gen Leiters ber Unftalt, bes herrn Prof. Dr. Haag=Bern, Austuft. Die= Telbe ftellte als erstes und höchstes Un= terrichtsziel hin, bag bie Schülerinnen anschauen, benten und mit ber Reit felbstständig arbeiten lernen und Freube an felbftftanbiger geiftiger Arbeit bekommen. Nicht bom vielen Wiffen, fonbern bom Ronnen hänge bie Reife für ein fruchtbares Universitätsstudium ab. Deshalb werbe bas Lehrercollegium bie Schülerin mit allem unnüben Gebächiniktram berschonen und bem geis ftestöbtenben mechanischen Musmenbigfernen, wo immer nur möglich, aus bem Bege geben, vielmehr in zwanglofem Wechselgespräch, bem Borbild bes großen bellenischen Meifters getreu, bie Schülerin gur Erfenntniß ber Dinge und Thatfachen führen. Sausaufgaben, bie nicht absolut nothwendig feien, wür= ben nicht geftellt werben. - Der Stun= benplan für bas biesjährige Schuljahr ift fo eingerichtet, bag ber wiffenschaft= liche Unterricht nur Die Bormittags= ftunden in Unspruch nimmt. Er um= faßt für ben Bormittag zwei Stunden öchentlich Religion, sechs Latein, awei Deutsch, zwei Frangosisch, 4 Mathema= tit, zwei Geschichte, zwei Naturfunde, für ben nachmittag fechs Stunden Turnen. Diefer Stunbenplan foll noch Beit und Duge bieten, um in Ergan= ung bes Unterrichtsftoffes lehrreiche Bücher zu lesen und sich im Laufe ber Reit mit ben Hauptwerken ber beutschen Literatur bekannt zu machen. In Beaug auf die Schulletture in ben alten Sprachen bezeichnete Prof. Haaa es als nothwendia, befonbere Schulausgaben

u beranftalten, wobei es bas Bestreben

ber Lehrer sein werbe, von ben Schüle-

rinnen Alles fernzuhalten, was mit ben mobernen Sittlichkeitsbegriffen in Wi= berfpruch ftebe, bamit Alles rein und ebel fei, was ihnen zu Ohren bringe und vor Augen trete. Herz und Ge= muth der Schüler zu bilben habe höhe= ren Werth, als in ihr Gedachtniß einen Buft unberdauten Wiffens angufpeis chern. "Wir wollen unfere Tochter," fo fcbloß ber Redner feine Musführungen. "gur Bescheibenheit, gur Arbeitfamteit und Gelbstthätigfeit, gur Opferfreubigfeit, zur wahren humanität erziehen, bamit fie in ebler Begeifterung für alles Gute und Schone in biefem ober jenem Wirkuenastreis tüchtige Dienfte leiften können. Fräulein Augspurg hob die Bedeutung ber neuen Anftalt für die Frauenwelt beredt hervor. Frau Rett= lerahannober, Borfigenbe bes Bereins Frauenbilbungs = Reform", gab einen geschichtlichen Riichblick über bie Ent= stehung ber Schule und führte aus, baß bas Mädchenghmnasium mit ber jegi= gen Untertertia (12. Lebensalter) be= ginne und nur bie mittleren und oberen Rlaffen umfaffe. Das Griechische bleibe einer höheren Rlaffe borbehalten. Berr Oberschulrath Dr. b. Sallwürd gab bem neuen Inftitut bie freundlichften Gliidwünsche auf ben Weg. - Der Unterricht beginnt zunächst mit 16 Schillerinnen. Es find noch mehrere Freistellen offen.

Witboois Arieger.

Ueber ben Unterführer Withoois,

Izaak, theilt das "Deutsche Colonial=

blatt" folgende Schilberung mit: "Samuel Jaat, wie sein driftlicher Name lautet, tann als eine intereffante Per= sönlichkeit bezeichnet werben; er ist klein und hager, ein echter Hottentotte und besitt ein Paar besonders leb= hafte, um nicht zu fagen, unheimliche Augen. Man kann es ihm am Blick absehen, daß er ein verwegener, unter= nehmender Gefelle ift. Nach Hottentot= tenberhältniffen befigt er einen hohen Grab bon Bilbung. In ber früheren Miffionsanftalt bon Gibeon hat er Hollandisch und ein wenig Deutsch ge-lernt. Ja sogar Englisch versteht er zu radebrechen. Von Hendrik Withooi foll er die rechte Sand und intimfter Ber= trauter fein, wie er auch bei jeder Ge= legenheit bon feinem "Capitan" höchst lobenswerth fpricht, ohne zu vergeffen, fich dabei in das rechte Licht zu ftel= Ien. Er ift ber erfte Führer ber Wit= boois unter bem "Capitain" und foul fich an jedem Gefechte berfelben ber= borragend betheiligt haben. Drei Schüffe im Leib machen ihn noch intereffanter: einer burch ben Ropf, einer in einen Arm, einer quer burch bas Gefäß. Der lettere bebingt, baß er nur schwer gehen kann, hindert ihn aber nicht am Reiten. In Windhoef paffirte einmal eine originelle Scene, bie so recht bie hohe Meinung Samuels bon fich felbft und bon feinen Stammesgenoffen zeigte. Die 2. Compagnie unter Lieutenant Schwabe exercierte eines Tages auf bem Erercierplage. 3ch befand mich mit Samuel als Zu= schauer in ber Nähe. Bei jeber neuen militärischen Uebung tonnte er einen Ruf bes Erstaunens nicht unterbrücken, und als Schwabe auf meinen Wunsch hin die ganzeCompagnie bireft bor uns plöglich zur Front aufmarschiren und chargiren ließ, erschrat Samuel fo fehr. bag er Rehrt machte und bor Schred über zwei Bifche hinter fich fprang. Alls ich bann fragte, was er zu ben Lei= ftungen ber beutschen Golbaten fagte, hatte er boch ben Muth, zu fagen: "Das ift Mes gang gut, aber meine Solba= ten find geborene Solbaten." - Das Aussehen der Witbooi-Arieger wird als recht unternehmend und friegerisch ge= schilbert. Es find narbenvolle, träftige Geftalten. Um ben breiten fchlappen Filghut hatte einer bieferWitbooi=Rrie= ger ein weißes Tuch gewunden, welches in ber Mitte oben gu einem Anoten gufammen gebunden war, beffen Enden wie Febern in die Sobe ftanben. Diefes weiße Tuch ift das Zeichen berWit= boois, fie felbst nennen sich nicht ohne Stolz Witbooi, d. h. "weiße Kerle", over Wittamps, d. h. "Weißtämme". Eine alte buntgeflicke Leberjacke und ebenfolche Sofen aus felbft gubereitetem Leber, ein Paar selbgefertigte Feld= fchube, um bie Bruft einen breiten Bur= tel nach Tscherkessenart, in welchem bie Patronen fichtbar find, in einem Leberschuh an ber rechten Seite bes Pferbes ein englisches Martini-Henry-Gewehr, bagu bas mit bunten Leber= riemen behangene Pferd - fürwahr, ein feltfamer und triegerischer Un-

Schwiegermutter: "Aber, Herr Schwiegersohn, bliden Sie mich boch auch wenigstens 'mal bin und wieber eine Setunde freundlich an. es braucht ja boch nicht bas-ganze Publicum un= fer Familienverhaltnig fofort au burchschauen!"



Rinber, welche fdmächlich, blag ober ferofulos find, foll-ten Dr. Bierce's Golden medical Discovery neh-men. Das hilft zum Fleischansat und macht sie fark. Zu biesem Zweck, wie zu bem der Blutreinigung gibt's kein Mittel, welches dem "Discovern" gleich tom-men tonnte. Bei Reconvalescens

nach Lungenentgundung, Rieber und anberen gehrenden Krantheiten fraftigt und baut es ichnell und ficher bas Shftem wieber auf. Als appetitreizenbes reftaurirenbes Stimu-langmittel beforbert es bie Berbauung und Ernährung, regt jedes Organ ju gefunder Thatigfeit an und bringt Rraft und Gefundbeit jurud.

Bei allen burch trage Leber ober unreines Blut verurfachten Rrantheiten, bei Dyepepfie, Gallenfluß, Scrofein, Saut- und Ropf. hautschärfe und felbft bei Schwindfucht (ober Lungenferofulofe) in ihren erften Stabien ift bas "Discovery" bas einzige garantirte Beilmittel.

In jebem Falle, in bem es nicht hilft ober furirt, wird bas dafür bezahlte Gelb jurud

Mäntel= Dept. Bargains.



Die allerneuesten Mäntel

— Die allernenesten Kleider =====

aber zu solch' niedrigen Preisen, daß das Zeug oder der Arbeitslohn faum bezahlt wird.

Wir haben wundervolle Bargains.



Dieses Jacket,

Aleider=

Deut.

aus fcwerem, reinwollenem Tuch gemacht, mit Dels befett, gu

Ebenfalls 300 fehr feine Jadets gu \$5.00,

aus dem feinften Tuch gearbeitet.

feine Calhmere-Kleid

genau wie Ubbildung gearbeitet; gänzlich

in allen möglichen Farben.

Die allerneuesten Wrappers für den Winter,

und fdwarz..... 89c in Flancu,



Damen-Austattungs-Geschæft,

202 bis 204 State Str., Ecke Adams.

Um den Chicago-Tag zu fördern

Verchenken





Gine Cintritts . Karte Weltausstellung

Mit jedem \$3-Einkauf

in irgend einem unserer Departements:

Mäntel, Anzüge, Velze, Vukwaaren, Schmucksachen, Gandschuhe, Corsets.

202 bis 204 State Str., Ecke Adams.

Burlington Route

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für Samilien Gebraudy. Daupt-Diffice: Ede Indiana und Defiplaines Str. H PABST, Manager.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

Passage - Scheine von und nach allen Blagen in Bentschland, Defferreich und der Schweiz Spottbillig.

Follmachten, Erbichafis - Gingiehungen fowie Gelbfendungen burch bie Reiche-Post unfere Specialität.

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. (Sherman House). Sonntags offen bon 10-12 Ubr.

Schadenersakforderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Stragenbah uen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Col lettion ohne Dorfchuf oder Beldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

Berkehrt in juverläffigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Moss: § 163 Clark Str., zwischen Madisen & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Diamanten und Schmucklachen ju leihen. Richt abgeholte Diamanten für Die Galfte bes geHousehold Loan Association. (incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 584 Bincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem.

= Aeld auf Möbel ==

Keine Wegnahme, feine Orffentlichteit ober Bergsgenung. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ber. Sing. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ber. Sind niedrigere Katen und langere Leit gewähren, als trgend Jemand im der Stadt. Unfere Gefallsaft ift bragantijut und macht Gefahrte nach dem Baugefellschafts, Bartelben gegen leichte wochentliche aber monatliche Knäzholung nach Bequeuntaffeit. Sprecht uns, sebor for eine Anleibe macht. Brings Gure Möbel-Receipts mit Euch Es Gs wird deutsch gefprochen.

Household Loan Association. 23 Dearborn Str., Zimmer 804. 584 Bincoln Ave., Bimmer 1, Late Biem. Begründet 1854.

Rechtsanwalte.

Goldzier & Rodgers, Redzie Building, Simmer 901-907.

GEORG KERSTEN, Dentsches Friedens-Gericht der Aordseite. 57 R. Clart Str., Zimmer 2 und 3. Mortgages, Noten, gerichtliche Documente 2c. ausgo-fertigt und beglaubigt.

MAX HBERHARDT Frieden Stidter, gegeniber Union Str.

"Löwen Store"

W. A. WIEBOLDT &

Donnerstag, 5. Oct.: Bargains von New York-Auction!

250 englische Beaver Spawis, in allerneues flenherbitmuftern, werth \$15. nichts beifer in ber Welt, Br. an biefem Tag

Pfuffhanden für Rin-ber, mit hubicher Spigen= Ruche, an Diefem Tage.

120 Dbb. feine Damafk. Sandinder, mit gefno-feten Franzen, Größe 18x36 Boll, an biejem

32 Dtb. ichmarge gehäfelte hanbenartige Kopf-shawls, aus feiner Split-wolle, an biefem Tage. wolle, an biejem Tage ..

genschitme, mit filbers nem (Briffe u. Ring, für Tamen über die Jand zu 40 Dupend bunfele Serren- Salstucher,

50 Gloria Seiden Re-

100 Dutenb (2. Partie) reinwollene Schultertücker, Größe 37x37, bas Stüd Da

Bettdeken, vollftändige 11-4 Größe, mit neuen ichattirten Borten, requ-lärer Werth \$2.50 bis \$2.75, an diesem Tage. .50 0 fcmere wollene Pferde-

.50 deden, mit Schnallen, größte Gorte, bas Stüd 190 reinwollene Isinter-

Shawls, in duntlen, grauen und braunen Dinfern, Größe 64x64, an biefem Tage für ... 20 Dutenb gehatelte Rinder-Jadiets, aus Ga= ronn-Bolle, werth 75c bis \$1.25, etwas ichmu=

160 Bielefelder halbge-Bleichte Pamask Gifchbleichte Pamusa Citie deden, mit echt rother Borte, Große 2 Dards

im Quabrat, für 0 Stude Karrirtes Sand

tudfeinen, 16 Boll breit,

Die Darb für.

Ballen (circa 4000 Dbs.) fcmeres, narbbreites un-gebleichtes Bett - Euch,

937, 939, 941 MILWAUKEE AVE.

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

State und Washington Str.

Gin unerwarteter Portheil.

Damen-Coats und Capes

unter den ge= 3 wöhnlichen Preisen.

Damen-Capes

in Tuch, mit Belg und Bandbefat garnirt, gefüttert und ungefüttert, Farben: fcmarz, marineblau u braun, Preife bariiren bon \$10-\$90.

Damen-Capes

in Sammet, Belour, De Rord und Seal-Blufd, einfach und garnirt, elegant gefüttert, Breife bariiren bon \$20-\$150.

Damen Reefer-Coats.

Die neueften und beliebteften Mufter, mit Borth-Rragen, Derby-Rragen und dem Loie Fuller-Rragen-neue Ruden, große Mermel; - Preife bariiren bon \$7.50-\$45.

Damen-Coats.

Enganichliegend, einfach= und boppelfnöpfig, Umbrella = Rod, einfach, Belg, und Bandbefos, Breife variiren bon \$20-\$75.

Aleidermacher=Dept.

In unferem Rleidermacher=Departement zeigen wir eine prachtige Ausmahl bon feinen importirten einfachen und Rovitäten Rleiderstoffen, aus welchen wir Anguge in bester Beise auf Bestellung machen und garantiren gutes Paffen, zu bem fpeciellen Breis bon \$45.

Belze.

Wir haben Belg-Capes aller Art, in ben neuesten Fagons, - Sealftin-Capes, Cape Seal Capes, Baltic Seal Capes, Beaver Capes, Mint Capes, Conen und Aftrachan Capes.

Speciell: 22=30fl. Baltic Seal Capes,

mit hohem Kragen, zu..... Speciell: Sealstin-Jadets, ausgefuchte Felle und in Lon- \$185

Befte Lotten für Seimftätten. Bolle Größe; billigfter Preis; mennte liche Abjahlungen.

Doch gelegen; beste Prainage nach dem Flusse; in der Adhe von zwei Bahnhöfen. 5 Kirchen, lutberische, latholische und protestantische; venlich: und englische Schulen; große kaden. Merstätten und Fadriken. Noch viele Ectorien zu vertaufen. Breife \$150 bis \$200.

Beffer als Selb in der Bant ober auf Zinfen, benn biese Votten können nicht falltren und werben fich bald mit Wertig verbovbeln. — Geht hinaus und seht diese Lotten, nur 40 Minuten Jahrt, in

* DESPLAINES *

im Mittelpunft der Stadt. Holt Euch Frei-Tidets 130 Dearborn St., immer 12. an irgend einen Modentage. EDMUND G. STILBS.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen durch die beloddriten neuen Postdampser erster Classes Darmfradt, München, Oldenburg, Dresden, Stuttgart, Rarloruhe, Weimar.

Abfahrt von Baltimore ieden Mittwoch, von Bremm jeben Donnerstag. Erste Cajüte \$60, \$90-Rad Lage der Plane. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich nen, bon borgfiglichster Bauart, und in allen Theilen bequem

eingerichtet. Länge 415—435 Futh. Breite 48 Futh. Einerriche Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Ausfunft ertheilen bie General-Agenten, 21. Chumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 29m. Cichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.

Benn Sie Geld fparen wollen, tanfen Bie 35

Möbeln, Teppiche, Defen und hans-Auskattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutide Grma. 66 bear und 45 monatlied auf 450 werth Robbell.

84 La Salle Street tauft man bie billigften Vallagelcheine,

Cajute und Swifdenbed über Samburg, Bremen, Antwerben, Rotterbam, Umfer-bam Ctettin, Saure, Baris zc. Deutsches Rechtsbureau. Bollmachten mit confularifchen Beglanbis gnugen, Erbichafis : Collettionen, Boftanbi gablungen u. f. w. eine Spezialität. General-Algentur ber Sanfa-Linie milden Hamburg-Montreal-Chicago. Extra gut und billig für Zwijdendeces Bafingiere. Keine Umsteugerei, lein Castle Garben aber Ropissene. — Rüheres bei ANTON BŒNERT.

Generalagent, Rechtscensulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

Beimath an der Gee

Abzahlungs-Plan. Fünf und gehn Acres Barzellen verfauft auf fleine monatliche Abzahlungen. Rein Broft! Reine Sturme! Das beste und gefundeste glima

Ausgezeichnete Orangen-, Citronen-, Friedt- und Semüse-Länderrein; Aussicht auf den Solf don Betto. Jehn Arred don diesen Ande produzi-ren größere Werthe, als 80 Acres im Rorden. Begen ausführtiger Bustunft iende man um ein Tremplar des Sud-Tropic. Abresse: The Chicago Florida Improvement Co. Zimmer 20, 21 & 22, 115 Dearborn St., Chicage, III
Genbet um Brobeeremplar bei Gub-Lropt
und Taschentarte von Florida. 23/pln

(Beldfendinigen. KOPPERL & HUNSBERGER 52 Clark Street, Chicago. and 2 Baltery Place New